

Kakteen-Haage 1934

Kauf- und Lieferungsvereinbarungen

Bei allen Verkäufen gilt Nachstehendes als vereinbart:

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1934.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575*
Postscheckkonto *Prag 78 227*
Postscheckkonto *Ljubljana 20 071*
Postscheckkonto *Brüssel 350 182*
Postsparkassenkonto *Wien D 67 402*
Postscheckkonto *Haag 131 155*
Postscheckkonto *Stockholm 4450*
Postscheckkonto *Zürich VIII 14 385*
Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg.*

Zur Bestellung bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt.

Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

Samenaufträge über RM. 5.— werden jedoch bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei geliefert.

Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20 015.

Durch vorliegende Ausgabe werden alle Preise meiner früheren Angebote ungültig!

Nachdruck des Textes oder der Bilder, auch auszugsweise, ist verboten und wird gerichtlich verfolgt



Sind Sie

Briefmarkensammler?



Schreiben Sie es mir bei der Bestellung. Ich erhalte täglich Hunderte von Briefen aus aller Welt und mache meinen Kunden gern eine Freude durch Beigabe ausländischer Marken. — Auf diese Notiz in meinem vorjährigen Kakteenbuch habe ich ca. 23 000 Marken — zum Teil von ganz alten Geschäftsbriefen meiner Firma stammend — in kleinen, vorher fertig abgepackten Päckchen verschickt. Ich hoffe auch in diesem Jahre recht vielen eine Freude machen zu können.



Eines meiner Kakteenhäuser in Erfurt, Andreasflur

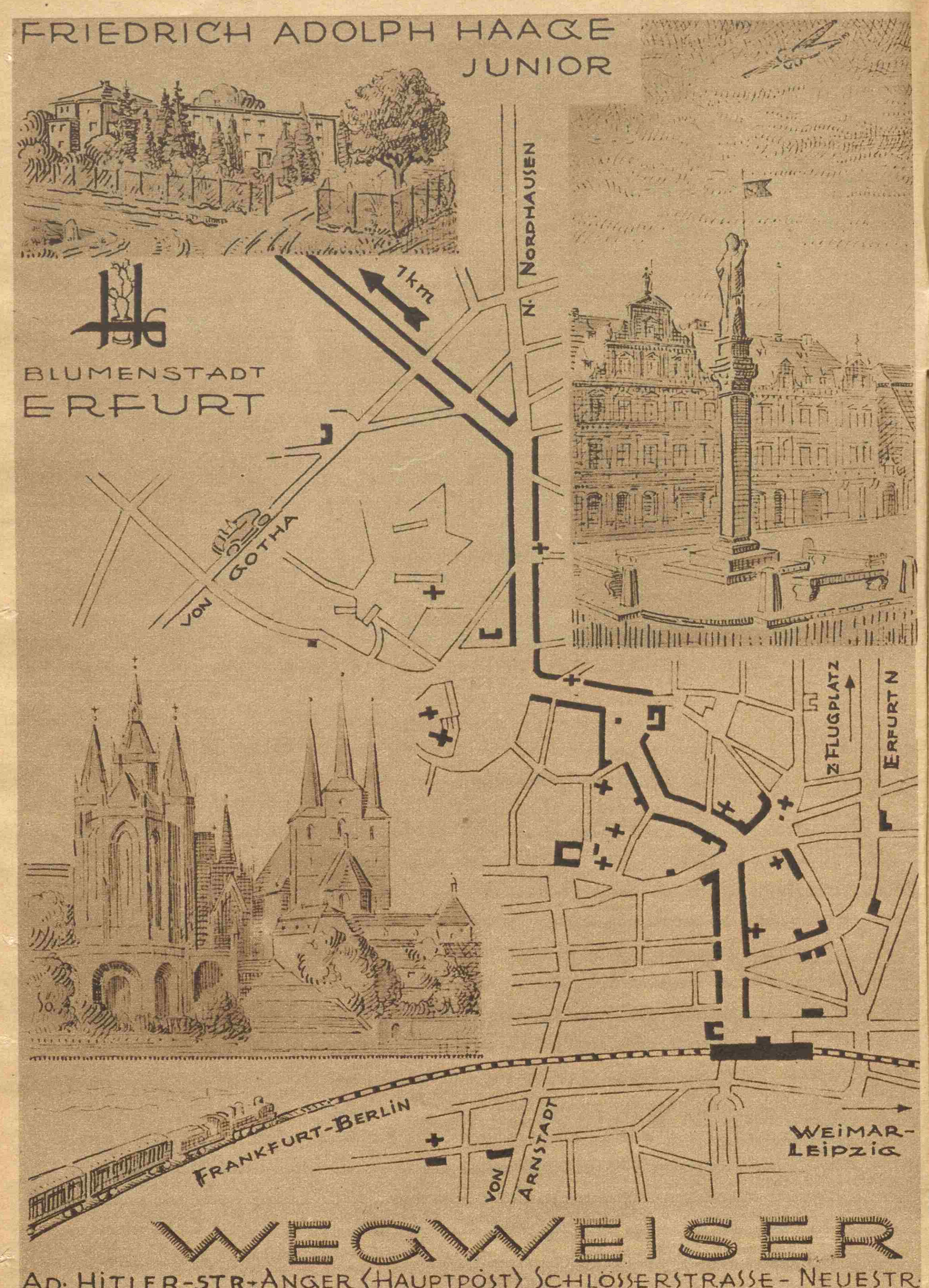
Erfurt, im Januar 1934

Liebe Pflanzenfreunde!

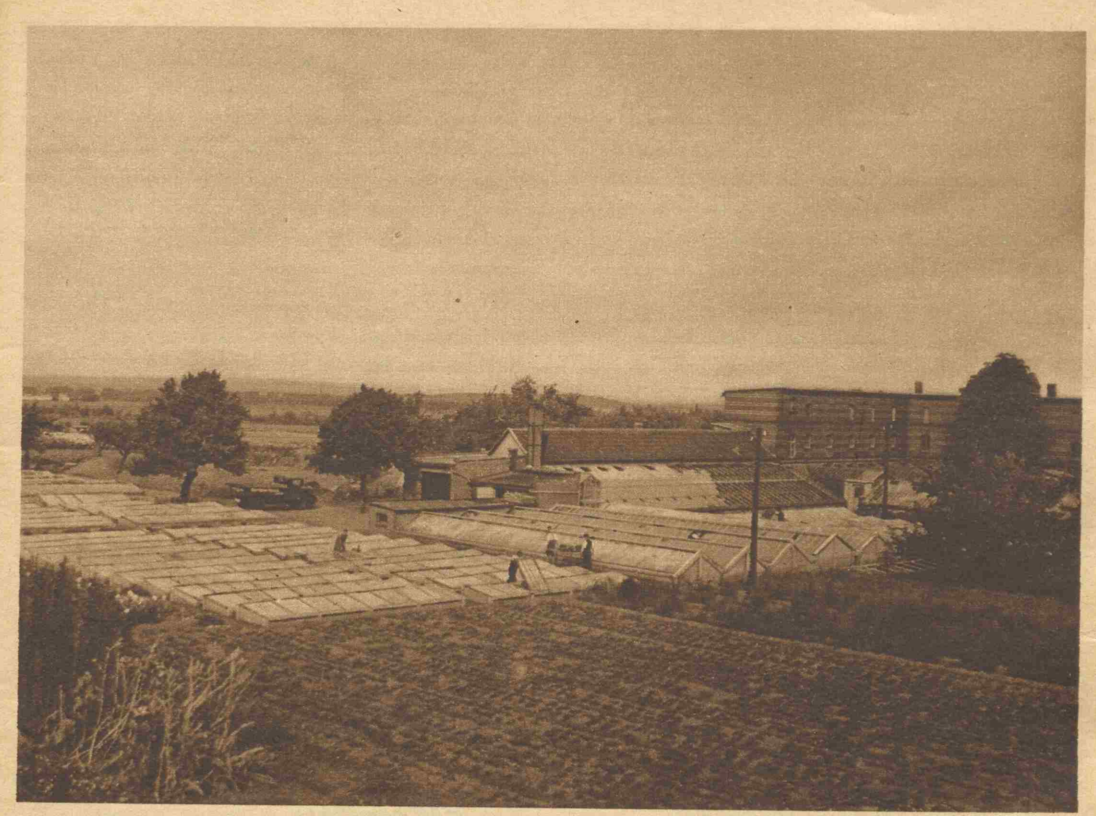
Dieses Buch soll Ihnen vor allem bei der Kakteenpflege und Sortenauswahl helfen. „Erfolg spornt zu weiterem Sammeln an", ist auch der Leitgedanke bei meinen Lieferungen. Trotz niedrigster Preise könnte ich Ihnen in Mastkultur großgezogene Pflanzen (die mitunter sogar saftiger aussehen als meine abgehärtete Ware) oder von unkontrollierbaren Quellen bezogene Samen noch billiger liefern. Ich tue es nicht, denn Sie selbst hätten den Schaden.

Ich sende diesen Ratgeber kostenlos an meine vorjährigen Kunden und auf Wunsch oder Empfehlung einmalig an solche, die es werden wollen. Mit Freuden kann ich bei Durchsicht meiner Kundenkartei feststellen, daß bis auf wenige Ausnahmen ein Jeder mich nach bestem Können durch Aufträge oder Weiterempfehlung für die gehabten Unkosten entschädigt. Meinen vielen treuen Abnehmern hiermit meinen Dank! Sie alle arbeiten mit an der Vervollständigung eines Pflanzensortimentes, das zu den bedeutendsten der Welt gehört und 40 000 Kakteenfreunde, Gärtner und Botanische Gärten in allen Erdteilen mit Samen und Pflanzen versorgt. Sie helfen mit, daß unsere Botaniker die Mittel bekommen, in den Kakteengebieten diese interessante Pflanzenfamilie weiter zu erforschen. Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und wird gewissenhaft ausgeführt.

Friedrich Adolph Haage jr.



AD. HITLER-STR.-ANGER (HAUPTPOST) SCHLÖSSERSTRASSE-NEUESTR.
FISCHMARKT (RATHAUS) MARKTSTRASSE-FRIEDR. WILH. PLATZ (DOM- U.
SEVERI-KIRCHE, LANDGERICHT, PETERSBERG) ANDREASSTR.-BLUMENSTRASSE



Teil meiner Kakteenkulturen · Besichtigung wochentags 8—17 Uhr

EINLADUNG!

Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 500 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahr hier begrüßen, und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.
Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapotheke, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen**-Haage.
Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

INVITATION!

Whenever you come to Germany dont forget to visit the medieval city of Erfurt in the "Heart of Thuringia", world renown for its famous seed cultivating plantations. Best train connections from all directions give the tourist ample opportunity easily to reach our city. Visitors are cordially invited and always welcome in my nurseries. In the past year more than 500 of my customers from all parts of the globe visited my greenhouses. From Erfurt main-station take the tram number 2 and than number 3 as far as "Andreas-Apotheke", from where it is only 15 minutes easy walk.
Visitors in autos please follow the route indicated on page 2. When in doubt of the way, just ask for "Kakteen-Haage".

INVITATION!

Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les railes-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 500 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient tres contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque «Friedrich-Wilhelmplatz» et de là le tram no. 3 jusque «Andreas-Apotheke». De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais «Haage», mais toujours «Kakteen-Haage».
Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstraße au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas** und **Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme +48° C, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu —10° C. Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit +22° C durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko: Von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango,** bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40° C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0° C. Tiefste Temperatur —6° C. Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi,** haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuakan, Queretaro,** beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen.** Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curaçao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis, Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos"** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba.** Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien** höhere Kältegrade!). Siehe auch Bilder Seite 5.



Zeichenerklärung / *Definition of signs*

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A	**=Argentinien**	**Hu**	**=Huasco (C)**	**Pt**	**=Patagonien**
An	**=Anden Südamerikas**	**Ix**	**=Ixmiquilpan (M)**	**Pu**	**=Peru**
Az	**=Arizona**	**J**	**=Jamaika**	**Py**	**=Paraguay**
B	**=Brasilien**	**Jo**	**=Jalisco (M)**	**Qu**	**=Querétaro**
Bo	**=Bolivien**	**K**	**=Kalifornien**	**S-**	**=Süd-**
C	**=Chile**	**Ku**	**=Kuba**	**T**	**=Texas**
Chi	**=Chihuahua (M)**	**M**	**=Mexiko (Staat)**	**Th**	**=Tehuakan(M)**
Co	**=Coahuila (M)**	**M-**	**=Mittel-**	**Tr**	**=Trinidad**
Col	**=Colombia**	**N-**	**=Nord-**	**Tu**	**=Tukuman (A)**
Cop	**=Copiabo (C)**	**Ni**	**=Niederkalifornien**	**U**	**=Uruguay**
Cu	**=Curaçao**	**O-**	**=Ost-**	**Ut**	**=Utah**
Du	**=Durango (M)**	**Ok**	**=Oklahoma (USA)**	**Ve**	**=Venezuela**
Hg	**=Hidalgo (M)**	**Ox**	**=Oaxaca (M)**	**W-**	**=West-**
Hi	**=Haïti**	**Po**	**=San Luis Potosi(M)**	**Za**	**=Zakatekas(M)**

Lichtansprüche

○ = **Volle Sonne** — *full sun* —
ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◑ = **Halbschatten** — *half shade* —
wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = **Schatten** — *shade* —
verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde — *vegetable soil*
2 = Besonders sandig — *sandy soil*
3 = Kalkbeigaben — *chalky soil*
4 = Lehmbeigaben — *loamy soil* (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≣ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.

Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzerde.

|||| Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

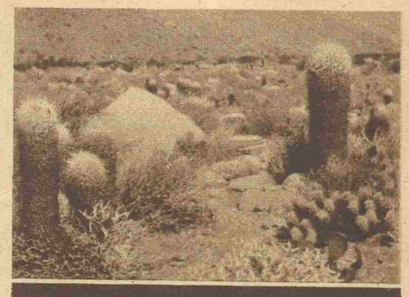
Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot w = weiß g = gelb rs = rosa o = orange v = violett b = blau

Blütezeit

Der mittlere Blütenmonat ist — soweit bei europäischer Kultur von Interesse — durch römische Ziffern angegeben. (Vor dem Umpflanzen zu beachten!)



Arizona



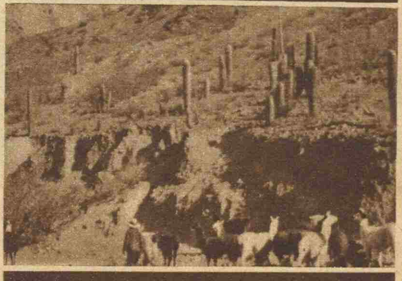
Mexiko



Äquatorzone



Peru



Argentinien

Meine billigen Sortimente — *My Special Low-priced Assortments*

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit
aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:
was Sie schon an Kakteen besitzen,
welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
was Ihnen besonders gefallen würde,
welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

Beachten Sie Sortiment I bis IV auf der nächsten Seite!

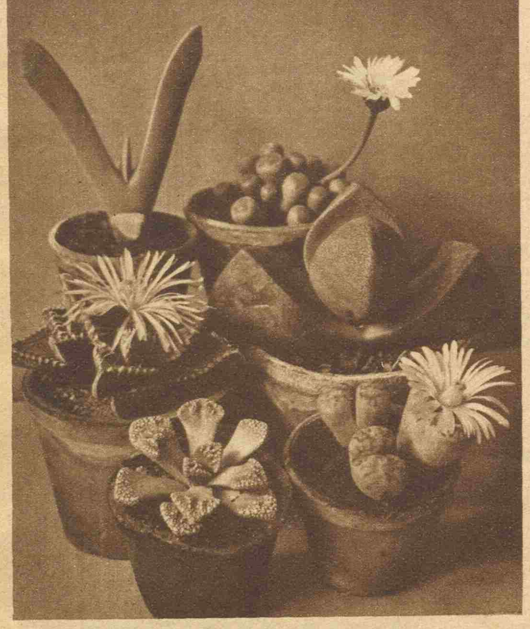
You will have a fine assortment of healthy and showy plants if you leave the selection to me. For customers without experience in cacti culture my Special Assortments will prove most satisfactory.

Sortiment V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.
Collection for novices. 25 easily growing varieties .... RM **12.—**

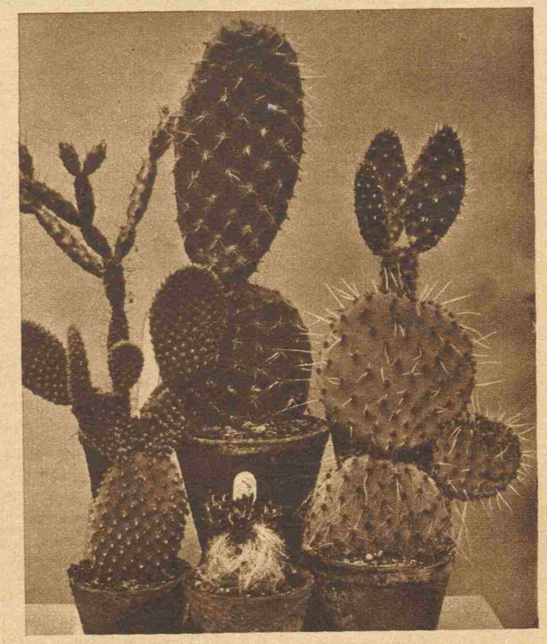
Sortiment VI: Komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch einschließlich Lithops („Blühende Steine") und ähnlichen seltenen Mesembrianthemen.
A complete exhibition-collection of 50 exceptionally beautiful specimens of different classes, including Lithops if so desired .... RM **46.—**

- **Cereen** in den interessantesten Formen 5 Stück RM **1.50**
- **Cereen,** teils in seltenen Sorten ..... 10 Stück RM **3.80**
- **Pilocereen,** kräftige Sämlinge .... 5 Stück RM **6.50**
- **Echinocacteen** in verschied. Sorten .. 5 Stück RM **3.50**
- **Echinocacteen** in versch. Sort., stärkere 5 Stück RM **8.—**
- **Echinocereen** in verschiedenen Sorten 5 Stück RM **5.80**
- **Mammillarien** in verschiedenen Sorten 5 Stück RM **2.—**
- **Mammillarien** in versch. Sort., stärkere 5 Stück RM **7.50**
- **Opuntien** in verschiedenen Sorten ... 10 Stück RM **3.80**
- **Opuntien** in versch. Sorten, winterharte 5 Stück RM **3.—**

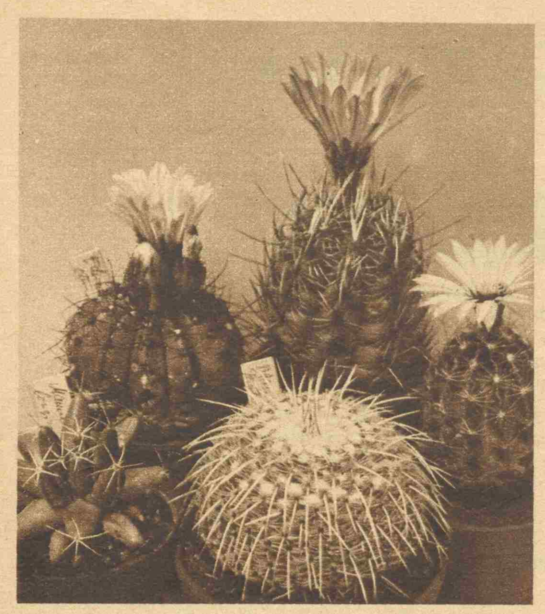
Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.
The species in my stock of seedlings alter every month. Please write for special-offer.



Sortiment: 6 wertvolle Mesems meiner Wahl. Zusammenstellung ungefähr wie auf Bild .... RM **7.20**



Sortiment: 6 bizarre Opuntien in recht verschiedenen Formen, leicht wachsende, schöne Arten...... RM **2.40**



Sortiment I: 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe, leicht wachsend

5 nice cacti in flowering size . . . . RM **9.60**



Sortiment II: 5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein Astrophytum und ein Pilocereus, starke Exemplare

5 especially valuable cacti, among others one Astrophytum and one Pilocereus, healthy specimens . . . . RM **15.30**



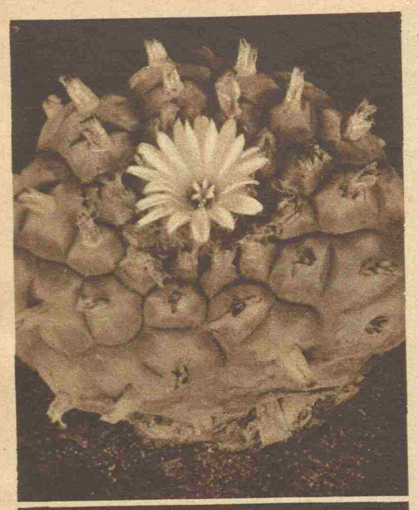
Sortiment III: 10 ausgewählt schöne Kakteen, blühfähige Größe

10 really beautiful cacti in flowering size . . . . RM **18.60**

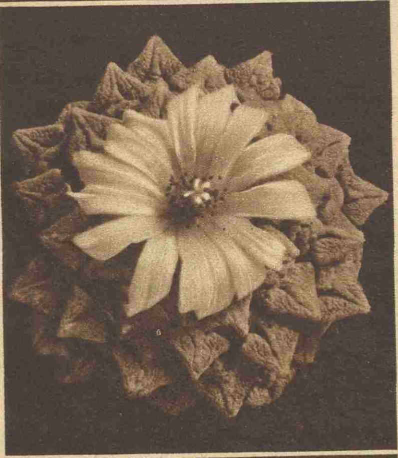


Sortiment IV: Das beliebte Kindergeschenk-Sortiment. 6 kräftige, gut wachsende Kakteen und andere sukkulente Pflanzen

Gift-collection for friends and children, 6 strong, well growing cacti and other succulents . . . . RM **2.70**



Anhalonium Williamsii
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



Ariocarpus Kotschubeyanus
RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 1a)



Astrophytum asterias
von RM 3.— an (Samen Nr. 10)

KAKTEEN

Die Preise verstehen sich für ein Stück in Reichsmark

Zeichenerklärung siehe Seite 5
signs see page 5

Anhalonium *Lem.* — Lophophora *Coulter.* Büschelkaktus

M, O, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These easily flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip-like roots. Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies, and value them for the narcotic effect of the poison contained therein.

Lewinii *Henn.* .... 3.— bis **5.—** VI, w rs
Williamsii *Lem.* .... 1.— bis **4.—** VI, rs
(Japanese name: 烏羽玉 *= Ubadama)*

Ariocarpus *Scheidw.* — Roseocactus *Berger* — Wollfruchtkaktus

M, O, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip-like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. They require very little moisture.

fissuratus *K. Sch.* Roseocactus .... 3.— bis **8.—** VIII, w
furfuraceus *Thompson* .... 4.— bis **8.—** VIII, w
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus), feine Blüte.
Roseocactus .... 2.— bis **5.—** VIII, v rs
Lloydii *Rose.* Roseocactus .... 3.— bis **8.—** VIII, r
retusus *Scheidw.* (prismaticus) .... 3.— bis **8.—** VIII, w
scapharostrus, *Böd.* Kahnschnabel .... 4.— bis **8.—** VIII, w
strobiliformis *Werderm.* Encephalocarpus ... 2.— bis **6.—** VII, r, IIII
gonus *K. Sch.* .... 3.— bis **8.—** VIII, gw

Astrophytum *Lem.* Sternkaktus

M, O, 2, 3

asterias *Zucc.* Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

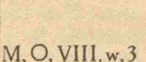
One of the most peculiar and most freely flowering of cacti, growing extremely well. In 1923 I reimported this species for the first time since 1843.

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse
Im Winter trocken und ca. 8° R

Schöne, blühfähige Exemplare .... von 6.— bis **15.—**
jüngere Stücke, soweit Vorrat .... 3.— bis **6.—**
capricorne *Dietr.* .... 4.— bis **8.—**
„ var. minor *Runge* .... 4.— bis **8.—**
„ „ nivea *Kayser*, Neuheit .... **12.—**
„ „ senilis *Fric*, mit langen Borsten.
Körper nicht punktiert .... 4.— bis **10.—**
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze", sehr beliebte Sorte. *„Bishop's Cap" (Japanese name:* 鸞鳳玉 *= Ranpogyoku)* ... 2.— bis **15.—**

Astrophyten blühen während des ganzen Sommers seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb
g

Astrophytum (Fortsetzung)



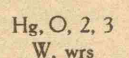
myriostigma, Sämlinge	**0.60**	
„ forma coahuilensis (rotschlundige Blüte)	4.— bis **15.—**	g-r
„ „ tulensis, leicht gedrehte Art	3.— bis **18.—**	g
„ „ tetragona „Pfaffenhut", vierkantig (quadricostata) "*Parson's cap*"	2.50 bis **15.—**	g
ornatum *DC*, besonders schön	3.50 bis **18.—**	g
kräftige Sämlingspflanzen	1.— bis **1.50**	

Aztekium *Böd.*

M, O, VIII, w, 3

Ritteri *Böd.*	4.— bis **6.—**	

Cephalocereus *Pfeiffer* — Schopf Kerzenkaktus



senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt)	1.50 bis **12.—**	Hg, O, 2, 3
Schaupflanzen	18.— bis **65.—**	W, wrs
schöne Sämlinge	**0.50**	

Unter dem Namen „Greisenhaupt" allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.

Known by the name of "Old man cactus". Everywhere one of the most demanded.
(Japanese name: 丸翁 = Okinamaru.)

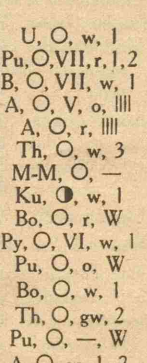
Palmeri *Rose*, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt	4.— bis **30.—**	O-M, ◑, w, 3
wüchsige Sämlingspflanzen	**0.60**	

Cereus *Mill.* — Säulen- oder Wachskaktus

O, I, 2, IIII

Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

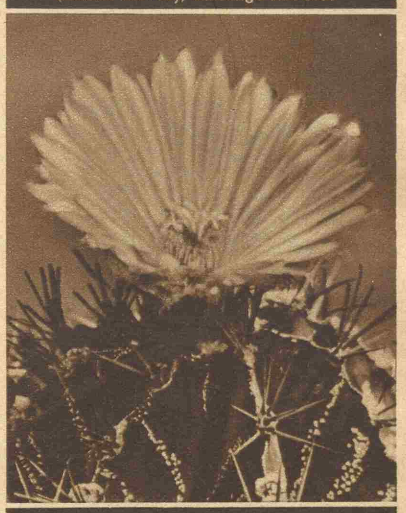
This class includes columnar, as well as climbing species. The first ones require a good loamy soil, mixed with plenty of vegetable matter. Climbers require a rich vegetable soil and more water. Cerei ought to be in every collection on account of their columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.



Arendtii *Hildm. et Mathss.* (Harrisia)	**2.—**	U, O, w, 1
aurivillus *K. Sch.* (Borzicactus)	**15.—**	Pu, O, VII, r, 1, 2
azureus *Parm.*	2.— bis **4.—**	B, O, VII, w, 1
Baumannii *Lem.* (Cleistocactus)	1.— bis **4.—**	A, O, V, o, IIII
„ smaragdiflorus *K. Sch.* (Cleistocactus)	**3.—**	A, O, r, IIII
bavosus *Web.* (Lemaireocereus)	4.— bis **8.—**	Th, O, w, 3
Beneckei *Ehrenb.* (Lemaireocereus)	—	M-M, O, —
Boeckmannii *Otto* (Selenicereus)	2.50 bis **4.—**	Ku, ◑, w, 1
bolivianus *Bckbg.* (Eulychnocactus)	**0.40**	Bo, O, r, W
Bonplandii *Parm.* (Harrisia)	0.40, 1.— bis **3.—**	Py, O, VI, w, 1
brachypetalus *Vaupel* (Corryocactus) Sämling	**0.40**	Pu, O, o, W
Bridgesii *S.-D.* (Trichocereus)	0.40 bis **1.—**	Bo, O, w, 1
candelabrum *Web.* (Lemaireocereus)	3.— bis **5.—**	Th, O, gw, 2
candelaris *Meyen* (Browningia) gepfr.	**8.—**	Pu, O, —, W
candicans *Gill.* (Trichocereus)	0.40, 2.— bis **6.—**	A, O, w, 1, 2



Astrophytum myriostigma, von RM 2.— an (Samen Nr. 12), Sämlinge RM 0.60



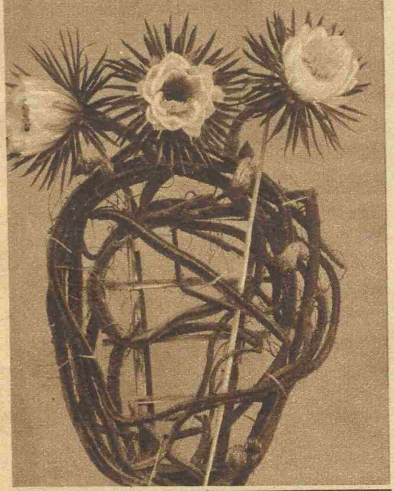
Astrophytum ornatum, von RM 3.50 an (Samen Nr. 12 a), Sämlinge RM 1.—



Cephalocereus Palmeri, Prachtpflanzen von RM 4.— an (Samen Nr. 8), Sämlinge RM 0.60



Cereus Bonplandii, weiß blühend
RM 0.40 bis 3.— (Samen Nr. 16)



Cereus grandiflorus „Königin der Nacht"
"The Queen of the Night"
RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)

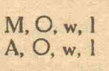


Cereus flagelliformis, der „Peitschenkaktus"
von RM 2.— an

Cereus (Fortsetzung)

Art	Preis	
cartwrightianus *Br. u. R.* (Lemaireocereus)	**0.60**	Pu, O, w, W
chilensis *Colla* (Trichocereus)	0.40 bis **3.—**	C, O, w, 1, 2
„ var. cylindracea (Trichocereus)	4.— bis **8.—**	
cinnabarinus *Eichl.* (Heliocereus)	**2.50**	Guat, O, 1, 2
coccineus *S.-D.* (Mediocactus)	—	A, B, O, VI, w
coerulescens S.-D.	3.— bis **4.—**	B, O, wr, 1, 2
colubrinus *Otto* (Cleistocactus)	2.— bis **4.—**	A, O, r, IIII
„ flavispinus *S.-D.* (Cleistocactus)	2.— bis **5.—**	
coryne *S.-D.* (Stetsonia) Sämling	**0.40**	A, O, w, F
cuzcoensis *Br. u. R.* (Trichocereus)	**0.40**	Pu, O, w, W
Damazioi *K. Sch.* (Monvillea)	**5.—**	A, O, 1, 2
deficiens *Otto et Dietr.* (Lemaireocereus)	**0.40**	Ve, O, w, 2
del Moralii *Purp.* (Lemaireocereus)	0.40 bis **3.—**	S-M, O, w, 3
Dumortieri *Scheidw.* (Lemaireocereus)	1.— bis **2.—**	M, ◑, w, W
eburneus *S.-D.* (Lemaireocereus)	0.40 bis **2.—**	C, O, wr, 2
euphorbioides *Haw.* (Cephalocereus)	2.— bis **6.—**	M, ◑, rs, 2
flagelliformis *Mill.* (Aporocactus) „Peitschenkaktus"	2.— bis **3.—**	M, O, III, r, F, 1
Auf Cereus veredelt. *Grafted on Cereus*	4.— bis **10.—**	
„ Mallisonii *Hort*	1.50 bis **3.—**	
flagriformis *Zucc.* (Aporocactus) s. Titelbild	2.50 bis **4.—**	M, O, IV, rv
flavescens *Otto* (Borzicactus [?])	—	Bo (?), O, w, ≣
Forbesii *Otto*	0.40, 2.— bis **4.—**	A, O, w, 1
Funkianus (Funkii) *K. Sch.* (Trichocereus)	0.40, **3.—**	C, O, w, 1
gemmatus *Zucc.* (Pachycereus)	0.40, 2.— bis **8.—**	M, O, w, IIII
geometrizans *Mart.* (Myrtillocactus)	0.40, 1.— bis **5.—**	M, O, w, 1
grandiflorus *Mill.* (Selenicereus) „Königin der Nacht", "*The Queen of the night*". (*Japanese name:* 三角柱 = *Yoru-no-Nyo'o.*)	0.60 bis **3.—**	Hi, O, VI, w, 1, 2
grandiflorus Tellii (Selenicereus)	2.— bis **5.—**	Hi, ◑, w, 1, 2
griseus *Haw.* (Lemaireocereus)	**0.40**	Ve, O, w, 2
Guelichii *Speg.* (Harrisia) Säml.	0.30, **2.—**	A, O, w, 1
Hassleri *K. Sch.* (Mediocactus)	**1.50**	B, O, gw, 1
hamatus *Scheidw.* (Selenicereus)	1.— bis **6.—**	M, ◑, gw, 1
Huascha *Web.* (Trichocereus)	2.— bis **5.—**	A, O, g, W
„ var. flavispinus (Trichocereus)	2.— bis **5.—**	
intricatus *S.-D.* (Trichocereus)	2.— bis **5.—**	A, O, w, W
jalapaensis *Vpl.* (Selenicereus)	3.— bis **8.—**	M, O, w, W
Jamacaru *DC.*, gut für Anfänger, wächst schnell. *Well suited for novices*	0.30 bis **3.—**	N-B, O, w
Jusbertii *Reb.* (Harrisia), als Pfropfunterlage geeignet	1.— bis **3.—**	—, O, VI, w, IIII
lamprochlorus *Lem.* (Trichocereus)	1.— bis **4.—**	A, O, w, IIII
„ var. salinicola *Speg.* (Trichocereus)	**5.—**	
Lauterbachii *K. Sch.* (Monvillea)	**0.40**	Py, O, w, 1, 2
Lindmannii *Web.* (Mediocactus)	**4.—**	Py, ◑, VI, w, IIII
litoralis *Johow* (Trichocereus)	**0.40**	C, O, w, 1, 2
MacDonaldiae *Hook* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht". *Similar to "The Queen of the night"*	1.— bis **5.—**	A, O, w, 1
macrogonus *S.-D.* (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung	0.60 bis **3.—**	B, O, w, 1
„ monstr., selten (Trichocereus)	**5.—**	B, O, w, 1
Martianus *Zucc.* (Aporocactus)	—	—, O, IV, r, F, 1
Martinii *Lab.* (Harrisia)	0.40, 1.— bis **3.—**	B, O, w, 1
Mieckleyanus *Weing.* (Lemaireocereus ?)	8.— bis **15.—**	M, O, —
Mönninghoffii *Fischer* (Aporocactus)	—	M, O, IV, r, F
nycticalus *Link.* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht". *Similar to "The Queen of the night"*.	0.80 bis **4.—**	Hi, O, w, 1

Cereus (Fortsetzung)



Ocamponis *S.-D.* (Hylocereus)	**2.—**	M, O, w, 1
Pasacana *Web.* (Trichocereus)	**0.30**	A, O, w, 1
pecten aboroginum *Eng.* (Pachycereus) („Kamm der Eingeborenen"), sehr selten	**1.—**	M, O, wr, 3
peruvianus *Mill*	0.50 bis **4.—**	B, O, w, 1, 2
„ monstr. *DC.*, der bekannte Felsenkaktus. *The well-known "Rock-Cactus"*	1.50 bis **6.—**	
phatnospermus *K. Sch.* (Monvillea)	0.30 bis **1.—**	Py, O, w, 1
Pitahaya monstr. *DC.*	1.50 bis **6.—**	B, U, O, F
Pomanensis *Web.* (Harrisia)	1.— bis **3.—**	A, O, w, 1
„ var. Grossei *Weing.* (Harrisia)	1.— bis **8.—**	
pruinosus *Otto* (Lemaireocereus)	**0.50**	M, O, w, W
Purpusii *Weing.* (Hylocereus)	3.— bis **6.—**	W-M, ◐, rs, 1
rhodoleucanthus *K. Sch.* (Monvillea)	—	Py, O, rw, 1
Roezlii *Haage jun.* (Lemaireocereus)	4.— bis **8.—**	Pu, O, —, W
rostratus *Lem.* (Selenicereus)	1.— bis **6.—**	M, ◐, gw, 1
Schmollii *Weing.* spec. nov. (Wilcoxia)	—	M, O, r, 1
Schottii *Engelm.* (Lophocereus)	3.— bis **8.—**	K, O, rs, 1
sericatus *Werd.* siehe Pilocereus lanatus.		
serpentinus *DC.* (Nyctocereus)	1.— bis **5.—**	M, O, w, W
Silvestrii *Speg.* (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte. *Especially recommended for novices in cacti culture. Even young plants bloom freely and gorgeously*	0.40 bis **4.—**	A, O, V, r, F
Spachianus *Lem.* (Trichocereus), vielrippige, gelbstachlige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage	1.— bis **4.—**	Bo, O, w, F
speciosus *K. Sch.* (Heliocereus)	**2.—**	M, O, VI, r, 1, 2
Spegazzinii *Web.* (Monvillea)	**2.50**	A, O, rw, 3
spinulosus *DC.* (Selenicereus)	—	M, ◐, w, 1
Strausii *Vpl.* (Borzicactus), besonders feine Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt. *Very fine cacti*	3.— bis **12.—**	Bo, O, r, W, ≡
schön gewachsene Sämlinge	0.50 bis **1.—**	
strigosus *Lem.* (Trichocereus)	0.30, 2.— bis **6.—**	A, O, w, IIII
tephracanthus *Lab.* (Trichocereus)	2.— bis **5.—**	B, O, w, 3
thelegonus *Web.* (Trichocereus)	3.— bis **8.—**	A, O, w
tominensis *Weing.* (Borzicactus)	6.— bis **12.—**	Bo, O, r, W
triangularis *Haw.* (Hylocereus)	1.— bis **3.—**	M, ◐, IX, w, W
Urbanianus *Gürke et Weing.* (Selenicereus)	**4.—**	Hi, ◐, w, 1
vagans *Brandegee.* (Selenicereus)	**3.—**	M, ◐, w, 1
Vaupelii *Weing.* (Selenicereus)	**4.—**	Hi, ◐, w
viperinus *Web.* (Wilcoxia)	**3.—**	M, O, r, W
xanthocarpus *K. Sch.*, nur große Exemplare!	**15.—**	Py, O, —, 1, 2



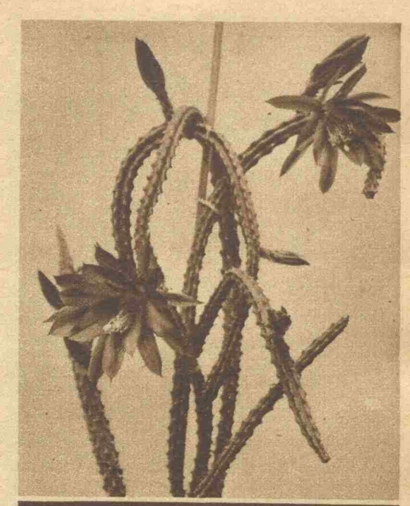
Coryphantha *(Engelm.) Lem.*

Die bisher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen. Blütezeit Spätsommer.

The Coryphantæ which formerly were classified with the Mammillariæ have larger flowers than this latter genus (Neomammillariæ). The Mammillariæ have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantæ which develop their flowers in small furrows on the upper side of the young tubercles.

asterias *Böd.*	**3.—**	M, O, w, W
clava *Lem.*	3.— bis **5.—**	M, O, g, 4

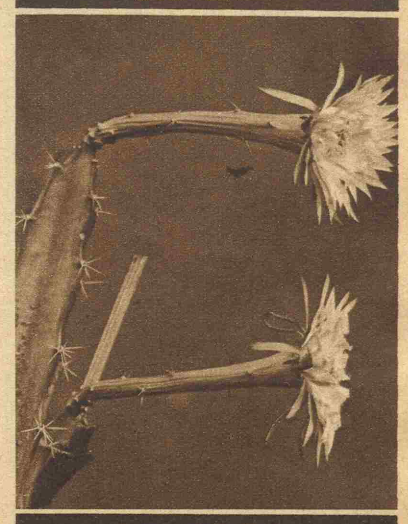
FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Cereus flagelliformis Mallisonii
RM 1.50 bis 3.—



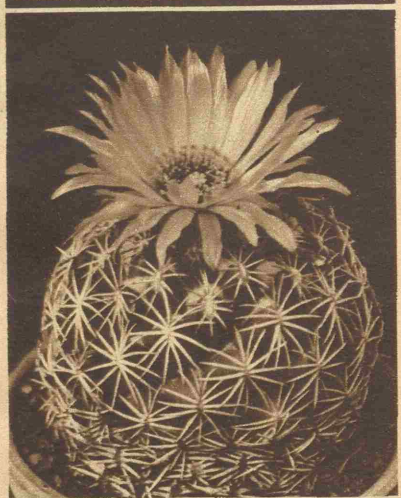
Cereus Mieckleyanus, stachellos, sehr selten
RM 8.— bis 15.—



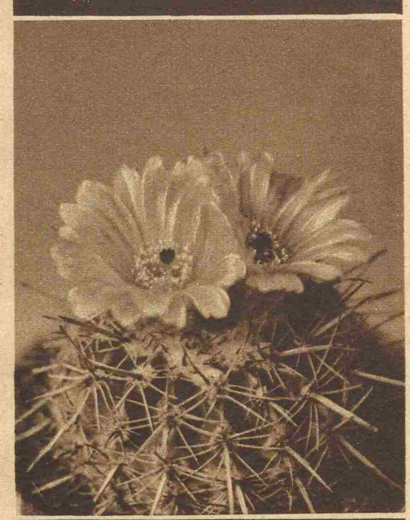
Cereus triangularis
RM 1.— bis 3.—



Coryphantha Palmeri, schöne Bestachelung, reizende Blüten, RM 1.— bis 3.— (Samen 466)



Coryphantha recurvata, RM 2.50 bis 4.—



Echinocactus Arechavaletai, blüht gelb, seltene Art, RM 3.— bis 6.—

Coryphantha (Fortsetzung)

cornifera *Lem.*	2.— bis **4.—**	M-M, ○, g, 4
cornuta *Berger*	2.— bis **5.—**	M, ○, r, W
difficilis *Berger*	4.— bis **6.—**	Za, ○, g, W
echinoidea *Br. u. R.*	**2.—**	M, ○, g, 4
elephantidens *Lem.*	3.— bis **5.—**	M-M, ○, r, W
grandiflora *Otto* (Neolloydia)	**1.50**	N-M, ○, v, W
Kieferiana *Berger*	4.— bis **6.—**	N-M, ○, rs, W
macromeris *Lem.*	2.— bis **3.—**	M, ○, r, W
Mühlbaueriana *Böd.* (Escobaria) Sämlinge	**0.80**	M, ○, wr, 2, 4
Palmeri *Br. u. R.*	1.— bis **3.—**	M, ○, g, W
pectinata *Engelm.*	3.— bis **5.—**	W-T, ○, g, W
pycnacantha *Mart.*	2.— bis **3.—**	M, ◑, g, W
radians *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	M, ○, g, W
recurvata *Br. u. R.*	2.50 bis **4.—**	N-M, ○, g, W
reduncuspina *Böd.*	3.— bis **6.—**	M, ◑, W
retusa *Pfeiff*	2.50 bis **5.—**	Ox, ◑, g, W
Salm Dyckiana *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	Chi, ○, g, W
strobiliformis *Engelm.* (Escobaria)	**3.—**	M, ◑, rs, 2
sulcolanata *Lem.*	2.— bis **4.—**	Hg, ○, g, 4
valida *Br. u. R.*	3.— bis **5.—**	N-M, ○, rs, W
Vaupeliana *Böd.*	3.— bis **5.—**	O-M, ○, g, 4

Echinocactus *Link* — Igelkaktus

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalycien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne. — Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Echinocactus

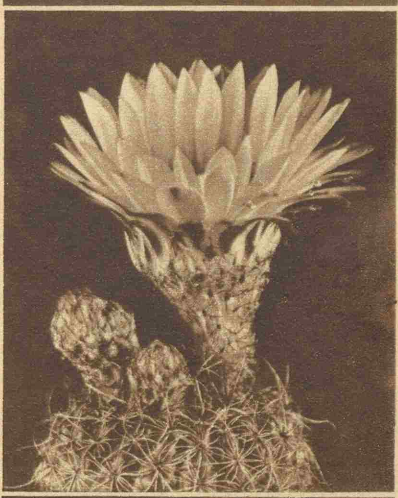
acutissimus *Otto et Dietr.* (Neoporteria)	3.— bis **5.—**	C, ○, XII, w, F
Andreae *Böd.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **5.—**	A, ◑, VI, g, 2
Anisitsii *K. Sch.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	Py, ◑, VI, w
apricus *Arech.* (Malacocarpus)	2.— bis **5.—**	U, ○, V, g, 4
Arechavaletai *Speg.* (Malacocarpus)	3.— bis **6.—**	U, ○, VIII, g, 4
Bodenbenderianus *Hoss.* (Gymnocalycium) leicht blühend	6.— bis **10.—**	A, ◑, VII, w, 2

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

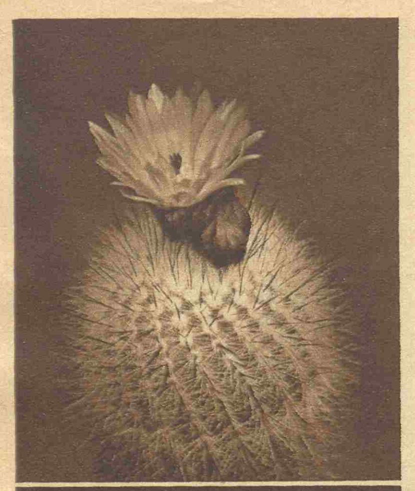
Echinocactus (Fortsetzung)

	Preis	
calochlorus *Böd. sp. n.*, leichtblühende Neuheit mit anliegenden Spinnenstacheln. *Easily blooming novelty*	2.50 bis **6.—**	A, ◑, VII, r, 4
centeterius *Lem.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	3.— bis **6.—**	C, O, VII, g, IIII
chilensis *Hildm.* (Neoporteria)	3.— bis **6.—**	C, O, XII, g, F
chrysacanthion *K. Sch.* (Malacocarpus)	12.— bis **20.—**	Tu, ◑, VII, g, W
colombianus *Werd. spec. nova* (Frailea)	—	Col, ◑, VI, g, W
concinnus *Monv.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	1.— bis **3.—**	S-B, O, V, g, 3
coquimbanus *Rümpl.* (Copiapoa)	4.— bis **12.—**	Cop, O, XII, g, F
corynodes *Otto* (Malacocarpus)	2.— bis **5.—**	S-B, O, VIII, g, W
Cumingii *Hopff.* (Lobivia) sehr dankbarer Blüher. *Very easily flowering*	**8.—**	Pu, Bo, ◑, VI, g, W
cupreatus *Poselg.* (Neoporteria)	**6.—**	C, —, XII, w, F
denudatus *Link et Otto* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	S-B, ◑, VI, w
ebenacanthus *Monv.* (Neoporteria)	—	An, O, XII, wg, W
erinaceus *Haw.* (Malacocarpus)	1.— bis **5.—**	S-Br, O, VI, g, 2
Fiebrigii siehe unter Rebutia		
gibbosus *D. C.* (Gymnocalycium)	3.— bis **6.—**	S-A, ◑, VII, w, 4
,, nobilis *K. Sch.* (Gymnocalycium)	4.— bis **6.—**	
gracillimus *Lem.* (Frailea)	**1.50**	Py, ◑, V, g, r, 1
Grässneri *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	S-B, ◑, VII, g, 1
Haynei *Otto* (Matucana)	8.— bis **12.—**	Pu, O, r, W
Haselbergii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	3.— bis **6.—**	B, ◑, VII, o, W
Hossei *Haage jr.* (Gymnocalycium)	5.— bis **8.—**	A, ◑, VII, w, 1
,, longispina *Haage jr.* (Gymnocalycium)	5.— bis **10.—**	
Jussieui *Monv.* (Neoporteria)	**5.—**	C, ◑, XII, g, W
Kurtzianus *Gürke* (Gymnocalycium) sehr dankbar in einfachster Kultur	2.— bis **12.—**	M-A, O, VI, w, IIII
lafaldensis *Vpl.* (Gymnocalycium)	1.— bis **5.—**	M-A, O, V, w, 4
Lenninghausii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	1.50 bis **6.—**	B, ◑, VII, g, W
leptanthus *Speg.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **6.—**	A, ◑, VII, w, F
loricatus *Speg.* (Gymnocalycium) dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind	4.— bis **10.—**	A, ◑, VII, w
Maassii *Heese* (Malacocarpus, Parodia *Berger*)	3.— bis **8.—**	S-Bo, ◑, VIII, o, 1
Malletianus *Lem.* (Copiapoa?)	—	C, ◑, g, F
mammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	3.— bis **5.—**	U, ◑, VII, g, F
mazanensis *Bckbg.* (Gymnocalycium). Neuheit, Blüte teerosenfarbig (Novelty)	3.— bis **8.—**	A, ◑, VIII, 1, 2
microspermus *Web.* (Hickenia)	1.50 bis **5.—**	A, ◑, VI, o, F
,, brunispina (Hickenia)	3.— bis **6.—**	
,, macrancistrus *K. Sch.* (Hickenia)	3.— bis **6.—**	
Mihanovichii *Frič et Gürke* (Gymnocalycium)	**1.—**	Py, ◑, V, w, F
minusculus *Web.* (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet. (Siehe auch unter Rebutia.)	0.50 bis **3.—**	Tu, ◑, III, r, F
Monvillei *Web.* (Gymnocalycium)	3.— bis **8.—**	Py, ◑, VII, r, IIII
Mostii *Gürke* (Gymnoc.), selten	6.— bis **12.—**	M-A, O, VII, r, 2
multiflorus *Hook.* (Gymnocalycium), dankbar	2.— bis **15.—**	B, ◑, VII, wrs, IIII
,, hybopleura *K. Sch.*	2.50 bis **18.—**	
napinus *Phil.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	6.— bis **8.—**	Hu, ◑, VI, g, 2
Neumannianus *Bckbg. spec. nova* (Spegazzinia *Bckbg. gen. nova*). Neuheit! Interessant durch die eigentümlichen knollenartigen Wurzelgebilde	**5.—**	A, O, —, 2, 4
nigricans *Dietr.* (Neoporteria)	4.— bis **8.—**	C, O, XII, w, F
nivosus *Frič.* (Microspermia)	**10.—**	A, O, VI, 3

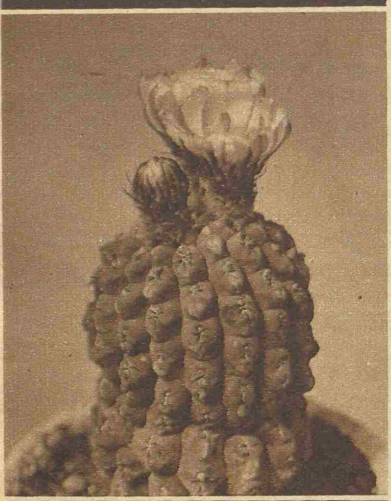

Echinocactus Andreae, gelbblühendes Gymnocalycium, selten, RM 2.50 bis 5.—


Echinocactus concinnus
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 100)

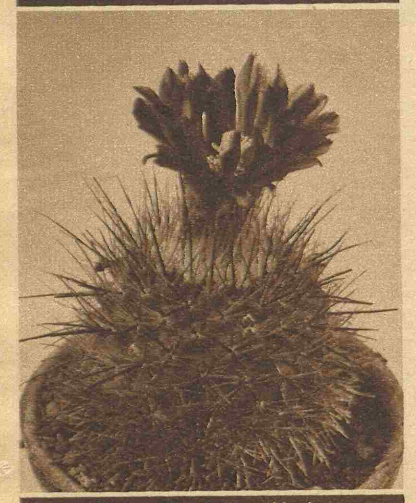

Echinocactus Kurtzianus, weiße Blüt. m. rotem Schlund, RM 2.— bis 12.— (Samen Nr. 144 b)



Echinocactus scopa ruberrima
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 179)



Echinocactus napinus, selten
RM 6.— bis 8.—



Echinocactus Stümeri, seltene Neuheit, orange blühend, RM 6.— bis 8.— (Samen Nr. 181 g)

Echinocactus (Fortsetzung)

Art	Preis	
Ottonis *Link et Otto* (Malacocarpus), dankbar und leicht blühend	1.— bis **5.—**	A, ◐, VII, g, ⅡⅡ
,, brasiliensis *Haage jr.*	2.— bis **5.—**	B, ◐, g, ⅡⅡ
,, paraguayensis *Haage jr.*	2.— bis **5.—**	Py, ◐, g, ⅡⅡ
Ourselianus *Monv.* (Gymnocalycium)	**5.—**	B, ◐, VII, r, ⅡⅡ
pampeanus *Speg.* (Malacocarpus)	2.50 bis **5.—**	A, U, O, VII, g, 1
peruvianus *K. Sch.* (Oroya), Säml.	**0.60**	Pu, O, r, W
gepfropfte Sämlinge	**3.—**	
platensis *Speg.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	A, ◐, w, 1
pumilus *Lem.* (Frailea), klein bleibend	**1.—**	Py, ◐, V, g, 1
Quehlianus *Haage jr.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **8.—**	A, ◐, VII, w, F
reductus flavispinus *K. Sch.* (Gymnocalycium)	**5.—**	A, O, VII, w, 3
Reichii *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	5.— bis **8.—**	C, ◐, g, 4
rhodantherus *Böd., sp. n.* (Gymnocalycium)	—	A, O, rs, 1, 2
Saglionis *Cels.* (Gymnocalycium), schön bestachelt (*Beautiful spines*)	2.50 bis **18.—**	Tu, ◐, VII, r, W
Schickendantzii *Web.* (Gymnocalycium), blüht leicht und reich (*Blooms easily and richly*)	2.50 bis **12.—**	Tu, ◐, VII, w, ⅡⅡ
Schilinskyanus *Ferd. Haage jr.* (Frailea)	**2.—**	Pu, ◐, V, rg, 2
Schumannianus *Nic.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	2.50 bis **8.—**	Py, O, g, F
scopa *Lk. et Otto* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	U, O, VI, g, 2, 3
,, candida *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	5.— bis **6.—**	
,, **ruberrima** *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*), wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel (*Beautiful white plants with red central spine*)	2.— bis **8.—**	
Sellowii *Link et Otto* (Malacocarpus)	3.— bis **12.—**	S-B, ◐, VI, g, 2
senilis *Phil.* (Neoporteria)	6.— bis **15.—**	C, O, grs, F

Heißt „Alterchen" bei den Eingeborenen, einer der eigenartigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann.

Named in Chile "Viejecito" ("Dear old man"). In 1930 I reimported this most beautiful cactus for the first time since many years.

Art	Preis	
Sigelianus *Schick.* (Gymnocalycium)	4.— bis **8.—**	B, ◐, VII, r, ⅡⅡ
Soehrensii *K. Sch.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	4.— bis **6.—**	C, ◐, g, W
stellatus *Speg.* (Gymnocalycium)	3.— bis **8.—**	B, O, VII, r, 1
Strausianus *K. Sch.* (Malacocarpus)	3.— bis **6.—**	A, O, VII, g, 3
Stuckertii *Speg.* (Gymnocalycium)	2.50 bis **8.—**	A, O, VII, w, ⅡⅡ
Stümeri *Werd.* (Hickenia)	6.— bis **8.—**	A, ◐, VIII, o, F
submammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	**3.—**	A, O, VII, g, 1
Sutterianus *Schick.* (Gymnocalycium), eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse	2.— bis **6.—**	B, O, VII, w, ⅡⅡ
tabularis *Haage jr.* (Malacocarpus)	2.— bis **3.—**	B, ◐, IV, g, F
umadeave (*Frič*) *Werd.* (Malacocarpus)	6.— bis **15.—**	A, O, g, 1, 2, 4
Ursellianus *Monv.* (Gymnocalycium)	3.— bis **5.—**	B, O, VII, w
uruguayensis *Arechaval* (Gymnocalycium)	4.— bis **8.—**	U, ◐, VII, 3, F
villosus *Lab.* (Neoporteria)	6.— bis **8.—**	C, ◐, r, F
Vorwerkianus *Werd.* (Malacocarpus)	**6.—**	Col. ◐, g, W

Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle

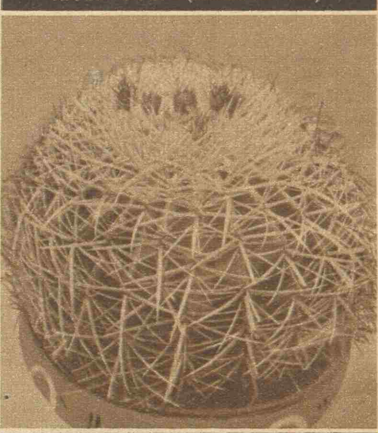
Echinocactus (Fortsetzung)

Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

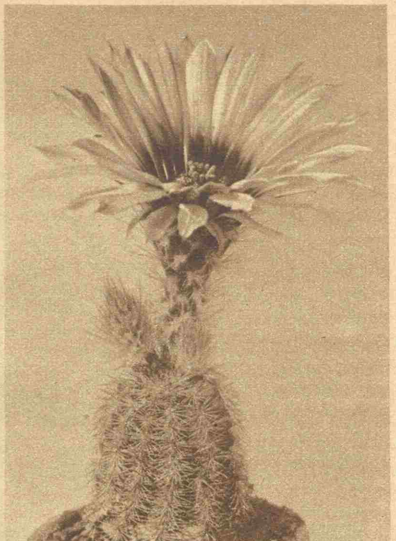
Echinocactus

Beguinii *Web.* (Thelocactus)	2.50 bis **6.—**	Az, O, VI, g, W
bicolor (Typ) *Gal.* (Thelocactus), empfehlenswerte wüchsige Sorte, dankbarer Blüher	2.20 bis **6.—**	M-M, O, VI, v
Castanedai *Frič.* (Ancistrocactus)	2.— bis **5.—**	S-T, O, g, 3
conothelos *Reg. et Klein* (Thelocactus)	2.— bis **8.—**	O-M, O, VI, v, 3
coptonogonus *Lem.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **8.—**	Po, O, VI, r, 2
corniger *D.C.* (Ferocactus)	0.50, 1,—, 2,50 bis **12.—**	Pachuca in Mexiko O, r, W, 3
In der Bestachelung wohl der schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln. *One of the nicest cacti with strong broad, and hooked spines.*		
corniger var. flavispina *Haage jr.* (Ferocactus)	3.— bis **10.—**	
crispatus *D.C.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **6.—**	Hg, O, VI, r, W
cylindraceus *Engelm.* (Ferocactus)	6.— bis **15.—**	S-K, O, g, W
Lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen. *The long red or yellow spines give this plant a beautiful appearance.*		
electracanthus *Lem.* (Ferocactus)	**3.—**	O-M, O, g, W
Gielsdorfianus *Werd.* (Thelocactus)	2.— bis **4.—**	O-M, O, VII, w, 3
gladiatus *Link et Otto* (Echinofossulocactus)	2.— bis **5.—**	O-M, O, VI, g, 3
Grusonii *Hildm.*	0.50, 5.— bis **50.—**	Hg, O, VII, g, 3
Glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung, Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage. *Prices for show plants upon request.*		
heterochromus *Web.* (Thelocactus)	3.— bis **6.—**	O-M, O, VI, v, .
hexaedrophorus *Lem.* (Thelocactus)	2.— bis **5.—**	M-M, O, VI, w
,, var. major *Quehl.* (Thelocactus)	2.50 bis **5.—**	Tampico
horizonthalonius *Lem.*	2.50 bis **6.—**	N-M, O, VI, v, 2
horripilus *Web.* (Echinomastus)	2.— bis **6.—**	M, O, VII, r, W, IIIII
ingens *Zucc.*	0,40, 4.— bis **8.—**	M, O, g, 1
lamellosus *Dietr.* (Echinofossulocactus), vielrippig	2.— bis **5.—**	Hg, O, VI, r, W
Lecontei *Engelm.* (Ferocactus)	6.— bis **15.—**	Az, O, g, 2
longihamatus *Gal.* (Ferocactus)	2.— bis **6.—**	T, O, IX, g, 2
lophothele *S.-D.* (Thelocactus)	3.— bis **8.—**	Chi, O, VI, gw, 3
Lloydii (*Br. u. R.*) *Berger* (Echinofossulocactus)	3.— bis **8.—**	M, O, VI, w, W
MacDowellii *Reb.* (Echinomastus), weiß	3.— bis **8.—**	N-M, O, VII, r, 2
macrochele *Werd.* (Strombocactus), neu	**2.—**	M, ◑, wr, 2, 4
megarhizus *Rose* (Ancistrocactus)	2.— bis **5.—**	N-M, O, w, 2
Mölleri *Haage jr.*	3.— bis **8.—**	Co, O, VI, v, 3
nidulans *Quehl.* (Thelocactus)	3.— bis **8.—**	Po, O, VI, w, 3
Pfeifferi *Zucc.* (Ferrocactus)	4.— bis **15.—**	M, O, VII, wg, r
phyllacanthus *Mart.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **6.—**	M-M, O, VI, wg
pilosus *Gal.* (Ferocactus)	4.— bis **15.—**	Po, O, VIII, o, W
Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage.		


Echinocactus conothelos
RM 2.— bis 8.— (Samen Nr. 102)


Echinocactus Grusonii, goldgelbe Stachelkugeln, von RM 0.50 an (Samen Nr. 130)


Echinocactus setispinus, besonders leicht blühend, RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 180)



Echinocereus Fitchii, großblumige Seltenheit
RM 6.— (Samen 229)



Echinocereus Knippelianus
RM 3.50 bis 5.—



Echinopsis Bridgesii
RM 3.50 bis 5.— (Samen Nr. 295 a)

Echinocactus (Fortsetzung)

rafaelensis *Purpus* (Ferocactus) .... 2.50 bis **5.—** — Po, O, VI, g, 3
Roseanus *Böd.* (Thelocactus) .... — — Co, O, rw, 2
Saueri *Böd. sp. nova*, mit feinem weißwolligen Scheitel (*with nice whitehaired crown*) .... 2.— bis **8.—** — O-M, O, VII, w, W
Saussieri *Weber* (Thelocactus) .... 2.— bis **5.—** — Po, O, VII, r, 2
Schmiedickeanus *Böd.* (Strombocactus), seltene Neuheit, kleinbleibend (*rare small plant*) ..... 2.— bis **6.—** — O-M, ◑, w, 2
setispinus *Engelm.* (Hamatocactus), leichtblühend (*freely flowering*) .... 0.60 bis **3.—** — S-T, O, VI, g, F
setispinus var. Cachetiana *K. Sch.* .... 2.— bis **3.—** — N-M, O, g, F
Smithii *Mühlenpf.* (Thelocactus) .... 3.— bis **6.—** — Po, O, VII, W, 2
subterraneus *Bckbg.* (Thelocactus *Berg.*) .... **3.—** — N-M, O, w, 3
texensis *Hopff.* (Homalocephala) .... 3.50 bis **10.—** — T, O, VIII, rs, W
Tulensis *Poselg.* (Thelocactus) .... 3.— bis **8.—** — M, O, VII, r, W
turbiniformis *Pfeiff.* (Strombocactus) ...... 2.50 bis **6.—** — M, O, VIII, g, 3
unguispinus *Engelm.* (Echinomastus) ...... 3.— bis **6.—** — N-M, O, r, 3
uncinatus Wrigthii *Engelm.* (Ferocactus) ... 3.— bis **6.—** — T, O, VIII, r, W
Valdezianus *Böd.* .... 3.— bis **5.—** — Co, ◑, 1, 2, W
Viereckii *Werd.* (Thelocactus) .... 2.50 bis **4.—** — M, O, VII, rsv, W
viridescens *Torrey et Gray.* (Ferocactus) ... 3.— bis **6.—** — K, O, g, W

Echinocereus *Engelmann* — Igel-Säulenkaktus

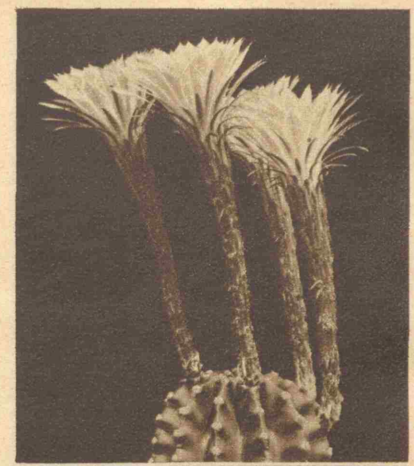
Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Baileyi *Rose* .... **4.—** — Ok, O, VI, v, ||||
Berlandieri *Web.* .... 1.— bis **2.—** — S-T, O, r
Blankii *Poselg.* .... 0.80 bis 1.50 bis **3.—** — S-T, O, VII, r
chlorophthalmus (*Hooker*) *Br. u. R.* .... 0.80 bis **2.50** — M, O, r, W
cinerascens *Lem.* .... 1.20 bis **2.50** — M-M, O, v, ||||
dasyacanthus *Engelm.* .... 3.— bis **6.—** — T, g
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar" .... 2.— bis **4.—** — S-Co, O, r, W
Durangensis *Rümpl.* .... **1.50** — M-M, O, r, ||||
Ehrenbergii *Pfeiff.* .... **2.—** — M-M, O, rs, ||||
enneacanthus *Engelm.* .... 1.— bis **4.—** — S-Chi, O, v, 4
Fendleri *Rümpl.* .... 2.50 bis **6.—** — Ut, O, rs, ||||
Fitchii *Br. u. R.* .... **6.—** — T, O, VI, rs, ≡
Knippelianus *Liebe* .... 3.50 bis **5.—** — M, O, V, r, W
Leeanus *Lem.* .... — — M, ◑, r, ||||
leptacanthus *K. Sch.* .... 0.60 bis **3.—** — O-M, O, v, F
longisetus *Rümpl.* .... 2.— bis **4.—** — Co, O, 3, F
Merkeri *Berger* .... 2.— bis **5.—** — Po, O, rs, 2
octacanthus *Br. u. R.* (syn. Roemeri *Rümpl.*) .... **3.50** — T, O, r, F
paucispinus *Engelm.* .... 2.— bis **4.—** — T, O, r, ||||
pectinatus *Engelm.* Texas .... 3.— bis **5.—** — T, O, VI, rs, W
„ var. caespitosa .... 3.— bis **5.—**
„ „ rigidissima (Regenbogenk.) .... 3.50 bis **6.—**
„ „ tamaulipensis, größte Blüten bringend (*very large flowers*) .... 4.— bis **6.—**
phoeniceus *Rümpl.* .... 3.50 bis **5.—** — Az, O, r, F

Echinocereus (Fortsetzung)

procumbens *Engelm.*	0.60 bis **2.—**	M, O, wr, IIII
pulchellus (*Mart.*) *K. Sch.*	3.50 bis **6.—**	M, O, wr, W
Salm-Dyckianus *Scheer*	1.50 bis **3.—**	M, O, z, 4
Scheerii *Lem.*	1.— bis **3.—**	M, O, r, IIII
sciurus *Brandegee*	**5.—**	K, O, r, W
stramineus *Rümpl.*, weiße Stacheln	2.— bis **4.—**	Az, O, r, ≡
tuberosus *Rümpl.* (Wilcoxia)	2.— bis **4.—**	T, O, III, r, W



Echinopsis Eyriesii
RM 0.50 bis 6.— (Samen Nr. 278)

Echinopsis *Zucc.* — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis are the best known of cacti, and differ from Echinocacti in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

albiflora *Hort.*	**4.—**	A, O, VII, w, 3
ancistrophora *Speg.*	**6.—**	A, O, VI, w, IIII
aurea *Rose*, mit gelber Röhrenblüte (*with yellow tubular flowers*)	1.20 bis **4.—**	A, O, VII, g, IIII
Bridgesii *S.-D.*	3.50 bis **5.—**	Bo, O, w, 3
calochlora *K. Sch.*, Sämlinge	**1.20**	B, O, VI, w, F
campylacantha *Pfeiff.*	4.— bis **15.—**	A, ◑, VII, w, IIII
Eyriesii *Zucc.*, weißblühend	0.50 bis **6.—**	U, O, VII, w, F
formosa *Pfeiff.*, prachtvoll bestachelt (*beautiful spined*)	1.20, 6.— bis **15.—**	W-A, O, 1, 2
hamatacantha *Bckbg., spec. nov.*	4.— bis **6.—**	A, O, VI, w, IIII
korethroides *Werd., spec. nov.* Interessante Neuheit, stark bestachelt (*Novelty*)	—	A, O, r, W
leucantha (*Gill.*) *Walpers*	**4.—**	A, O, w, W
polyancistra *Bckbg., spec. nov.*	**6.—**	A, O, VI, w, IIII
rhodacantha *S.-D.*	4.50 bis **15.—**	A, O, VII, rs, W
rhodotricha *K. Sch.*	—	Py, ◑, w, W
Schickendantzii *Web.*	1.— bis **5.—**	A, O, w, F
Silvestrii *Speg.*, Sämlinge	**0.50**	A, O, w, F
violacea *Werd., spec. nov.*, dicht gelb bestachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten (*Novelty violet flowers*)	3.— bis **15.—**	A, O, VII, v, W
Zuccariniana *Pfeiff.*, weiß	0.50 bis **3.—**	S-B, O, w, F



Echinopsis calochlora, Sämlinge RM 1.20

Epiphyllum truncatum *S.-D.* Zygocactus

A, B, ◑

Gliederkaktus — Weihnachtskaktus (*Limbscacti*)

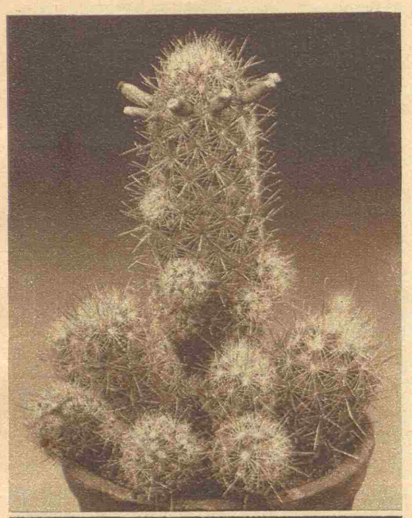
1, 2, W, IIII

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphytal, i.e. parasitical, plants, growing not rooted in the ground, but attached to trees and other plants. Home-country mostly Brazil. If raised on their own roots they require a light



Epiphyllum-Kronenbäumchen
RM 2.— bis 6.— (Samen nicht lieferbar)



Mammillaria elongata var. stella aurata
RM —.40 bis 3.— (Samen Nr. 398 b)



Mammillaria Hahniana
RM 2.— bis 8.— (Samen Nr. 420)



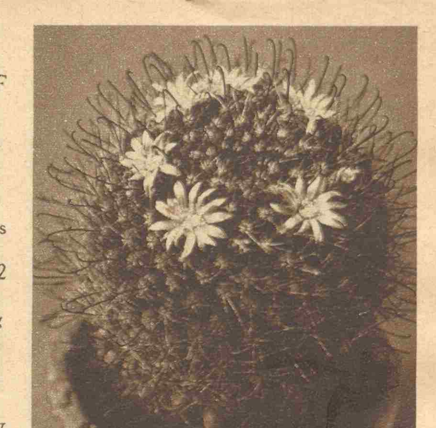
Mammillaria Gülzowiana
RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 413)

Mammillaria (Fortsetzung)

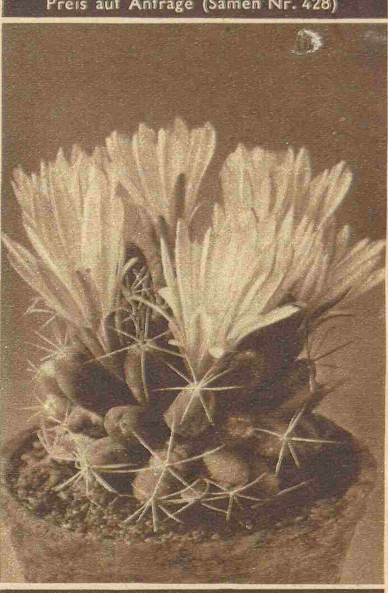
angularis *Otto*, blühwillig	1.50 bis **3.—**	M-M, ◑, VI, r, F
,, longiseta *hort.*, mit langen Borstenstacheln	2.— bis **5.—**	
aureiceps *Lem.*	**2.—**	M-M, ◑, V, r, F
aurihamata *Böd.*	1.20 bis **3.—**	M-M, ◑, V, gw, 3
Baumii *Böd.*, dankbar blühend	1.— bis **2.—**	M, O, V, g, W
bicolor nivea *Lem.*	2.50 bis **4.—**	Po, ◑, VII, r, W
Bocasana *Poselg.*, mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend (*with white hairs, freefl*)	0.40 bis **3.—**	Po, ◑, V, w, ≡
bogotensis *Werd.*	**4.—**	Col, O, —, W
bombycina *Quehl.*, gepfropfte Pflanzen	4.— bis **5.—**	M, O, r, ≡
Brauneana *Böd. spec. n.*, schön weißwollig	2.— bis **4.—**	O-M, ◑, r
camptotricha *Daws*, gelbborstig	1.— bis **4.—**	S-T, ◑, V, w, F
candida *Scheidw.*, dicht weiß	2.— bis **4.—**	Po, ◑, VII, rs, W
carnea *Zucc.*	2.— bis **3.—**	S-M, ◑, VII, r, W
,, longispina *hort.*	2.— bis **3.—**	
centricirrha *Lem.*, sehr dankbare frühblühende Sorte	0.30 bis **3.—**	M-M, ◑, IV, r, F
cephalophora *Quehl.*, seidig behaart, selten	**2.—**	Po, ◑, VI, rs, ≡
chapinensis *Eichl. et Quehl.*	—	Guatemala O, g, 3, 4
chionocephala *Purp.*, mit rosa Blütenkranz	1.50 bis **6.—**	Co, O, VII, rs, W
collina *Purp.*	2.— bis **4.—**	M, O, VII, rsw, 3
crassispina *Pfeiff.*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VIII, r, F
dealbata *Dietr.*	2.— bis **5.—**	M-M, ◑, r, ≡
decipiens *Scheidw.*, williger Blüher	0.50 bis **3.—**	Po, ◑, V, rs, 3
dioica *Brandegee*	3.— bis **6.—**	K, O, grs, 4
Donatii *Berge*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VII, r, ≡
Droegeana *K. Sch.*	**2.50**	M, ◑, VII, rs, 3
durispina *Böd.*	2.— bis **3.—**	M, O, VII, r, F
elegans *D. C.*, bekannte weiße Sorte (*beautiful white*)	0.60, 2.— bis **6.—**	M-M, ◑, VII, r, ≡
elongata *D. C.*, wächst in Gruppen	0.50 bis **3.—**	O-M, ◑, V, g, 2
,, var. stella aurata, goldgelb	0.40 bis **3.—**	
erythrosperma *Böd.*	**0.80**	M, O, r
fertilis *Hildm.*	2.— bis **3.—**	M, ◑, VII, r, F
fuscata *Pfeiff.*	2.— bis **4.—**	M-M, ◑, VII, r, 2
glochidiata *Mart.*, sehr empfehlenswert, schon kleinste Pflanzen blühen	2.50 bis **4.—**	Hg, ◑, VI, wrs, F
gracilis *Pfeiff.*	**0.30**	Hg, ◑, VIII, gw, F
,, pulchella *S.-D.*	**0.30**	
Gülzowiana *Werd.*, großblütig (*large fl.*)	2.— bis **5.—**	Du, O, VI, r, 4
Haageana *Pfeiff.*, weiß mit schwarzen Stachelspitzen	1.50 bis **4.—**	M-M, ◑, VI, r, ≡
Hahniana *Werd.*, dicht behaart	2.— bis **8.—**	M, ◑, X, r, ≡
Hennisii *Böd. spec. nov.*	**4.—**	Ve, ◑, —, W
Herrerae *Werd.*, eng anliegende weiße Stacheln	2.— bis **5.—**	S-M, ◑, VI, w, ≡
Heyderi applanata *Engelm.*	2.— bis **3.—**	T, ◑, VI, wg, F
hidalgensis *Purp.*, äußerst blühwillig	1.50 bis **3.—**	Hg, O, VII, r, F
Johnstonii *Br. u. R.*	**2.50**	M, ◑
Karwinskiana *Mart.*, gruppenbildend	2.— bis **5.—**	S-M, ◑, VIII, wg, F
Kunthii *Ehrenb.*, schöne weiße Sorte	2.50 bis **6.—**	M, O, VII, wrs, 4
Kunzeana *Böd. et Quehl.*	—	M, ◑, VII, rs, ≡
lanata *Br. u. R.*, weiß	2.— bis **6.—**	N-M, ◑, VII, r, W
lenta *Brandegee*	2.— bis **5.—**	Co, ◑, VII, rs, W
leona *Poselg.*	—	M, O, VII, r, W
Lesaunieri *Reb.*	2.— bis **5.—**	M, O, VII, r, 4
longicoma *Br. u. R.*	**2.—**	Po, ◑, V, rs, ≡
longiflora *Br. u. R.*	**2.50**	Du, O, V, rs, 4

Mammillaria (Fortsetzung)

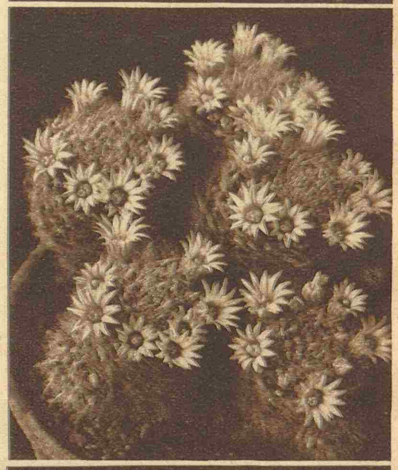
Art	Preis	
longimamma *D. C.*, sehr gesuchte, großblumige Mammillaria	0.50 bis **4.—**	M-M, ◑, V, g, F
„ gigantothele	1.— bis **5.—**	
„ globosa	1.— bis **3.—**	
„ Ludwigii	2.— bis **3.—**	
„ melaleuca	**1.20**	
„ uberiformis	0.60 bis **1.50**	
Mainae *Brandegee*	2.— bis **5.—**	N-M, ◑, VIII, wrs
mazatlanensis *K. Sch.*	**1.50**	Mz, ○, v, 4
meiacantha *Engelm.*	1.50 bis **3.—**	Za, ◑, VIII, wrs, 2
melaleuca *Karw.* siehe auch unter longimamma, Bild letzte Umschlagseite	**1.20**	M-M, ◑, V, g
Mendeliana (*Helia Bravo*) *Werd.*	**2.50**	M, ◑, rs
microhelia *Werd.*	2.— bis **4.50**	M, ◑, w, 3
micromeris *Engelm.* (Epithelantha)	2.— bis **5.—**	T, ○, w, W
„ var. Greggi *Engelm.*	3.— bis **6.—**	
Mölleriana *Böd.*	3.— bis **6.—**	Du, ○, V, grs, W
mystax *Mart.*	2.— bis **5.—**	S-M, ◑, VII, r, F
nigra *Haw.*	2.— bis **4.—**	M, ◑, VIII, r, F
Parkinsonii *Ehrenb.*, entwickelt sich zu starken Gruppen durch Scheitelteilung	2.50 bis **5.—**	M-M, ◑, VI, g, 2
perbella *Hildm.*	3.— bis **5.—**	M, ○, rs, 3
pilispina *Purp.*	1.— bis **4.—**	Po, ◑, V, rs, 3
plumosa *Web.*, reizend weiß befiedert	1.— bis **6.—**	N-M, ◑, XII, wrs, ≡
Poselgeri *Hildm.* (Cochemiea, syn. Roseana)	**4.—**	K, ○, r, 4
Potosina *Haw.*	2.— bis **5.—**	Qu, ◑, VII, gr, ≡
Pringlei *Brandegee*, dicht bedeckt mit gelben Borstenstacheln	2.— bis **5.—**	Po, ○, VIII, r, 4
pseudoperbella *Quehl.*	2.— bis **5.—**	M, ◑, r, 3
pseudorekoi *Böd.*	1.— bis **3.—**	M, ◑, r, 3
pusilla *D. C.*	0.30 bis **1.—**	T, ◑, IV, gw, F
„ texana	0.30 bis **1.—**	
„ mexicana	0.30 bis **1.—**	
Rekoi (*Br. u. R.*) *Böd.*	**2.—**	Ox, ◑, r
rhodantha *Link et Otto*, sehr dankbare Sorte mit schönem Blütenkranz	0.40, 1.50 bis **5.—**	M-M, ◑, IX, r, F
„ **Pfeifferi** *K. Sch.*, gelbstachelig, leuchtend	2.— bis **5.—**	
„ rubra *K. Sch.*, rotstachelig	2.— bis **5.—**	
Roseana *Brandegee* (Cochemiea syn. Poselgeri)	**4.—**	K, ○, r, 4
roseoalba *Böd.*	2.— bis **3.—**	O-M, ○, rs, 4
Sartorii *I. A. Purp.*	2.— bis **4.—**	S-M, ○, r, F
Scheidweileriana *Otto*, hakenstachelig, glänzend rosa Blüten (*Bright pink flowers*)	2.— bis **4.—**	M, ◑, VII, rs, F
Schelhasei *Pfeiff.*, ähnlich Bocasana	1.— bis **2.50**	Hg, ◑, V, gw
Schiedeana *Ehrenb.*	2.— bis **5.—**	M, ◑, XII, w, ≡
Schmollii (*Helia Bravo*) *Werd.*	**2.—**	Ox, ◑, g
Schumannii *Hildm.*	—	K, ○, VIII, r, W
scrippsiana *Br. u. R.*	2.— bis **5.—**	Jo, ○, VIII, w, F
Seideliana *Quehl.*	**2.—**	Za, ◑, VII, g, ≡
senilis *Lodd.*, winterhart, erst ab Sommer lieferbar	3.— bis **8.—**	Du, ◑, gr, ≡
Sheldonii *Br. u. R.*	2.— bis **4.—**	N-M, ○, V, r, ≡
simplex *Haw.*	2.— bis **4.—**	Ve, ○, VI, gw, 2
sphacelata *Mart.*	2.50 bis **6.—**	Ox, ○, VI, r, 4
sphaerica *Dietr.* (Dolichothele)	1.— bis **3.—**	T, ◑, V, g, 4
spinosissima *Lem.*, schönfarbig bestachelt	2.— bis **5.—**	M-M, ◑, VII, r, 2
„ var. flavida	2.— bis **5.—**	
„ „ sanguinea	2.50 bis **6.—**	
surculosa *Böd.*, in Wuchs und Blüte äußerst willig	1.— bis **4.—**	M, ◑, VI, g, 4
uncinata *Zucc.*, Mittelstachel hakig gebogen	2.— bis **4.—**	Po, ○, VI, rs, W



Mammillaria Kunzeana
Preis auf Anfrage (Samen Nr. 428)



Mammillaria longimamma, groß- und vielblumig, von RM —.50 an (Samen Nr. 434)



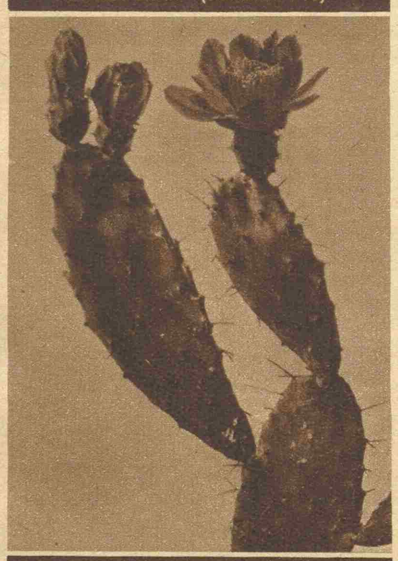
Mammillaria pilispina
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 473c)



Mammillaria Schelhasei
RM 1.— bis 2.50 (Samen Nr. 502)



Obregonia Denegrii
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia Bergeriana, gelb bestachelt
RM —.50 bis 3.—

Mammillaria (Fortsetzung)

Sorte	Preis	
Viereckii *Böd.*, reichblühend (*Blooms richly*)	1.— bis **3.—**	O-M, ◑, V, wg, 3
viperina *Purp.*	2.— bis **3.—**	M, O, gw, 4
Wagneriana *Böd. sp. n.*	**2.—**	Za, O, VII, w, 2
Waltheri *Böd.*	2.— bis **5.—**	Co, ◑, w, F
Wildiana *Otto*	0.50 bis **2.—**	Hg, ◑, V, wg, F
Zeilmanniana *Böd.*	**4.—**	M, ◑, VI, vr
zephyranthoides *Scheidw.*	2.50 bis **5.—**	Ox, ◑, wg, 1
Zeyeriana *Haage jr.*	2.50 bis **6.—**	M, O, VII, W, 2
Zuccariniana *Mart.*	2.— bis **4.—**	Po, ◑, r, F

Melocactus *Link et Otto* Cactus *Br. u. R.* Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. Nördliches Südamerika

Sorte	Preis	
amoenus *Hoffmgg.*	3.50 bis **6.—**	O, r, ≣
caesius *Wendl.*	**8.—**	O, r, ≣

Schaupflanzen, auch andere Sorten, Preise auf Anfrage.
Prices of showy plants upon request.

Neowerdermannia *Frič. gen. nova*

Bo, O, —, F

Vorwerkii *Frič*, eigenartige Neuentdeckung. Die Stacheln sitzen abweichend von allen anderen Kakteen in den Axillen zwischen stark ausgeprägten Höckern.

Odd novelty, deviating from norm, spines are between tubercles. 3.— bis **5.—**

Obregonia Denegrii *Frič.*

interessante Zwischengattung. *Interesting intermediategenus* 2.50 bis **5.—** — M, ◑, wr, W

Opuntia *Mill.* — Feigenkaktus — Figcacti

O, IIII, 2, 4

Kultur sehr mannigfaltig je nach Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 44).

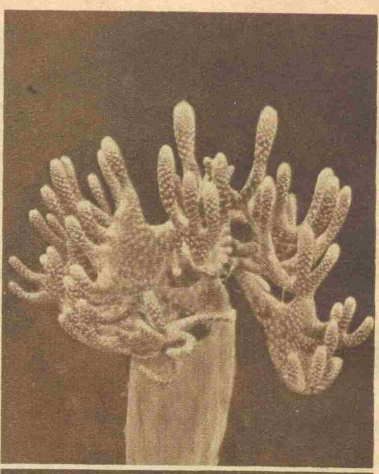
*The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others become tremendous plants. The **hardy** sorts are well suited for planting out in rockeries.*

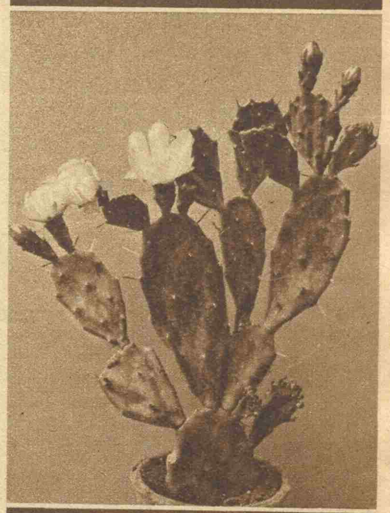
Sorte	Preis	
amyclaea *Ten.*	0.50 bis **1.—**	—, O, F, 4
aoracantha *Lem.*	4.— bis **12.—**	A, O, w, W, 3
arborescens *Engelm.*, siehe imbricata	0.40 bis **1.—**	M-M, O, r, 2
argentina *Gris.*	**1.—**	A, ◑, g, W, 2
arizonica *Griff.*, winterhart	**0.80**	O, g, F, 4
atroviridis *Bckbg.*	—	Pu, O, W, 3
basiliaris *Engelm. et Bigel*	0.70 bis **3.—**	Ut, O, r, W, 2
„ nana	**4.—**	
Bergeriana *Web.*	0.50 bis **3.—**	O, V, r, F, 4
Bigelowii *Engelm.*	**4.—**	Az, O, r, W, 2
brachyarthra *Engelm.*, winterhart	**0.60**	Ut, O, VII, g, F, 4
brasiliensis *Haw.*	0.60 bis **2.—**	B, ◑, g, W, IIII
brunnescens *sp. nova Br. u. R.*, eine der wenigen Opuntien, die leicht im Zimmer zur Blüte kommen. Blüten erscheinen am jungen Trieb!	2.— bis **4.—**	A, O, VI, g, F, 4

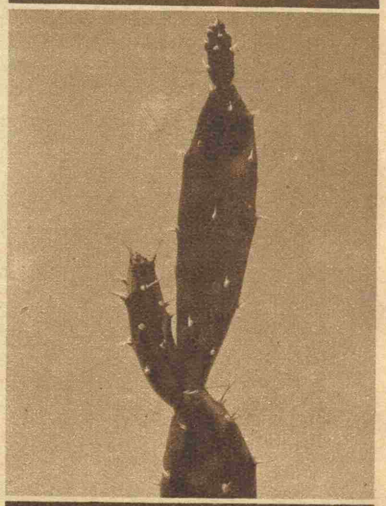
FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

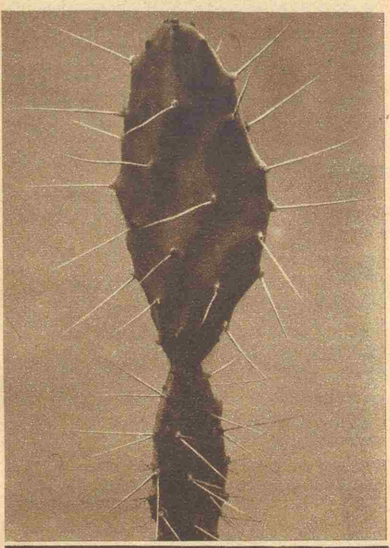
Opuntis (Fortsetzung,

camanchica *Engelm. et Bigel.*, winterhart	0.40	Az, O, VII, g, F, 4
,, albispina, winterhart	1.—	
,, longispina, winterhart	0.80	
Canterai *Areč̌h.*	—	
cereiformis *Web.* (Grusonia Bradtiana *Coult*)		
Sämlinge	0.60 bis 3.—	Co, O, g, F, 3
ciribe *Engelm.*	—	A, U, O, o, F
clavarioides *Lk. et Otto*, Negerfinger	2.— bis 5.—	C, ◑, g, W, 2
crinifera *Pfeiff.*	1.—	M, O, g, F, 4
curassavica *Mill.*	0.80	Cu, O, g, F, 4
cylindrica *P. D.C.*	1.— bis 4.—	C, ◑, r, F, 4
cymochila *Eng. et Bigel.*, winterhart	0.50	N-A, O, VII, g, F, 4
dejecta *S.-D.* (Nopalea)	0.60 bis 3.—	Ku, O, r, F, 4
depauperata *spec. nov.*	1.50	Ve, O, W, 3
diademata *Lem.*	2.— bis 6.—	A, O, g, W, 3
ficus indica *Mill.*	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 4
floccosa *S.-D.*	2.—	Pu, O, g, W, 3
fragilis *Haw.*, winterhart	0.80	Ut, O, VII, g, F, 4
frutescens *Engelm.*	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 2
,, rufida	0.50 bis 2.—	M, O, g, F, 2
Geissei *R. et Phil.*	3.—	C, O, rs, W, 3
Gosseliniana *Web.*	—	M, O, W, 3
Herrfeldii *Kupper*	1.50 bis 3.—	M, O, g, W, 2
Hickenii *Forb.*	1.—	Pl, O, g, F, 4
Hildmannii	0.80 bis 3.—	W.-A, O, W, 2
Howeyi *Purp.*, winterhart	1.—	U.S.A. O, VII, F, 4
humilis *Haw.*, winterhart	1.—	J, O, g, F, 4
hypogaea *Werd. spec. nov.*	2.50	A, O, —, F
imbricata *P. D.C.*	0.40	M-M, O, F, 4
inermis *P. D.C.*, Burbanks „Stachellose"	1.—	O, g, F, 4
Lemaireana *Web.*, frühblühende Opuntie von gedrungenem Wuchs	2.—	A, O, VI, g, F
leptocaulis *P. D.C.*	0.60	N-M, O, g, F, 2
leucotricha *P. D.C.*	0.40	M, O, rs, F, 4
luija, behaart	1.20	O, W, 2
microdasys *Lem.*	0.30 bis 3.—	M, O, g, W, 2
,, albispina	0.80	M, O, g, W, 2
,, pallida	1.—	M, O, g, W, 2
,, rufida *K. Sch.*	0.60 bis 3.—	M, O, g, W, 2
,, monstrosa	2.—	M, O, g, W, 2
microdisca *Web.*	2.—	A, O, rs, F, 4
Moelleriana *Haage jr.*	—	M, O, g, W, 2
monacantha *Haw.*	0.50 bis 2.—	A, O, g, F, 4
,, variagata	2.50	O, W, 2
occidentalis *Engelm. et Bigel.*, winterhart	0.80	K, O, VII, g, F, 4
ovata *Pfeiff.*	1.50	A, O, g, F, 4
pailana *Weing.*	2.50	Co, O, W, 3
papyracantha *Phil.*	2.— bis 6.—	A, O, g, W, 3
pintadera *S.-D.*	1.20	M, O, g, 3
pilifera *Web.*	3.—	M, O, rs, F, 4
pisciformis, winterhart	0.40	O, F, 4
platyclada *Haw.*	1.—	M, O, g, F, 4
polyacantha *Haw.*, winterhart	1.—	Az, O, g, F, 4
polyantha *Haw.*	1.50	O, g, F, 4
puberula *Pfeiff.*	0.80	M, O, g, F, 4
pycnacantha *Engelm.*	0.50	K, O, g, F
quimilo *K. Sch.*	0.50	A, O, g, F, 4
Rafinesquei *Engelm.*, winterhart	0.60	N-A, O, VII, g, F, 4
Rauppiana *K. Sch.*	3.50	Bo, gd, W, 2
retrorsa *Speg.*	0.40	N-A, O, g, F, 4
rhodantha *K. Sch.*, winterhart	1.—	U.S.A., O, r, F, 4
riojana *Hosseus*, Kugelopuntia	—	A, O, W, 2
robusta *Wendl.*	1.—	M, O, k, F, 4

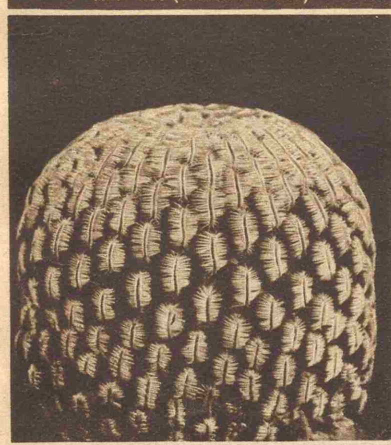

Opuntia clavarioides, „Negerfinger"
RM 2.— bis 5.—


Opuntia Lemaireana, schon jung blühend
RM 2.—


Opuntia dejecta, eigenartige Blüten
RM —.60 bis 3.—



Opuntia Quimilo
RM —.50 (Samen Nr. 613)



Pelecyphora pectinata
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 14 a)



Phyllocactus Ackermannii
RM —.75 (Samen Nr. 632)

Opuntia (Fortsetzung)

rubescens *S.-D.*	3.—	B, O, g, W, 2
Scheerii *Web.*	—	M, O, F, 4
Schumanniana *Web.*	1.20	A, O, o, F, 4
senilis *Rcezl.*	2.—	Pu, O, F, 4
Soehrensii, Neuheit	2.50	Pu, O, g, F, 3
Spegazzinii *Web.*	1.—	A,O,VIII,g,F,3
sphaerica *Först.*, Kugelopuntia	4.— bis 8.—	Pt, O, F, 3
stapeliae *P. D.C.*	3.50	M, ◑, F, 3
streptacantha *Lem.*	0.50	M, O, g, F
strobiliformis *Berger*	3.— bis 5.—	A, O, W, 2
subulata *Engelm.*	1.—	C, O, r, F, 3
sulphurea *Gill.*	2.— bis 6.—	A, O, g, F, 3
tapona *Engelm.*	1.—	K, O, F, 4
,, variegata *hort.*	—	O, W, 2
teres *Cels.*	1.50	Bo, ◑, r, F, 3
tomentosa *S.-D.*	1.—	M, O, r, F, 4
triacantha *P. D.C.*	0.40	O, g, F, 4
tuna blanca *Speg.*	0.40, 0.50	K, O, g, F, 4
tuna de Majo	0.50	K, O, g, F, 4
Verschaffeltii *Cels.*	3.— bis 5.—	Bo,◑,VIII,6,F,2
vestita *S.-D.*	1.— bis 4.—	Bo, ◑, r, W, 3
vilis *Rose*	2.—	M, O, r, W, 3
vulgaris *Mill.*, winterhart	0.40	N-A,O,VI,g,F,4
Xanthostemma *K. Sch.*, winterhart	1.—	U.S.A.O,VII,r,F,4
,, longispina	1.—	

Pereskia *Plum.* — Laubkaktus

Mittelamerika

aculeata zu Unterlagen für Epiphyllum (*Well suited as stocks for grafting Epiphyllum to make a striking standort plant*)	0.75	◑, 1, 2, W w
bleo. *D.C.*	—	r
Godseffiana *Sand.*	1.—	
spathulata *Link u. Otto*	0.80	r
undulata *Lem.*, leicht blühend	0.80	

Pelecyphora *Ehrenb.* — Beilkaktus

asseliformis *Ehrenbg.*	2.50 bis 4.—	M, O, rs, W
,, Gruppen	5.— bis 8.—	
pectinata *Ehrenbg.*	2.— bis 4.—	M, O, rs, W

Phyllocactus *Berger* — Blattkaktus

Species und Hybriden

Trop. Amerika

◑, W, 1, 2, ||||

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllokakteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

As epiphytal plant growing in primeval forests the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

Ackermannii *S.-D.*, leuchtendrot blühend	0.75
alatus (siehe phyllanthoides)	1.50
Albert Doebel, feurig blutrot	2.20
Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend, *Easily raised*	1.—
Andenken an Ferdinand Haage, sehr großbl. Sorte mit gelben Sepalen u. weißen 4 cm breiten Petalen	5.—
Andenken an Otto Schmidt, grünlichweiß mit zitronengelb	2.20
anguliger *Lem.* (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß	2.60
Bismarck, violettrot	2.—

Phyllocactus (Fortsetzung)

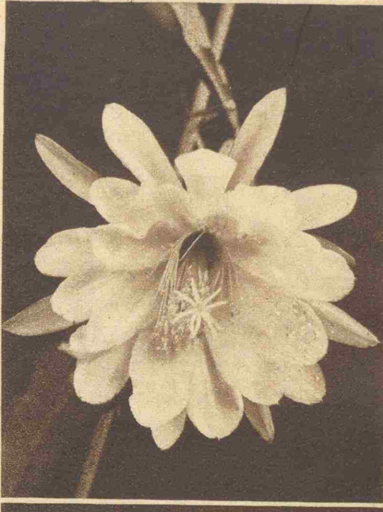
Blanc extra, weiß, reich und früh blühend ...... 2.—
Starke blühfähige Pflanzen .... 3.50 bis 6.—
chiapensis *G. A. Purp.* Chiapesia Nelsonii *Br. u. R.*, rot —
Cooperi *E. Reg.*, gelbblühend 1.50
crenatus *Lem.* (Epiphyllum), weiß .... 1.—
„ Haageanus, blaßrosa .... 2.—
Darahii *K. Sch.* Epiphyllum, gelb .... —
Deutsche Kaiserin, hellrosa 1.50
Dr. Werdermann karminrosa, weiß gerandet ...... 3.—
Draga Fričova, lilarosa 2.50
Ernst Seyderhelm, lachsorange 2.50
Frau Gretchen Steudte, cremeweiß 2.50
Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs 2.50
Fred Schlumberger, lila-purpurn .... 2.—
Frieda Weingart, orangerot 2.50
Globule orange, orangefarben .... 2.—
Gräfin Keller, tief karminrosa 2.50
Grand soleil, scharlachorange 1.80
Hans Rehm, karminorange 2.20
Hauffii, weiß 2.50
Heimdal, gelblich mit bronce 1.80
Hermann Röstel, blaßgelb mit weiß 2.20
Hohenzollern, karminrosa, langblühend 2.80
Joseph de Laet, rot mit viel violett .... 2.—
Kampmannii, purpurkarmoisin 2.50
Kermesinus magnus, rot .... 2.—
Landschaftsmaler Serner, weiß .... 2.—
latifrons *Link* (Epiphyllum oxypetalum *Haw.*), weiß 2.—
Livingstone, violettrot .... 2.—
Loebneri .... 2.—
Luna .... 2.—
Magnolia 2.20
Martha Knebel, fleischrosa .... 2.—
Martha Söllner, karmin und lachsfarben 2.50
Niobe, rot mit violett .... —
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange 2.50
Pfersdorffii, gelblichweiß 1.50
Phoenix, orange mit karmin .... 2.—
phyllanthoides *Link* (Nopalxochia) (Phyllocactus alat.), rosa 1.50
Rosette, tiefrosa 2.50
Rothers Sämling, weiß .... 2.—
Sämling von Dr. von Pöllnitz, weiße Blüte .... 2.—
Souvenir de Charles Darah, kirschrot 2.50
Stadtrat Max Richter, orange mit karmin .... 2.—
stenopetalus *Salm*, weiß, langröhrig 2.50
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte .. 3.—
Tettaui, weißlich-gelb .... 2.—
Triomphe d'Anthieu, rot mit violett .... —
Venus, besonders frühblühend, zart fleischfarbig rosa mit dunklerem Schlund, im Grunde grün, 18 cm Durchmesser .... 2.—
Starke blühfähige Pflanzen .... 3.50 bis 6.—
Walther Haage, feurigorange, innen karmin .... 3.—
Wrayi, gelb, wohlriechend 2.80
10 Stück in Mischung 7.50

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

This assortment includes seedlings and cuttings of best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

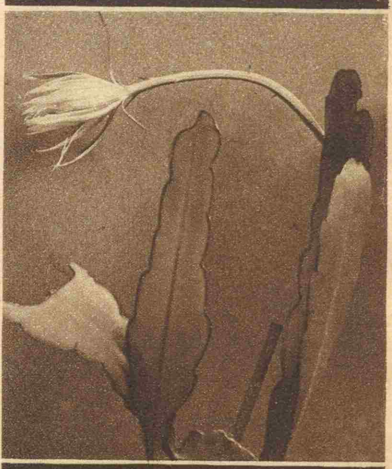
All prices are quoted for young rooted cuttings, prices of larger plants according to size.



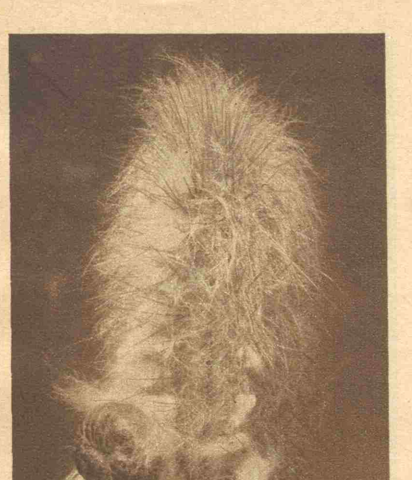
Phyllocactus hybr. grandifl. „Blanc extra" RM 2.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



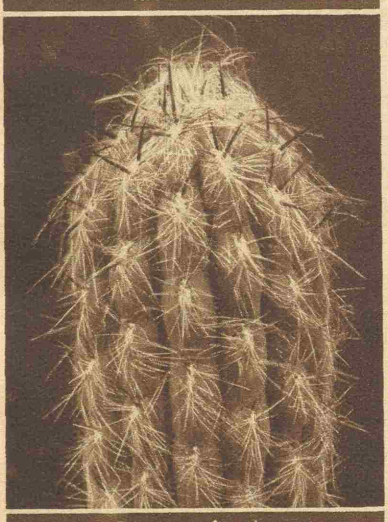
Phyllocactus hybr. grandifl. „Venus" RM 3.50 bis 6.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



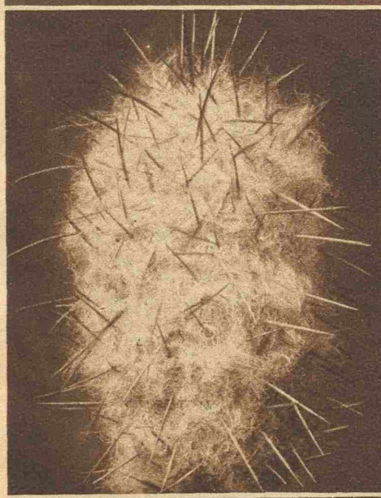
Phyllocactus stenopetalus, selten RM 2.50



Pilocereus chrysacanthus
RM 4.— bis 10.—



Pilocereus fossulatus
RM 4.— bis 8.— (Samen Nr. 670 d)



Pilocereus Trollii
von RM 0.80 an (Samen Nr. 679)

Pilocereus *Lem.* — Haar-Säulenkaktus

O, W, 1, 2, 4, ≡

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Remarkable on account of the hair-formation. Require warm, moist air, and same soil as other columnar and globular forms.

Art	Preis	
albispinus *Rümpl.* (Pilocereus), Sämlinge (*seedlings*)	1.— bis **2.—**	Cu, O, 3, IIII
Brünnowii *Haage jr.* (Oreocerus)	6.— bis **8.—**	Bo, O, r, 2
Celsianus *Lem.* (Oreocereus)	0.60, 4.— bis **8.—**	Bo, O, r, 2
chrysacanthus *Web.* (Cephalocereus)	4.— bis **10.—**	M, O, w, W
chrysomallus *Lem.* (Pachycereus)	5.— bis **15.—**	M, O, 2, W
colombianus (Cereus) *Vaupl.* (Cephalocereus)	**2.—**	Col, O, 3
Dautwitzii *Haage jr.* (Espostoa)	2.50, 6.— bis **12.—**	Pu, O, W, ≡
erythrocephalus *K. Sch.* (Denmoza)	8.— bis **18.—**	A, O, rs, 4
euphorbioides *Rümpl.* (Cephalocereus)	2.— bis **10.—**	B, ◑, W, 1, 2
exerens *Rose* (Cephalocereus)	**5.—**	B, ◑, W, 1, 2
fossulatus *Labour* (Oreocereus)	4.— bis **8.—**	Bo, O, r, IIII
,, var. gracilior	5.— bis **8.—**	
,, ,, lanuginosior *Haage jr.*	5.— bis **8.—**	
,, ,, pilosior	5.— bis **12.—**	
,, ,, robustior *Haage jr.*	5.— bis **8.—**	
,, ,, **spinis aureis**	4.— bis **8.—**	
,, ,, Williamsii *Lem.*	**8.—**	
Güntheri *Kupper*, dicht gelb bestachelt (Pilocereus)	—	An, O, 3
Haagei *Poselg.* (Espostoa)	**5.—**	Pu, O, w, W
Haensslerii *Bckbg.*, sehr selten! Gepfropfte Sämlinge	**6.—**	Ecuador, O
Houlletii *Lem.* (Cephalocereus)	6.— bis **12.—**	M, ◑, W, 3
lanatus *H. B. K.* (Cereus sericatus *[Bckbg.] Werd.*) (Espostoa)	3.50 bis **5.—**	Pu, O, W, ≡
lanuginosus *Rümpl.* (Cephalocereus), sehr selten	**12.—**	Cu, O, 3, IIII
militaris *S.-D.* (Pachycereus)	**4.—**	M, ◑, W, 3
Moritzianus *Lem.* (Cephalocereus)	**8.—**	Ve, O, 3, IIII
niger *Poit.* (Cephalocereus)	5.— bis **8.—**	J, ◑, W, 2
Palmeri *Rose*, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus)	4.— bis **30.—**	O-M, ◑, W, 3
Größte Schaupflanzen auf Anfrage		
polylophus *S.-D.* (Cephalocereus)	**8.—**	M, O, p, 3
remolinensis *Backbg.* (Cephalocereus)	**1.80**	Col, O, 3, W
Russelianus *Rümpl.* (Cephalocereus)	**1.80**	Col, O, 3, W
Schottii *Lem.* (Lophocereus)	**5.—**	M, O, w, 3
sericatus siehe lanatus		
strictus *D.C.* (Cephalocereus)	5.— bis **8.—**	Ku, ◑, 4, IIII
sublanatus *S.-D.*	2.50 bis **4.—**	B, O
Trollii *Kupper* (Oreocereus), Sämlinge	**0.80**	Bo, O, rs, 3
Prächtige gepfropfte Exemplare	5.— bis **8.—**	
Starke Originalpflanzen	10.— bis **25.—**	

Pterocactus *K.Sch.* — Flügelkaktus

Art	Preis	
Kuntzei *K. Sch.*	2.— bis **3.—**	A, O, g, 1, 2, 4

Rebutia *K.Sch.*

Kleinbleibende Kugelkakteen mit spiralig gestellten kurzen Warzen und dünner Bestachelung. Die tagsüber geöffneten Blüten erscheinen in großer Anzahl schon bei 1—2jährigen Sämlingen und machen damit die Rebutia zu der empfehlenswertesten Anfängerpflanze.

Rebutia (Fortsetzung)

Small remaining globular cacti with spirally arranged short warts, thinly spined. The flowers, open in day-time, appear in great abundance even on one or two years old plants. One of the most suitable for novices in cacti culture.

aureiflora *Bckbg. spec. n.* Blüte goldgelb. Erst im Sommer wieder lieferbar (*Can only be supplied in summer*) — A, ◑, VII, g

deminuta *Web.* . . . 2.— bis **4.—** A, ◑, VI, r, W

Fiebrigii *Gürke* . . . 1.80 bis **6.—** Bo, ◑, VI, r

Haageï *Frič et Schelle*, eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre, blüht willig wie Echinocactus minusculus, jedoch in verschiedenen Tönungen lachsrot mit violetten Streifen . . . 3.— bis **5.—** A, ◑, V, rv, ||||

minuscula *Web.* Für Anfänger bes. geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen . 0.50 bis **4.—** Tu, ◑, III, r

pseudodeminuta *Bckbg. spec. n.* . . . **1.—** A, ◑, VI, r

pygmaea *Br. u. R.* . . . 1.— bis **4.—** A, ◑, r

senilis *Bckbg. spec. n.*, lange, dichte Bestachelung 2.50 bis **5.—** A, ◑, r

Spegazziniana *Bckbg. spec. n.*, erst ab Juni lieferbar . **3.—** A, ◑, r

Steinmannii *Solms*, besonders williger Blüher, sehr variabel . . . 2.— bis **6.—** Bo, ◑, VI, r

var. Nr. 2 Blüte etwas heller, Blütenblatt breit. Erst im Sommer lieferbar . . . **2.—**

var. Nr. 3 Blüte dunkler, Blütenblatt spitzer . 2.— bis **4.—**

xanthocarpa *Bckbg. spec. n.*, mit gelber Samenbeere. Erst im Sommer wieder lieferbar. A, ◑, VI, r

Rhipsalis *Gärtner* — Binsenkaktus — Coralcacti

B, ◑, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes, elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

capilliformis *Web.* . . . **1.—**
cassytha *Gaertn.* . . . **0.50**
clavata *Web.* . . . **1.—**
floccosa *S.-D.* . . . **1.20**
Gärtneri *Vaup.* (Schlumbergera) . . . **3.50**
var. „ Mackoyanum *W. Wats.* . . . **3.50**
Goebelii . . . **0.60**
hadrosoma *Lindb.* . . . **1.—**
Houlletiana *Lem.* . . . **1.50**
leucorrhaphis *K. Sch.* (Buchtieni hort.) . . . **1.20**
mesembrianthemoides *Haw.* . . . **1.20**
minutiflora *K. Sch.* . . . **1.50**
paradoxa *S.-D.* . . . **1.—**
penduliflora *N. E. Br.* . . . **0.70**
pentaptera *Pfeiff.* . . . **1.—**
radicans *Web.* (Lepismium) . . . **1.20**
Regnellii *Lindb.* . . . **1.50**
rhombea *Pfeiff.* . . . **2.—**
rosea *Lagerh.* (Rhipsalidopsis *Br. et R.*) . . . 3.— bis **4.50**
Saglionis *Otto* (cereuscula *Haw.*) . . . **0.80**
salicornioides *D.C.* (Hariota) . . . **2.—**
Swartziana *Pfeiff.* . . . **1.—**
tetragona *Pfeiff.* . . . **0.70**
trigona *Pfeiff.* . . . **1.—**



Rebutia aureiflora, ab Sommer lieferbar (Samen Nr. 326)

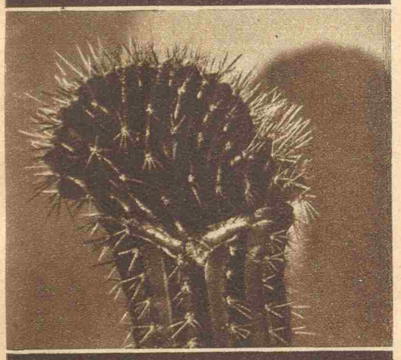


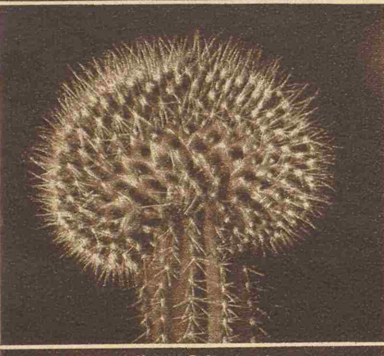
Rebutia Steinmannii var. Nr. 2. RM 2.— (Samen Nr. 339)

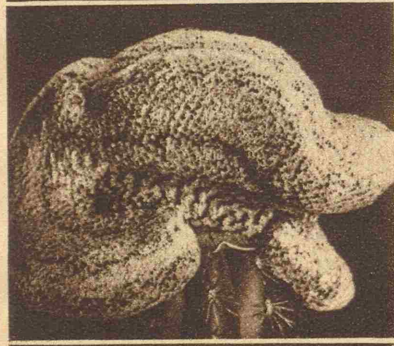


Rebutia Haageï RM 3.— bis 5.—


Opuntia floccosa cristata
RM 3.—


Pilocereus niger cristatus
RM 5.— bis 10.—


Mammillaria Odieri cristata
RM 5.—


Pelecyphora pectinata cristata
RM 8.—

Kammformen / *Forma cristata*

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

5 verschiedene Kammformen RM 19.20
10 verschiedene Kammformen RM 38.—

Name	Preis	
Anhalonium Williamsii	—	M, O, rs, 2, 4
Cereus Baumannii	**6.—**	A, O, o, ||||
,, Silvestrii	3.— bis **5.—**	A, O, r, F
,, Straussii	6.— bis **18.—**	Bo, O, r, W, ≡
Coryphantha conoidea	**5.—**	M, O, g, 4
,, grandiflora	**5.—**	M, O, v, W
,, Palmeri	—	M, O, g, W
Echinocactus acutissimus	**6.—**	C, O, w, F
,, concinnus (echt, klein)	**10.—**	B, O, g, 3
,, gibbosus	5.— bis **8.—**	A, ◑, w, 4
,, mammulosus	**6.—**	U, ◑, g, F
,, minusculus (Rebutia)	**5.—**	Tu, ◑, r
,, microsp. macrancistrus	**10.—**	A, ◑, o, F
,, Reichii	**6.—**	C, ◑, g, 4
,, scopa	**6.—**	U, O, g, 2, 3
,, scopa candida	6.— bis **12.—**	
,, submammulosus	**8.—**	A, O, g, 1
,, tabularis	**8.—**	B, ◑, g, F
,, texensis (klein)	—	T, O, rs, W
Echinocereus dasyacanthus	**8.—**	T, g
,, Ehrenbergii	**5.—**	M, O, rs, ||||
,, enneacanthus	**5.—**	Chi, O, v, 4
,, Fitchii	**12.—**	T, O, rs, ≡
,, pectinatus adustus	3.— bis **6.—**	T, O, rs, W
,, viridiflorus	—	USA, O, F
Echinopsis Eyriesii	**5.—**	U, O, w, F
,, gemmata	**5.—**	B, O, w, F
,, multiplex	6.— bis **12.—**	B, O, rs, F
,, Pentlandii	**8.—**	Pu, ◑, o, W
,, Pudantii	**10.—**	U, O, w, F
Mammillaria bicolor	5.— bis **8.—**	Po, ◑, r, W
,, Bocasana	6.— bis **8.—**	Po, ◑, W, ≡
,, centricirrha	**5.—**	M, ◑, r, F
,, compressa	**8.—**	M, ◑, r, F
,, coronaria	**5.—**	M, ◑, r, F
,, elegans	—	M-M, O, r
,, estanzuelensis	**5.—**	M, O
,, Haageana	**8.—**	M, ◑, r, ≡
,, Hahniana	—	M, O, r
,, Haynei	—	M, ◑, r, F
,, Odieri	**5.—**	M, ◑, r, F
,, Parkinsonii	**6.—**	M, ◑, g, 2
,, pusilla	**3.—**	T, ◑, gw, F
,, rhodantha Pfeifferi	6.— bis **10.—**	M, ◑, w, F
,, Wildiana .... wurzelecht 1.50, gepfr.	3.— bis **5.—**	Hg, ◑, wg, F
Opuntia Bernardina	**4.—**	K, O
,, clavarioides	4.— bis **8.—**	C, ◑, g, W
,, cylindrica	**4.—**	C, ◑, r, F
,, floccosa	**3.—**	Pu, O, g, W
Pilocereus chrysacanthus	—	M, O, W, 2
,, Dautwitzii	25.— bis **40.—**	Pu, O, W, ≡
,, niger	5.— bis **10.—**	J, ◑, W, 2
Pelecyphora pectinata	**8.—**	M, O, rs, W
Echeveria agavoides	ab **1.50**	
,, secunda	**3.—**	

Preise für junge veredelte Pflanzen. — *Prices quoted for young grafted plants.*

Da von mancher Sorte nur eine Mutterpflanze zur Verfügung steht, kann die Vermehrung nur in geringer Menge vorgenommen werden. Interessenten lassen sich am besten vormerken. Sonderangebot steht jederzeit zur Verfügung.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Was meine Kunden schreiben:

WHAT MY CUSTOMERS WRITE:



Alle Jahre nehme ich mir vor, keinen Samen mehr zu kaufen, weil ich nicht weiss, wohin mit dem Nachwuchs. Dennoch habe ich die grösste Freude daran. Was staunen die Menschen über die herrliche Saat und über die grossen, selbstgezogenen Kakteen. Oft bekomme ich Samen geschenkt, aber das ist ein Reinfall, da er irgendwo in einem Laden gekauft; was man schliesslich erziel ist dann nichtmal sortenecht.

...ndung ist gut angekommen.
...mich dass Sie meine kleinen
Aufträge so prompt und tadellos erledigen.

Aussaat mit Samen Jhrer Firma hervorgegeangen.

der mir am 2. Mai übersand
grossartig aufgegangen, b
Astrophyten fast jedes K
275 442 462 459 ...

Mit Ihrer letzten Sendung
wie immer, sehr zufrieden.
kleinen 1933 Sämlinge, di
bis zu 100% aufgegangen s
ein lebendiges Zeugnis ab
von Haages guten Qualitäte
Mit der Zusend...

HAITI.
Native's home.

Port-au-Prince, 10 Oct. 3.

Herrn Friedrich Adolph Haage jr.
Gartenbau
Erfurt
Germany

Box 46
Hawera
New Zealand
Nov 26 1932

med bifogade postgirombetelningskort.
Fröna gro mycket bra och jag är synnerligen
belåten med dem. Jag och några av mina
kaktus-interesserade vänner ha beslutat att

Sehr geehrter Herr Haa
Mit der Sendung Kakteen
war ich sehr zufrieden
danke ich, dass Sie me
besonderen Wünschen
Verpackung war tadel
nicht ein Exemplar
prächtigen Kakteen
überall empfehlen.
herzlich dankend
treuer Kunde

Dear Sir
I am pleased to tell you that the
Pack arrived safely in very good order
& I am very pleased with them.

bringen, und Lücken auszufüllen
Sie deshalb, mir, wie früher
Preisverzeichnisse von
1934 kostenfrei zu
erbitte ich die wohl
Kakteensamenpreis
Die aus von Ihnen ge
Pflanzen, vor allem
origina, haben sich prächtig entwickelt und
blühen fleißig! Astr. aster. schon im ersten
Jahre nach der Aussaat! Mit bestem Dank

Vrsac, den 6. November 1932.
Jugoslavien.

Kakteen - Haage, Blumenstadt Erfurt.

Mit Bezug auf Ihre Sendung vom 3.6.ds.Js. möchte ich nicht versäumen, Ihnen den schönen Erfolg zu melden, den ich mit Ihren Samen erzielte. Selbe gingen alle schön auf und sind die betreffenden Sämlinge schon sehr schön und stark und hoffe ich selbe gut durch den Winter zu bringen. Dazu bemerke ich, dass ich die Sämlin-

die Sendung bekommen habe. Die Kakteen sind so schön und haben ein derart gesundes Aussehen, dass ich künftighin meinen Bedarf an Ware nur mehr bei Jhrer

sind. Die Kakteen haben sich
wundervoll und vorschriftsmäßig
artig ausgeführt. Indem der

mir zur Zeit
es mir and dem
n mit diesen
Sie mit vorzüg -



Mesembrianthemum / Aizoaceae


Ein gelbes Blütenmeer, wenn die Mesems blühen!


Aloinopsis alpensis
RM 2.— (Dyerii Samen Nr. 1509)


Cheiridopsis Pillansii
RM 1.50 (Samen Nr. 1606)


Conophytum Pearsonii minor
RM 2.—

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

Mesembrianthemum

This genus rich in forms, is mostly from South Africa, mainly The Cape. The bush-like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimicry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season they like a little dampness but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers unfold their petals at midday when the sun is shining. Therefore they are Middayflower.

Preise pro Stück in RM

Aloinopsis *N.E.Br.* O, F, 2
Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie Nananthus.
Free flowering, like Nananthus.
alpensis *Schw.* g . . . . . 2.—
Pole Evansii *N.E.Br.* g 0.80
rosulata . . . . . 2.—
Schoenesii *L. Bol. sp. nova* 1.20

Argeta *N.E.Br.* O, 2
petrensis *N.E.Br.* 1.50

Argyroderma *N.E.Br.* O, F, 2 ≡
Silbergraue Mimikryart mit großen gelben Blüten.
Silver-grey variety of "Mimicry" with large yellow flowers.
Braunsii *Schwant.* . . . . . ab 0.40
testiculare *N.E.Br.*, gelb . . . 0.40 bis 1.50

Aridaria *N.E.Br.* O, F, 3
Strauchige Art.
brevifolia *L. Bol.* rs 0.30
glandulifera *L. Bol.* 0.30
pentagona *L. Bol.* 0.30
spec. nova 0.50
viridiflora *L. Bol.* var. purpuraceum *L. Bol.* . . . . . 1.—

Astridia *Dtr.*
maxima *Schwant.* . . . . . ab 1.50
velutina *Dtr.* . . . . . 1.—

Bergeranthus *Schwant.* O, F, 3
Polsterbild. Art mit auffälligen Blüten.
Cushion forming variety with conspicuous flowers.
ignavus *N.E.Br.* v . . . . . ab 1.—
Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt.
Many violet flowers.
multiceps *Schwant.* g . . . . . ab 1.—

Braunsia *Schwant.* O, F, 3
Maximilianii *Schwant.* . . . . . —

Bijlia *N.E.Br.* O, F, 2
cana *N.E.Br.* . . . . . 2.—

Carpobrotus *N.E.Br.* O, F, 3
aequilaterale *N.E.Br.* 0.50

Carruanthus *Schwant.* O, F, 3
caninus *Schwant.* w . . . . . ab 1.—
Gedrungene, grobblättrige Rosette.
Crowded, large-leaved rosette.

Cephalophyllum *N.E.Br.* O, F, 3
acutum *Dtr.* r . . . . . ab 0.50
anemoneflorum *L. Bol.* 0.70
Herrei var. decumbens *Schwant.* . . 1.—

Chasmatophyllum *Dtr. et Schwant.* O F, 3
musculinum *Schwant.* g . . . . . ab 0.50

Cheiridopsis *N.E.Br.*
Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer.
A multiform genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require great care. In summer appear the large mostly yellow flowers.
acuminata *L. Bol.* g . . . . . 0.50 bis 2.—
acuta *Tisch.* . . . . . 0.50 bis 2.50
aurea *L. Bol.* var. lutea *L. Bol.* . . . . . 1.—
Gedrungene, weißblättrige Art, leichtwachsend.
White leaves, well growing.
bella . . . . . 1.—
candidissima *N.E.Br.* w-rs 1.50
Prächtige, silbergrau beblätterte Art mit ornamentalem Wuchs.
Silver-gray leaves, ornamental growth.
carinata 0.50
Caroli-Schmidtii *N.E.Br.* g . . . . . 2.—
cigarettifera *Schwant.* 1.50
Derenbergiana *Schwant.* g . . . . . ab 0.80
Herreï *L. Bol.* 1.50

impressa . . . . 1.—
inaequalis *L. Bol.* . . . . ab 1.—
Joh. Winkleri *Schwant.* r . . . . ab 1.—
longifolia *Tisch.* . . . . ab 2.—
maculata *Tisch.* . . . . 1.—
Marlothii *N.E.Br.* g . . . . ab 1.50
mirabilis *N.E.Br.* . . . . —
multiserrata *L. Bol.* . . . . —
peculiaris *N.E.Br.* ≡, g . . . . ab 0.50

Interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare.

Peculiar growth of leaves

Pillansii *L. Bol.* g . . . . ab 1.50
Richardiana *L. Bol.* rs . . . . . 1.50 bis 3.—
Roodiae *N.E.Br.* g . . . . 0.50 bis 2.50

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

serrulata . . . . ab 0.50
sp. Klein-Karoo . . . . 1.—
truncata *L. Bol.* . . . . ab 0.50
turbinata *L. Bol.* var. minor *L. Bol.* . 2.—
verrucosa *L. Bol.* . . . . 1.50 bis 3.—

Conophytum *N.E.Br.* ○, F, 2, ≡

Bekannte Mimikryart. Die rundlichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united great clusters. In the flowering season these clusters are practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolute rest in winter.

albescens *N.E.Br.* 1.50
calculus *N.E.Br.* g . . . . ab 2.50
Ernianum *Lösch. et Tisch.* . . . . . . ab 4.—
Friederichiae *Schwant.*
(s. Ophthalmophyllum) rs . . . . . . —
frutescens *Schwant.* r . . . . ab 3.—
Herrei *Schwant.* . . . . ab 2.—
Joh. Winkleri *Dtr. et Schw.* . . . . . ab 3.—
labyrintheum *N.E.Br.* g . . . . ab 1.50
Löschianum *Tisch.* . . . . ab 2.50
Marlothii *N.E.Br.* v . . . . ab 2.50
Maughanii *N.E.Br.* . . . . ab 2.50
Meyeri *N.E.Br.* g . . . . ab 2.—
mundum *N.E.Br.* . . . . —
Nevillei *N.E.Br.* w . . . . ab 2.—
Pearsonii *N.E.Br.* var. minor
N.E.Br. r . . . . 2.—
placidum *N.E.Br.* w, g . . . . ab 3.—
praesectum *N.E.Br.*
(s. Ophthalmophyllum Herrei) w ab 1.50
scitulum *N.E.Br.* w . . . . ab 3.—
Taylorianum *Dtr. E. Schw.* . . . . . ab 4.—
truncatellum *N.E.Br.* g . . . . ab 4.—
van Rhynsdorpense *Schw.* . . . . . . ab 1.80
Wiggettae *N.E.Br.* . . . . ab 2.—

Corpuscularia *Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Art mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, well suited for planting out.

Lehmannii *Schwant.* g 0.50
Taylorii *Schwant.* g . . . . ab 0.80

Cylindrophyllum *Schwant.* ○, F, 2

Bainii *Schwant.* . . . . 1.—
calamiforme *Schwant.* rs . . . . ab 0.50

Delosperma *N.E.Br.* ○, F, 3

Strauchig wachsend zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auszupflanzen während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum *L. Bol.* 0.50
Davyii *N.E.Br.* 0.50
echinata *Schwant.* 0.40
Ecklonis *L. Bol.* w 0.50
interbogense 0.80
Klinghardtianum *Dtr. et Schw.* 0.50
littorale *L. Bol.* w, g, v 0.50
Steytlerae *L. Bol.* w 0.50
testaceum 0.80

Didymaotus *N.E.Br.* ○, F, 2

lapidiformis *N.E.Br.* w 0.60

Dinteranthus *Schwant.* ○, F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually coloured Mimicry species. Easily to cultivate.

Margaretae *Schwant.* (Argyroderma, Lapidaria) 1.20
puberulus *N.E.Br.* . . . . 0.80 bis 2.50

Drosanthemum *Schwant.* ○, F, 3

autumnale *L. Bol.* 0.50
candens *Schwant.* w 0.50
concavum *L. Bol.* v 0.50
Framesii 0.50
hispidulum *Schwant.* v 0.50
papaveranthum *Haage jr. spec. nova* 0.90

Zierlicher Strauch mit hellgrün. Blattwerk. Die zahlreich erscheinenden Blüten sind von auffallend mohnroter Färbung.

Ebracteola *Dtr. et Schwant.* ○, F, 2

im Spätsommer schön lila blühend.

Lilac flowers late in summer.

Montis Moltkei *Dtr.* . . . . . . 0.50 bis 1.50
„ „ flora alba . . . . —

Erepsia *N.E.Br.* ○, F, 2

viride, strauchig . . . . 1.—

Faucaria *Schwant.* ○, F, 2

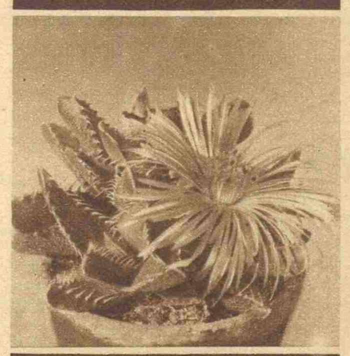
Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.



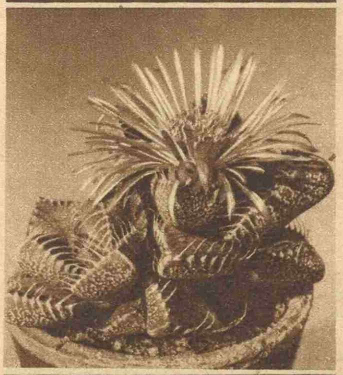
Delosperma Davyii
RM 0.50



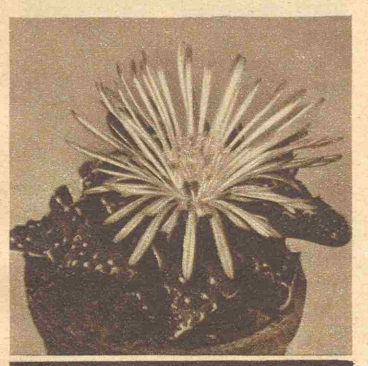
Delosperma Ecklonis
RM 0.50

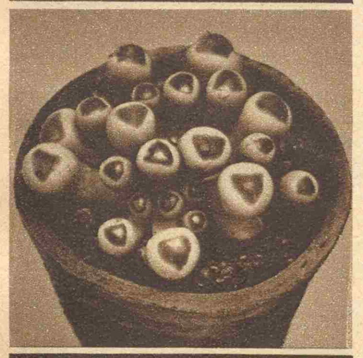


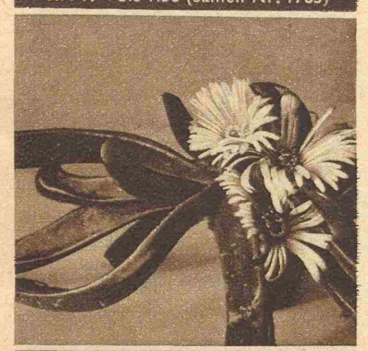
Faucaria lupina
RM 1.— (Samen Nr. 1752)

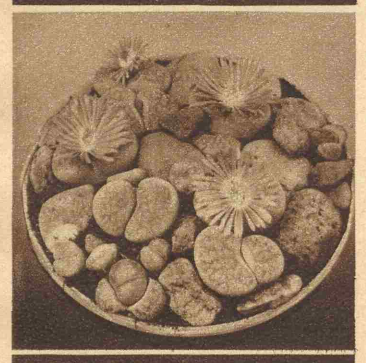


Faucaria tigrina
ab RM 0.60 (Samen Nr. 1755)


Faucaria tuberculosa
gehöckerte „Blätter", RM 2.50


Fenestraria rhopalophylla
RM 1.— bis 1.50 (Samen Nr. 1765)


Glottiphyllum linguiforme
RM 0.50 (Samen Nr. 1783)


Lithops-Schale, bepflanzt mit einigen Lithops zwischen runden Kieseln, wie in der Wildnis, RM 2.20 bis 4.—

Faucaria (Fortsetzung):

The "Tiger-throat" has many beautiful and interesting varieties. Even young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant itself.

albidens *N.E.Br.* g .... ab **2.—**
felina *Schwant.* g, dicht gezähnt, extra schön .... ab **0.40**
Haageï *Tisch.* g .... ab **1.—**

Blätter weiß gerandet und gezahnt, großblumig.
White edged, large flowering.

lupina *Schwant.* g .... ab **1.—**
tigrina *Schwant.* g .... ab **0.60**

Bekannt als „Tigerrachen", sehr leicht blühend.
Freely flowering.

tigrina minor *hort.* g .... ab **1.80**
„ superba *hort.* g **1.80**
tuberculosa *Schwant.* g .... ab **2.50**

Fenestraria *N.E.Br.* O, F, 2

Mimikryart mit keulenförmig. Blättern. Die auf den Blättern befindl. Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große Blüten.
Mimicry variety with clublike leaves. So called "windows" upon the leaves serve as light absorbers (Window plant) Flowers large.

aurantiaca *N.E.Br.* o **1.20**
rhopalophylla *N.E.Br.* w .. 1.— bis **1.50**

Gibbaeum *N.E.Br.* O, F, 2

Mimikryart, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.
Mimicry variety, easily recognised by their differently sized, corresponding leaves.

album *N.E.Br.* w .... ab **5.—**
angulipes .... **2.—**
geminum *N.E.Br.* r .... **2.—**
perviride *N.E.Br.* r **1.50**
pubescens *N.E.Br.* r **1.50**
spec. nova **0.50**
Pachypodium **0.50**
velutinum *Schwant.* (s. Mentocalyx) **2.—**

Glottiphyllum *N.E.Br.* O, F, 3

Starkwachsende Art mit langen, riemenförmigen Blättern und großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.
Strongly growing variety, with long strapformed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.

arrectum *L. Bol.* g .... **1.—**
depressum *L. Bol.* g .... **1.—**
Haageï *Tisch.* .... **1.—**
linguiforme *N.E.Br.* g **0.50**
Marlothii *Schwant.* **1.50**
semicylindricum *N.E.Br.* g ..... ab **0.50**

Hereroa *Dtr. et Schwant.* O, F, 2

angustifolia .... **1.—**
Bergeriana *Schwant.* .... **2.—**
crassa granulata *Dtr. et Schwant.* .. **1.—**
Herreï *Schwant.*, rasenartig .... **1.—**
Muirii *L. Bol.* **2.50**
Putkameriana *Dtr. et Schwant.* ..... **1.—**
Willowmorensis .... **1.—**

Hymenocyclus *Dtr. et Schwant.* O, F, 3

Strauchige Art m. schön. gelben Blüten.
Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

luteolus *Schwant.* g **0.50**
purpureo-croceus *Schwant.* .... **1.—**

Imitaria *N.E.Br.* O, F, 2

Muirii *N.E.Br.* .... —

Juttadinteria *Schwant.* O, F, 2, ≡

Mimikryart, gedrungener Wuchs.
Mimicry variety, with compact growth.

albata *L. Bol.* w .... ab **1.50**
proxima *L. Bol.* r .... **2.—**
Rottii .... ab **5.—**
Simpsonii *Schwant.* **0.50**
spec. Richtersvelde **2.50**

Leipoldia *L. Bol.* — F, 3

Britteniae *L. Bol.* **0.40**

Strauchig wachsend.
Bush-like growth.

Lithops *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

Die bekannten lebenden „Steine" in durchlässigem Boden leichtwachsend. Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.
The well-known "living stones", grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer large flowers appear, often covering the whole plant.

bella *N.E.Br.* w .... ab **1.50**
Comptonii .... **2.—**
Erniana *Lösch. et Tisch.* .... ab **2.—**
Framesii *L. Bol.* **1.50**
Fulleri *N.E.Br.* w .... ab **1.80**
kuibisensis *Dtr.* g .... ab **2.—**
kunjasensis *Dtr.* g .... ab **1.20**
Lesliei *N.E.Br.* g .... ab **1.50**
marmorata *N.E.Br.* w .... ab **4.—**
mickbergensis *Dtr.* .... **3.—**
olivacea *L. Bol.* g .... ab **1.—**
optica *N.E.Br.* w .... **2.—**
pseudotruncatella *N.E.Br.* g .... ab **1.50**
„ v. Mundtii *Tisch.* g .... ab **1.20**
rugosa *Dtr.* g .... ab **3.—**
Schwantesii *Dtr.* g .... ab **2.50**
terricolor *N.E.Br.* g .... ab **1.—**

Mentocalyx *N.E.Br.* O, F, 2

velutina *N.E.Br.* w .... **2.—**

Mesembrianthemum *L.* O, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im

Sommer, sind alle leicht- und schönblühend. Auch für Balkonkästen in sonniger Lage.

All here included species are small, bushlike plants, especially suitable for planting out in sommer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aureum *L.* o **0.50**
australe *Sol.* **0.80**
acinaciforme *L.* r **0.50**
blandum *Haw.* rs **0.75**

Äußerst reichblütig, zur Beetbepflanzung geeignet.

Freely flowering, beautiful for beds.

conspicuum r **0.75**
cordifolium *L.* fol. var. *hort.* r **0.30**
crassulinum *DC.* w **0.50**
emarginatum *L.* v **0.50**
Englerianum *Dtr. et Brgr.* **0.50**

Bringt große violettrosa Blüten in großer Menge.

Freely violet flowering.

falciforme *Haw.* r **0.50**
Framesii **0.50**
Haworthii *Don.* r **0.50**
inconspicuum *Haw.* v **0.60**
Meleagris **0.80**
odoratum .... **1.—**
productum *Haw.* w **0.50**
relaxatum *Wild.* r **0.30**
rubricaule *Haw.* r **0.50**
rubro-purpureum *L. Bol.* **0.80**
stenophyllum **0.80**
tumidulum *Haw.* rs **0.50**
verruculatum *L.* g **0.50**
Zeyheri *Salm.* v **0.80**

Sehr großblumig, gut im Sommer auszupflanzen.

Large flowers, in summer out of doors growing.

Meyerophytum *Schwant.* O, F, 2

Meyeri *Schwant.* r .... —

Muiria *N. E. Br.* —, F, 2

Hortenseae *N.E.Br.* w ....ab **4.—**

Mimikryart, die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, covered with a skin similar to that of peaches. Introduced in recent years.

Nananthus *N.E.Br.* O, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend.

Easily grown, freely flowering.

albipunctus *N.E.Br.* g ....ab **1.50**
,, minor *hort.* g ....ab **2.—**
rubrolineatus *N.E.Br.* g ....ab —

Zartgelbe Blüte m. rotem Mittelstreifen, blüht schon im ersten Jahr.

Light yellow flower with red stripes in the center, flowers readily in first year.

Soehlemannii *Haage jr.* ... 3.— bis **5.—**

Feine Mimikryart mit weichbehaarten Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn Prof. Söhlemann, Erfurt.

Fine Mimicry variety with white hairy leaves. Named in honour of Prof. Soehlemann, Erfurt.

Odontophorus *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

Marlothii *N.E.Br.* g **0.80**

Als ältere Pflanze rankend wachsend.

Larger plants climbing.

nanus *L. Bol.* w **0.50**

Schöne Mimikryart mit bizarr geformten Blättern, weißblühend.

Beautiful Mimicry-plant, white flowering.

primulinus *L. Bol.* g .... **2.—**

Oophytum *N.E.Br.* O, F, 2, ≡

oviforme *N.E.Br.* ....ab **1.—**

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

Mimicry variety with many small bodies, not larger than peas.

Ophthalmophyllum *Dtr. et Schwant.* O, F, 2, ≡

Herreï *L. Bol.* ....ab **1.50**

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspiciously coloured Mimicry variety. In sunshine frost-like opalescent colour.

Oscularia *Schwant.* O, F, 3

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütchen.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose coloured small flowers.

caulescens *Schwant.* rs **0.50**
deltoides *Schwant.* rs **0.50**
muricatum *Schwant.* rs **0.50**

Peersia *L. Bol.* O, F, 2

macradenia *L. Bol.* **1.50**

Pleiospilos *N.E.Br.*

Starkwüchsige, Mimikry treibende Art. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strongly growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

Bolusii *N.E.Br.* g ....ab **0.60**
dimidiatus *L. Bol.* **1.50**
elegans g .... —
Hilmarii .... —
minor *L. Bol.* **1.50**

Zierliche Art, mit löffelähnl. Blättern.

Spoon-like leaves, neat plants.

prismaticus *Schwant.* g .... 0.60 bis **2.—**
simulans *N.E.Br.* g ....ab **0.50**

Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischige, große Blüten bringend.

Very popular Mimicry form, thick juici structure, with large flowers.

Willowmorensis *L. Bol.* g ......ab **2.—**
Woodii **1.50**

Lithops kunjasensis
RM 1.20

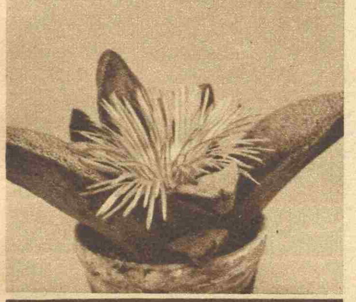
Lithops terricolor
RM 1.— (Samen Nr. 1866)

Oscularia caulescens
RM 0.50

Mesembrianthemum Englerianum
RM 0.50 (Samen Nr. 1883)



Rhombophyllum Nelii
RM 0.50 (Samen Nr. 1944)



Pleiospilos prismaticus
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 1930)



Pleiospilos simulans
RM 0.50 (Samen Nr. 1936)



Pleiospilos Bolusii-Sämlinge
RM 0.60 (Samen Nr. 1920)

Psammophora *Dtr. et Schwant.*, O, F, 2
longifolia *L. Bol.* w . . . . ab **1.—**

Punctillaria *N.E.Br.*, O, F, 2
Roodiae *N.E.Br.* g **1.50**

Rhinephyllum *N.E.Br.*, O, F, 2
Muirii *N.E.Br.* g . . . . —

Rhombophyllum *Schwant.*, O, F, 3
rhomboideum *Schwant.* g . . . . ab **0.50**
Viel gelbe Blüten bringend.
Develops many yellow flowers.
Nelii *Schwant.* g . . . . ab **0.50**
Elchgeweihähnliche Blätter.
Elk-horn-like foliage.

Rimaria *N.E.Br.*, Mimikryart, O, F, 2.—
dubia *N.E.Br.* . . . . —
Heathii *N.E.Br.* w **0.80**
Roodiae **1.50**

Roodia *Schwant.*, O, F, 2
digitifolia **0.80**

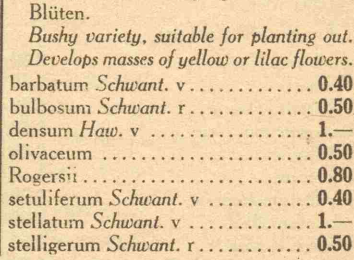
Ruschia *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Art, geeignet z. Auspflanzen.
Bush-like variety, suitable for planting out.
albiflora *L. Bol.* **0.70**
cornuta **0.80**
Fulleri **0.80**
hamata *L. Bol.* **0.50**
hexamera *L. Bol.* var. longipetala *L. Bol.* **0.50**
impressa **0.80**
muricata *L. Bol.*, weiß **0.50**
rupicola *Schwant.* **0.40**

solida **0.80**
uncinata *L. Bol.* **0.60**
vulvaria *Schwant.* **0.80**

Schwantesia *Dtr.*, O, F, 2
Rüdebuschii *Dtr.* . . . . —

Stomatium *Schwant.*, O, F, 3
agninum *Schwant.* g . . . . **1.—**
alboroseum *L. Bol.* w **1.50**
Fulleri *L. Bol.* g . . . . **1.—**
Meyeri *L. Bol.* **1.50**
mustellinum *Schwant.* g . . . . **1.—**

Titanopsis *Schwant.*, O, F, 2
Mimikryart, besonders anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.
Mimicry species, especially adjustable in new environments. Golden-yellow flowers.
calcarea *Schwant.* g **1.20**
Schwantesii *Dtr.* g . . . . ab **1.50**



Trichodiadema *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Art, gut zum Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten.
Bushy variety, suitable for planting out. Develops masses of yellow or lilac flowers.
barbatum *Schwant.* v **0.40**
bulbosum *Schwant.* r **0.50**
densum *Haw.* v . . . . **1.—**
olivaceum **0.50**
Rogersii **0.80**
setuliferum *Schwant.* v **0.40**
stellatum *Schwant.* v . . . . **1.—**
stelligerum *Schwant.* r **0.50**

---

6 strauchig wachsende Mesembrianthemen

geben während des ganzen Sommers bis zum Spätherbst den schönsten Schmuck für Garten und Felsanlagen. Da sie nicht winterhart sind, schneidet man alljährlich im Spätherbst einige Stecklinge, die am Zimmerfenster leicht zu bewurzeln und zu überwintern sind. Mit Kulturanleitung . . . . RM **1.80**

Ein wertvolles Buch für den Mesemfreund:

Die Sukkulenten

Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für Pflanzenfreunde und Gärtner, vom Universitätsgarteninspektor am Bot. Garten Kiel H. Jacobsen. 250 Seiten, über 220 Textabbildungen.
Preis gebunden RM **14.—**

Kakteen-Preisbücher:

Von meinem allgemein beliebtem Kakteenbuch werden sehr oft durch Botanische Institute des In- und Auslandes, Bibliotheken und auch Privatleute ältere Jahrgänge erbeten. An diese Institute sowie an meine anderen geschätzten Kunden gebe ich solche stets gern ab. Infolge der starken Nachfrage sind leider zurzeit nur noch die Jahrgänge 1930, 1931 und 1933 vorrätig.

Andere sukkulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Adromischus *Lem.*, Crassulaceae, ◑, w, F, 2, IIII

Zierliche Pflänzchen mit rundlichen od. länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.

Neat plants with round or oblong leaves, often spotted. Unconspicous white flowers. Most varieties come from South Africa.

clavatus .... **1.—**
Cooperi *Brgr.* .... ab **1.50**
cristatus *Lem.* .... —
maculatus *Lem.* .... ab **2.50**
Mariannae *Brgr.* .... ab **1.50**
spec. nov., ähnlich Mariannae .... **2.—**
triflorus **2.50**

Agave *L.*, Amaryllidaceae, O, F, 4, IIII

Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistenteils aus Mexiko. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.

The Agaves originate from Central America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossoms rarely under artificial condition.

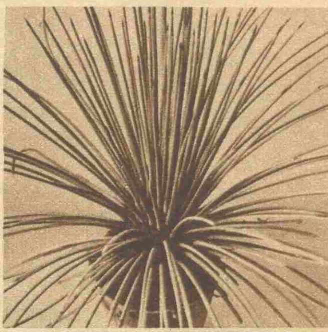
americana *L.* .... 5.— bis **15.—**
„ var. marginata *Trel.* .. 5.— bis **45.—**
„ var. medio-picta *Trel.* .... **25.—**
brachystachys *Cav.* .... —
chiapensis *Jakobi* .... **20.—**
chloracantha *Salm.* **1.50**
elongata *Jakobi* **1.50**
ferox *C. Koch* **0.50**
Franzosinii *Nissen* .... 15.— bis **20.—**
Funkiana *C. Koch u. Bouché* 3.— bis **10.—**
grandibracteata *Ross.* .... 5.— bis **20.—**
Hanburyi *Bak.* **0.50**
horrida *hort.* .... 0.40 bis **8.—**
Huopilla **0.50**
ingens *Brgr.* .... 5.— bis **30.—**
lechuguilla *Purpus* **0.60**
lophantha *Schiede* .... 4.— bis **8.—**
miradorensis *Jakobi* var. dent. **1.50**
Nissonii *Bak.* **0.80**
rigidissima *Jakobi* .... 4.— bis **8.—**
stricta *Salm*, sehr dekorativ 3.— bis **10.—**
tehuacanensis *Karw.* .... 4.— bis **15.—**
univittata *Haw.* **1.50**
Verschaffeltii *L.* .... 5.— bis **10.—**
Victoriae Reginae *T. M.* .. 5.— bis **15.—**
Sämlinge **0.30**
Virginia *L.*, zieht im Winter etwas ein **1.—**
Warelliana *Bak.* .... **20.—**
xylonacantha *Salm.* **0.60**
5 schöne Agaven meiner Wahl — *5 Agaves of my selection, beautiful varieties* . **2.—**

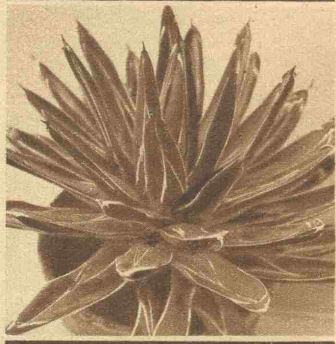
Aloe *L.*, Liliaceae, O, F, 4, IIII

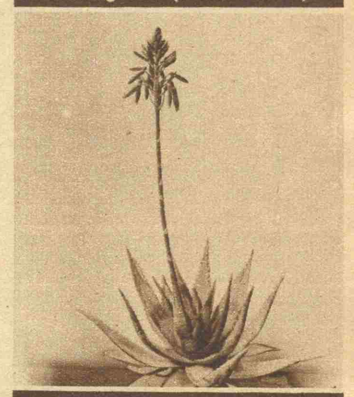
Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.

This genus differs from all others in form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Central America and China. The flowers range on colour from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are used medicinally by the natives.

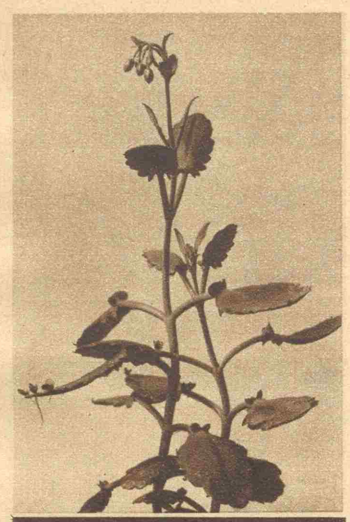
arborescens *Mill.*, wird häufig v. Ärzten für Heilzwecke bestellt .. 0.80 bis **3.—**
aristata *Haw.*, sehr schön .... ab **1.—**
aussana *Dtr.* (ähnlich variegata), 2 ab **3.—**
Beguinii *hort.* 2 .... **3.50**
Brunnthaleri **2.50**
caesia *Salm.* **0.30**
ciliaris *Haw.* .... **2.—**
consobrina .... **3.—**
Davyana **0.40**
distans *Haw.* .... ab **1.—**
echinata **2.50**
ferox *Mill.* **0.40**
globuligemma **0.50**
grandidentata *Salm.* .... **2.—**
Greenii **0.50**
Hanburyana **0.30**
humilis *Haw.* .... 0.30 bis **1.20**
Krapohliana *Marl.* .... **3.—**
latifolia *Haw.* **0.40**
longiaristata *R. et Sch.* .... ab **3.—**
die echte Art mit langen, glänzend grünen Blättern. Im Sommer erscheint der Blütenstand mit orangefarb. Glöckchen
longistyla *Bak.* **0.50**
Marlothii *Brgr.* **0.30**
microstigma **0.60**
mitriformis *Mill.* **1.50**
obscura *Mill.* **0.30**
officinalis .... 0.80 bis **4.—**
picta *Thbg.* **2.50**


Agave stricta, RM 3.— bis 10.— (Schaustücke!) (Samen Nr. 768)

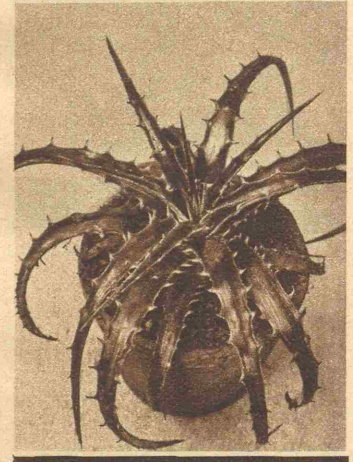

Agave Victoriae Reginae, von RM 5.— an Sämlinge 0.30 (Samen Nr. 775)


Aloe in vielen Sorten, von RM 0.30 an (Samen Nr. 790 und folgende)


Aloe variegata, die schönste Aloe von RM 0.75 an (Samen Nr. 866)



Bryophyllum calycinum „Brutblatt"
RM 0.50 (Samen Nr. 883a)



Bromelia viride-rubra, RM 0.25
sehr haltbar



Crassula spathulata, reizender
Weihnachtsblüher, RM 0.50

Aloe (Fortsetzung)

plurida *Haw.* **0.40**
rubro-lutea, schön gezeichnet **0.30**
Salm Dyckiana *Schult. fil.* **2.50**
saponaria *Haw.* (umbellata) **0.40**
Schimperi *Tod.* **0.40**
speciosa **0.30**
striata *Haw.* **0.40**
tenuior **1.80**
umbellata *Salm.* **0.30**
variegata *L.*, 2 .... 0.75 bis **8.—**
zebrina *Bak.* **2.50**

5 schöne Aloe meiner Wahl — *5 Aloes of my selection, beautiful varieties* ... **2.50**

Anacampseros *L.*, Portulacaceae, O,F,3

Zierliche, meist hellrosa blüh. Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, mostly pink coloured, coming from South Africa. The white species require more care and should have porous soil and much sun.

Alstonii *v. Poelln.*, ≣ ..... 2.— bis **4.—**
australiana *J.M.Bl.*, entwickelt sich aus kleinen länglichen Knollen **1.20**
crinita *Dtr.* **1.80**
densifolia .... ab **1.80**
depauperata *v. Poelln.* .... ab **0.50**
Dielsiana *Dtr.* .... ab **2.—**
filamentosa *Sims* .... ab **0.80**
hispidula .... ab **0.50**
lanigera *Burch.* .... ab **1.50**
Meyeri *v. Poelln.*, ≣ .... —
papyracea *E. Mey.* .... ab **2.50**
quinaria *E. Mey.* .... ab **1.50**
rufescens *DC.* .... ab **0.50**
telephiastrum *DC.* .... ab **0.50**
tomentosa *Brgr.* .... ab **0.80**
„ *Brgr.* var. crinita *v. Poelln.* .. ab **1.80**

5 schöne Anacampseros meiner Wahl — *5 Anacampseros of my selection, beautiful varieties* .... **3.—**

Apicra *Wild.*, Liliaceae, O, F, 2

Ornamentale Gewächse, den Harworthien nahe verwandt. Sie stammen aus Südafrika; blühen weißlich.

Ornamental growth, close related to the Hawortia. Originate from South Africa. Flowers white.

deltoides *Bak.* .... ab **1.50**
egregia *v. Poelln.* .... ab **4.—**
foliolosa *Willd.* .... —
pentagona *Willd.* var. spirella *Bak.* . **4.—**
spiralis *Bak.* .... **4.—**

Bonapartea *Haw.*, Amaryllidaceae, O, F, 4, ||||

hystrix .... **1.—**

Bromelia *Plum.*, Bromeliaceae, O, F,4,||||

viride-rubra (Dykia rubra) ...... ab **0.25**

Bryophyllum *Salisb.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well-known Broodleaf, propagates itself by small plants growing on the edges of its leaves on fall to the ground and root easily. Home country Madagaskar.

calycinum *Salisb.* **0.50**

Goethe sandte 1830 an Marianne v. Willemer ein Blatt des Bryophyllum (calycinum) mit folgenden Worten:
„Wie aus einem Blatt unzählig
Frische Lebenszweige sprießen,
Mögst Du, einer Liebe selig,
Tausendfaches Glück genießen!"

crenatum *Bak.* **0.30**
Daigremontianum (*R. Hamet et Perrier*) *Berger* (Kalanchoe), rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizend. Brutpflänzchen in allen Blattkerben .. **1.50**
delagoense *H. Schinz* = tubiflorum *Harv.*
tubiflorum *Harv.* (Kalanchoe), auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen **0.80**

Siehe Bild letzte Umschlagseite.
See picture last page.

Bulbine *L.*, Liliaceae

mesembrianthemoides *Haw.*, bei den Eingeborenen „Wasserblase" genannt **1.50**

Caralluma *R.Br.*, Acslepiadaceae, O,F,4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelias are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is not pleasant, but their peculier colour is so much more interesting. Home land South Africa. The species C. Burchardii originates from the Canary Islands.

anguinea .... **2.—**
Burchardii *N.E.Br.* .... **2.—**
caudata *N.E.Br.* .... **3.—**
dependens *N.E.Br.* **2.50**
Hanburyana .... **3.—**
Leendertziae **2.50**
Lugardii *N.E.Br.* **1.50**
lutea *N.E.Br.* .... —
mammillaris *N.E.Br.* **2.50**
Nebrownii *Dtr. et Brgr.* .... ab **1.50**
pseudo-Nebrownii *Dtr.* .... **2.—**
van Sonii *Br. u. O. spec. n.* ...... **2.—**

Ceropegia *L.*, Asclepiadaceae, O, F, 1, ||||

Schnellwachsende Hängegewächse, im

Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagaskar.

Hanging plants of rapid growth, with latern-like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

africana *R. Br.* .... ab 1.—
Barklyi *Hook.* 1.50
debilis *N. E. Br.* .... ab 0.50
dichotoma *Haw.* .... —
fusca *Bolle*, aufrecht wachsend, 3, O, Sämlingspfl. 0.60
hastata .... —
radicans *Schltr.* 2.50
stapeliaeformis *Haw.* .... —
Woodii *Schltr.* .... ab 0.50

Cotyledon *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Sukkulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with hoar-frosted leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

Barbeyii *Schweinf.* 1.50
corruscans *Haw.* (Echeveria) .... ab 0.80
farinosa *Bak.* .... ab 1.20
fragilis .... ab 0.75
Mariannae *Marl.* s. Adromischus ab 1.50
rhombifolium *Haw.* 1.50
spec. nova .... ab 1.—
undulata *Haw.*, ganz weiß bereift, gewellte Blattränder .... ab 1.—

Crassula *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die großblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsukkulenten Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many species of which most of the green leafed plants are often seen behind the windows. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types se well as the tall growing ones are much liked. Care should be taken when syringing. Home land South Africa.

arborescens *Willd.* 0.50
barbata *Thbg.*, Winterblüher .... ab 0.40
coccinea *L.* .... ab 0.30
columnaris *Thbg.*, „Lederknopf“ ... 0.50
cornuta *Schoenl. et Bak.*, 3, ≣ 0.50 bis 1.20
deceptrix *Schoenl.*, 3, ≣ .... ab 3.—
decipiens *N. E. Br.* .... 1.—
densifolia *Harv.* 0.60
eendornensis *Dtr.* .... 1.—
ericoides *Haw.* 0.40
Justus Corderoy 0.50
lactea *Ait.*, Winterblüher 0.40

lycopodioides *Lam.* 0.25
multicava *Lem.* (quadrifida *Bak.*) .. 0.40
obvallata *E. et Z.* 1.50
paniculata .... 3.—
perfossa *Lam.* 0.80
portulacea *Lam.* 0.50
pseudolycopodioides *Dtr. et Schw.* .. 0.25
pyramidalis *Thbg.* .... 2.—
ramuliflora *Link et Otto* 0.60
rotundifolia *Haw.* (Rochea) ...... ab 1.—
Schmidtii *Rgl.*, blüht rot 0.50
spathulata *Thbg.*, zierliche Hängepflanze, Winterblüher 0.50
teres *Marl.*, 3, ≣ .... ab 0.60
tetragona *L.* 0.30
turrita *Thbg.* .... 2.—
5 seltene Crassula meiner Wahl — *5 Crassula of my selection, beautiful varieties* 2.40

Cyanotis, Commelinaceae, O, b, F, 2

somaliensis *Clarke*, blüht schön blauviolett 0.50

Cycas *L.*, Cycadaceae, ◑, F

revoluta *L.* 1.20

Duvallia *Haw.*, Asclepiadaceae, O, F, 4, ||||

Niedrig wachsende Stapelienart mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland.

Low growing Stapelia species with beautiful, mostly dark coloured flowers. Home country The Cape.

Pillansii *N. E. Br.* 1.50
polita *N. E. Br.* 1.50
radiata *Haw.* .... 1.—
reclinata *Haw.* 1.50
spec. v. Rhynsdorp .... 1.—

Dyckia *Schult.*, Bromeliaceae, O, F, 4, ||||

rubra siehe auch Bromelia 0.25
sulphurea .... ab 0.50

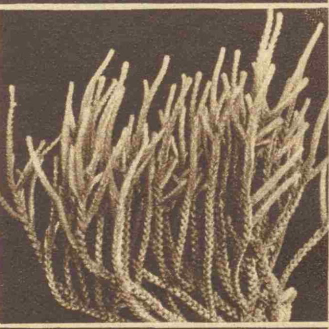
Echeveria *DC.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Die in Mexiko beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangeroten Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The hoar-frosted varieties are often used for ornamental beddings planting in our parks. The orangered colored flowers appear in sommer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitive and require glasscover. Home land Mexico.

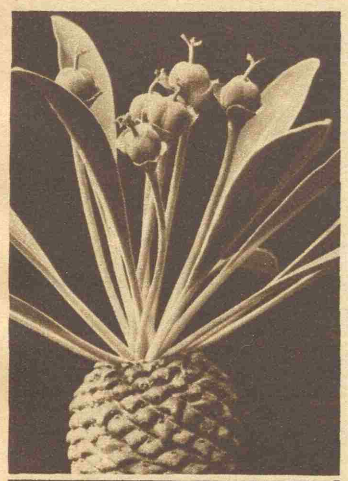
akontiophylla *Werd.* 0.80
agavoides *Lem.* .... ab 0.30
„ cristata .... ab 1.—
alpina 0.40
amoena *L. de Sm.* .... 1.—
Derenbergii *I. A. Purp.*, klein bleibend, reizende Form .... 1.—
De Smetania *L. de Sm.* .... ab 0.50


Crassula lactea, Winterblüher RM 0.40

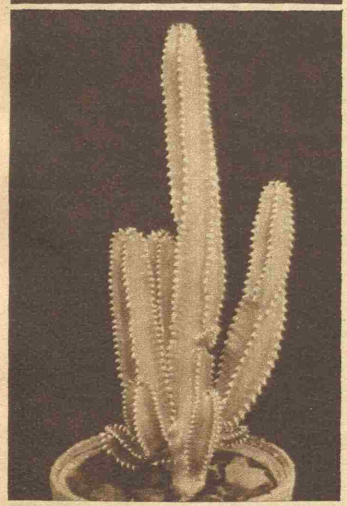

Crassula lycopodioides, sehr zierlich RM 0.25


Sortiment 5 seltene Crassula meiner Wahl, RM 2.40

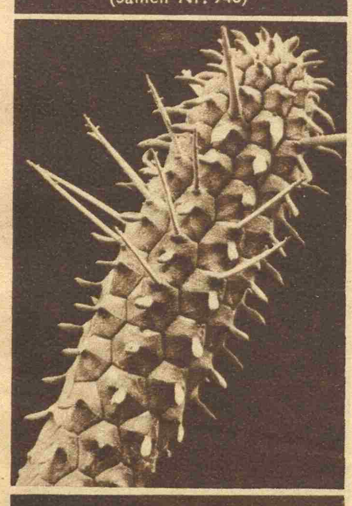

Echeveria elegans, ab RM 0.50 (Samen Nr. 912)



Euphorbia bupleurifolia, RM 3.— bis 8.—
(Samen Nr. 945)



Euphorbia canariensis, RM 0.50
(Samen Nr. 946)



Euphorbia fimbriata
RM 0.50

Echeveria (Fortsetzung)

elegans *Rose* .... ab **0.50**
farinosa *Lindl.* .... **2.—**
fulgens *Haage jun.* siehe E. splendens.
Haageana *hort.* .... —
mucronata *Schlecht.*, Schaupflanzen **1.50**
nobilis .... ab **1.—**
pulchella *Brgr.* **0.40**
pulvinata *Rose* .... **2.—**
retusa *Lindl.* .... —
scaphiphylla *hort.* .... ab **1.—**
Scheideckeri *hort.* **0.40**
„ striata **0.60**
secunda *Lindl.* var. glauca *hort.* . . ab **0.30**
setosa *Rose et Purp.*, behaarte „Blätter" ab **0.40**
splendens *Haage jun.*, früher E. fulgens *Haage jun.*, Beschreibung siehe mein Kakteenbuch, 111. Jahrgang **0.60**
Weinbergii *Rose* (Sedum) .... ab **0.30**
5 schöne Echeveria meiner Wahl

5 Echeverias of my selection, beautiful varieties .... **2.—**

Echinopsis *Hook. fil.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blütchen entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neatly growing plants with cylindrical shoots on whose ends many small, red flowers appear during summer. Originally from South Africa.

cereiformis *Hook. fil.* .... ab **1.—**
Dammanniana *Sprenger* .... ab **1.50**

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae, O, F, 2

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle sukkulent sind. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsukkulente Arten, zu Hause; die sukkulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blätter sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climate are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leafy succulent E. on the Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconspicious. The milk-like sap is poisonous and from many varieties it is used in the industry.

abyssinica *Raeuschel* ...... 6.— bis **12.—**
aggregata *Brgr.* .... ab **0.80**
alcicornis *Bak.* .... ab **0.60**
Ammak *Schwfth.* .... ab **6.—**
antiquorum *L.* .... ab **1.—**
aphylla *Brouss.* .... ab **0.80**
atropurpurea *Brouss.* .... —
avasmontana *Dtr.* .... ab **2.—**
balsamifera *Ait.* .... ab **1.—**
Beaumieriana *Hook. fil. u. Coss.* 0,80 bis **2.50**
bubalina *Boiss.* .... **2.—**
bupleurifolia *Jacq.* .... 3.— bis **8.—**
canariensis *L.* **0.50**
caput-Medusae *L.* .... ab **4.—**
carinata *Lodd.* (Pedilanthus tithymaloides *Poit.*), W. O .... ab **0.80**
cereiformis *L.* .... ab **0.80**
coerulescens *Haw.* .... ab **0.80**
consoquitae .... ab **0.80**
Echinus *Hook. fil. u. Coss.* .... ab **1.—**
fasciculata *Thbg.* .... 12.— bis **25.—**
fimbriata *Scop.* .... ab **0.50**
fruticosa *Forsk.* .... —
fulgens *Karw.* (E. jacquiniflora *Hook.*), O, W .... —
fumalis .... ab **0.80**
globosa *Sims.* .... ab **0.60**
Gorgonis, Medusenhaupt .... ab **4.—**
grandicornis *Goebel*, bes. dekorativ ab **5.—**
grandidens *Haw.* .... 0.60 bis **8.—**
Grantii W (Synadenium) .... ab **1.20**
heptagona *L.* .... 2.— bis **3.50**
Hermentiana *Lem.*, schön gezeichnet ab **2.—**
Hoelcheriana .... ab **7.50**
horrida *Boiss.* .... ab **8.—**

Stark bewehrte Kugeleuphorbie, wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten

Strongly protected globous Euphorbia. Appearance like an Echinocactus. Very rare.

hottentottae *Marl.* .... **5.—**
lactea *Haw.* **1.50**
Laro *Drake* **0.80**
Ledienii *Brgr.* .... ab **1.—**
meloformis *Ait.*, Sämlinge 0.80, starke Pflanzen .... ab **2.50**

Melonenförmige Kugeleuphorb., frisch grün, besonders beliebt.

Melon-like Euphorbia, fresh-green, very popular.

Monteiri *Hook. fil.* (Marlothii *Pax*) 8.— bis **15.—**
Morinii *Brgr.* .... ab **0.80**
myrsinites *L.* (Freiland) **0.70**
neriifolia *L.* .... 2.— bis **4.—**
obesa *Hook. fil.*

(siehe Abbild.) Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlichen Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben.

(See picture.) A sufficient stock of strong seedlings enables me to offer this exceedingly rare plant at reduced prices.

wüchsige Jungpflanzen von $2^1/_2$ bis $4^1/_2$ cm Durchmesser . 2.50 bis **4.—**

Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter.

Größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchmesser 6.— bis **15.—**

Larger imported plants, varying size, 6 to 8 cm in diameter.

ornithopus *Jacq.* . . . . —
pendula *Boiss.* . . . . ab **0.50**

Dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen.

Decorative hanging plant, useful.

pentagona *Haw.* . . . . **3.—**
polygona *Haw.* . . . . ab **6.—**

Besonders schön, fast so stark wie horrida.

Extremely beautiful, nearly as strong as horrida.

procumbens *Mill.* . . . . ab **8.—**
pseudocactus *Brgr.* . . . . 1.50 bis **5.—**
pteroneura *Brgr.* . . . . **1.—**

Kant. „Stäbchen" mit kleinen Blättern.

Edged "stick" with small leaves.

pulvinata . . . . ab **1.—**
Regis Jubae *Webb. u. Berth.* . . . . . ab **1.—**
repens . . . . ab **0.60**
resinifera *Berg* . . . . ab **0.80**
similis *Brgr.* . . . . ab **6.—**
splendens *Bojer* . . . . 1.— bis **3.—**

„Christusdorn", beliebte rotblühende Art.

"Crown of thorns", lovely red flowering variety.

Bojeri *Hook.* **2.50**
stellaespina *Haw.* . . . . 12.— bis **25.—**

Besonders interessant, mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln.

Really interesting with its thorns in star like formation at the top.

submammillaris *Brgr.* . . . . ab **0.50**
Susannae *Marl.* . . . . 3.— bis **8.—**
Tirucalli *L.* . . . . ab **0.80**
triangularis *Desf.*, sehr dekorativ ab **0.80**
trigona *Haw.* . . . . 3.— bis **6.—**
truncata . . . . —
tuberculata *Jacq.* . . . . —

Größte Seltenheit.

One of the rarest.

variegata . . . . 1.20 bis **2.50**
viperina *Willd.* . . . . **15.—**
virosa *Willd.* . . . . 2.— bis **5.—**
virosa var. striata . . . . **5.—**
Wilmanae *Marl.* . . . . **3.—**
xylophylloides *Ad. Brongn.* **1.50**

5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten.
5 Euphorbias of my selection, beautiful varieties **4.80**

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia", zu RM. 3.60.

Every fancier of Euphorbias will find many useful hints in "The World of Plants, Vol. IV: Ephorbias" at M. 3.60

Gasteria *Duval*, Liliaceae, ●, F, 4, ||||

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Ältere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

Especially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem covered with orange coloured bell-flowers. Home land The Cape.

accinacifolia *Haw.* . . . . —
Armstrongii *Schoenl.* . . . . ab **3.—**
Beckerii *Schoenl.* . . . . **3.—**
brachyphylla . . . . ab **1.50**
brevifolia *Haw.* . . . . ab **1.50**
candicans *Haw.* . . . . ab **1.—**
carinata *Haw.* . . . . ab **2.50**
excavata *Haw.* . . . . **2.—**
fasciata *Haw.* (vittata) **3.50**
gigantea *hort.* . . . . **2.—**
glabra *Haw.* **0.80**
lingua *Brgr.* . . . . **2.—**
maculata *Haw.* . . . . **1.—**
minima *Bak.* . . . . **1.—**
multipunctata *hort.* **1.20**
natalensis *Bak.* **0.80**
Neliana *v. Poelln. spec. nov.* . . . . . ab **1.20**
nigricans *Haw.* **1.50**
nitida *Haw.* . . . . **3.—**
picta *Haw.* (Bowieana) **1.50**
pluripunctata *hort.* **1.50**
prolifera *Lam.* **1.80**
pulchra *Haw.* **1.50**
punctata *hort.* **0.40**
Saurienii *hort.* . . . . —
trigona *Haw.* (elongata) **1.50**

verrucosa *Haw.*, schönste aller Gasterien mit weiß beperlten Blättern, leichtwachsend und blühend . . . . ab **1.50**

verrucosa *Haw.* var. intermedia *Bak.* ab **1.20**

Zeyheri *Bak.* **1.80**
5 schöne Gasterien meiner Wahl . . **6.50**

5 Gasterias of my selection, beautiful varieties.

Greenovia *Webb. et Berth.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

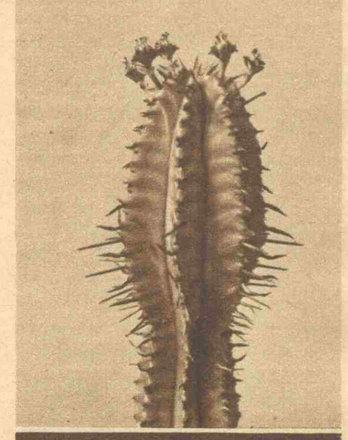
aurea *W. et B.* . . . . —
gracilis . . . . —

Zierliche Pflänzchen von den Canaren.

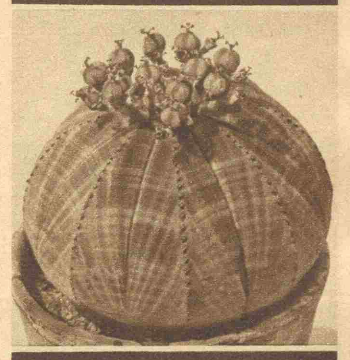
Small neat plants from the Canary Islands.

Haworthia *Duval*, Liliaceae, ●, F, 2

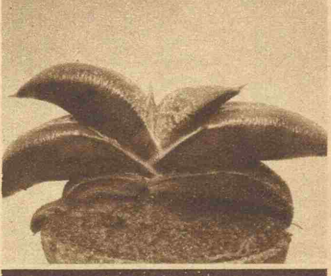
Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus



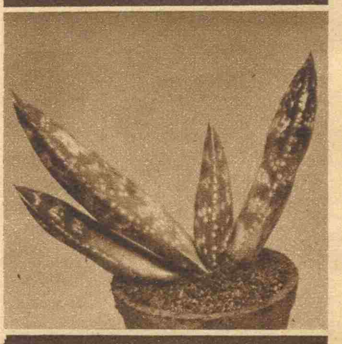
Euphorbia Morinii
ab RM 0.60



Euphorbia obesa, die schönste aller Euphorbien, ab RM 2.50 (Samen Nr. 956)



Gasteria Armstrongii, sehr selten
ab RM 3.—



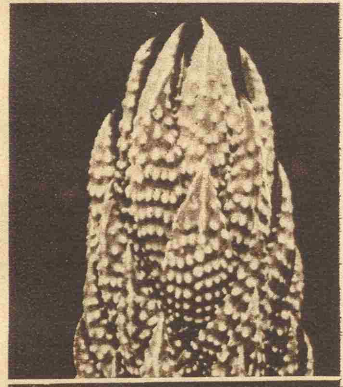
Gasteria Neliana, neu
ab RM 1.20



Haworthia cymbiformis, RM 0.50 (Samen Nr. 1051)



Haworthia margaritifera typ. RM 4.— (Samen Nr. 1056)



Haworthia Reinwardti v. minor RM 1.—



Heurnia Schneideriana ab RM 1.—

Haworthia (Fortsetzung)

sonnenliebend. Die wenig auffallenden Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.

A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is a sun lover by Nature. The unconspicious flowers appear plentifully in summer.

aloefolia *hort.* .... 2.—
arachnoides *Haw.*, viel Sonne ..... 2.—
atrovirens *Haw.* (virescens) 0.80
attenuata *Haw.* ....ab 1.—
attenuata *Haw.* var. clariperla *Bak.* . 1.50
coarctata *Haw.* 2.50
cymbiformis *Haw.* ....ab 0.50
denticulata *Haw.* ....ab 1.—
Engleri *Dtr.* 2.50
fallax *v. Poelln. spec. nova*, Neuheit 1932 4.—
fasciata *Haw.* 1.50
glabrata *Bak.* var. concolor *Salm* ab 1.50
Herreï *v. Poelln.* .... —
margaritifera *Haw.* typ. *Brgr.*.....ab 4.—

Schönste aller Haworthien mit dicken, weißen Perlen auf den mächtigen Blättern.

pilifera *Bak.* 0.80
planifolia *Haw.* ....ab 0.75
planifolia, var. Abart mit schmalen Blättern .... 2.—
radula *Haw.* 2.50
retusa *Haw.*, viel Sonne .... 2.—
Reinwardti *Haw.* ....ab 1.50
,, var. minor *Bak.* ....ab 1.—
rugosa *Bak.* .... 2.—
setata *Haw.* (setosa) .... 2.—
Schmidtiana *v. Poelln.* 2.50
subfasciata *Bak.* 3.50
tesselata *Haw.* 1.50

Dunkelgrüne Blätter mit netzartiger Zeichnung.

tesselata parva *Bak.* 1.50
tortuosa *Haw.* 1.50
turgida *Haw.* 1.20
truncata *Schoenl.* ....ab 1.80

Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig gestellten Blättern. Neueinführung der letzten Jahre, leichtwachsend.

The "Candelabrum-Haworthia", is the only variety with two-lined framed leaves. Newly introduced, easily growing.

viscosa *Haw.* .... —
5 schöne Haworthien meiner Wahl 6.20

5 Haworthias my selection, beautiful varieties.

Heurnia *R. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Aus dem Kapland kommende Stapelienart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.

A variety coming from The Cape. The flowers, mostly dark coloured, have no, or an unpleasant odour.

campanulata *N. E. Br.* 0.60
Kirkii *N. E. Br.* 0.60
longituba *N. E. Br.* 1.50
oculata *Hook.* .... 3.—
reticulata *Haw.* .... 2.—
Schneideriana *Brgr.* ....ab 1.—
Thuretii *Cels.* 2.50
zebrina *N. E. Br.* 2.50

Heurniopsis *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

decipiens *N. E. Br.* .... 1.—

Hoya *R. Br.* (Asclepias), Asclepiadaceae, ◑, F, 4, ||||

carnosa *R. Br.* ....ab 1.—

Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.

The well-known Wax-flower of the days of our grand parents. On top of everyone of the porcelain like, pink coloured flowers in a large drop of nectar.

Kalanchoe *Adams*, Crassulaceae, O, F, 2, ◑

Aus Südafrika kommende Sukkulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.

A succulent plant from South Africa with differently coloured leaves. Easily growing, flowers-orange red.

flammea *Stapf.* 1.80
lanceolata *Person* 1.20
Lübbertiana *Loes.* 0.80
marmorata *Bak.* .... 1.—
orgyalis *Bak.* 2.50
paniculata *Thbg.* 0.40
rotundifolia *Haw.* 0.80
somaliensis *Hook.* 1.50
spec. nova von den Magaliesbergen 0.40
spec. nova I 0.40
spec. nova II .... 1.—
thyrsiflora *Haw.* 0.60

Kleinia *L.*, Compositae, ◑, F, 2, ||||

Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Multiformed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable in form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

amaniensis *Brgr.* 0.50
articulata *Haw.* 0.50
canescens *Willd.* 1.80
cylindrica *Brgr.* 0.40
Grantii *Hook.* 1.50
neriifolia *Haw.* 1.80
pendula *DC.* .... 2.—
repens *Haw.* 0.50

Monanthes *Haw.*, Crassulaceae, ◑, F, 2, ||||

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blütchen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering covered with small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis *Brgr.* 0.80
atlantica *B.* .... 1.—
laxiflora *Bolle* 0.40
polyphyllum *Haw.* (Petrophyes) . ab 0.80

Oliveranthus, Crassulaceae, O, F, 2
elegans *Rose* 1.50

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexiko.

Closely related to Echeveria. Home land Mexico.

Othonna *L.*, Compositae, ◑, O, F
crassifolia *Haw.* 0.60

Sukkulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae, O, W, 2

Aus Mexiko stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifully coloured foliage.

bracteosum *Link.* (Echeveria) ...... 1.—
brevifolium *Rose* 0.80
oviferum *J. A. Purp.* .... —
uniflorum *Rose* .... 1.—

Pedilanthus *Neck.* siehe Euphorbia carinata.

Pelargonium *L'Herrit*, Geraniaceae, O, F, 2
amabile *Dtr.* .... ab 2.50
mirabile *Dtr.* .... ab 1.50

Beides hochsukkulente Verwandte unserer „Geranien", kleine feste Sträucher bildend, rosa blühend.

Peperomia *R.*, Piperaceae, O, W, 2, ||||
obtusifolia 1.50

Petrophyes *W. B.* siehe Monanthes

Piaranthus *R. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.

Trailing variety of Stapelia from South Africa.

foetidus *N. E. Br.* 1.50
punctatus *R. Br.* .... 1.—

Portulacaria *Jacq.*, Portulacaceae, O, F, 2, ||||
afra *Jacq.* 0.50

Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.

Neatly foliaged little tree from South Africa.

Rochea *DC.*, Crassulaceae, O, o, W, 3
coccinea *DC.* 0.80
falcata *DC.* (Crassula)
junge Pflanzen 0.40, blühfähige ab 2.—

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangerot. Südafrika.

The well-known house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

longifolia (Crassula) .... ab 1.50
perfoliata *DC.* (Crassula) .... ab 2.—
rotundifolia (Crassula) .... ab 0.80

Sacrocaulon *DC.*, Geraniaceae, O, F, 2
rigidum *Schinz.* .... —

Sanseviera *Thbg.*, Liliaceae, O, W, 2, ||||
cylindrica .... —
Laurentii, gelb gerandet .... —
zeylanica *Willd.* (hyazinthoides *L.*) ab 1.20

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

From India originated plant with large sword like grey ribband leaves. Very resistant, shade loving.

Sedum *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

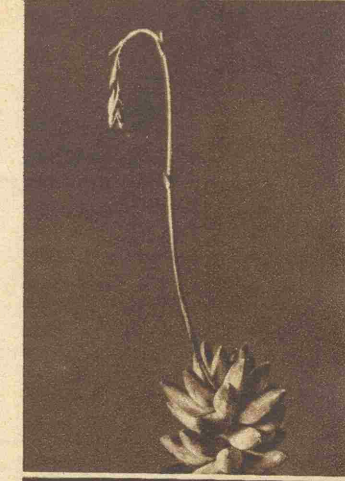
Small plants, strikingly coloured from Central America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful appearance.

alantioides *Rose*, W 0.80
compressum *Rose* 0.40
dendroideum *Moc. et Ses.* 0.40
„ cristata .... 1.—
ebracteatum *M. et S.* (Sedastrum) . 0.80
Eichlamii, schön gelbblättrig, W ... 1.—
humifusum *Rose* .... —
lineare *Thbg.* fol. var. *Prgr.* (S. carneum fol. var.) 0.60
mexikanum *Britt.* 0.60
Nußbaumerianum *Bitter*, W, gelblichbraun 0.80
pachyphyllum *Rose*, W, reizend gefärbt 0.40
Palmeri *W. Wats.* 0.75
Stahlii *Solms* 0.40
Treleasii *Rose*, weißbereifte Blätter, W 0.50

Winterharte Sedum siehe Seite 44

Sempervivum *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft



Pachyphytum brevifolium
RM 0.80



Rochea falcata, von RM 0.40 an
(Samen Nr. 1196)



Othonna crassifolia, reich blühende Ampelpflanze, RM 0.60



Stapelia variegata, RM 0.40 (Samen Nr. 1410)



Sedum pachyphyllum, bereift mit roten Blattspitzen, RM 0.40



Tradescantia navicularis, blau blühend, RM 0.30



Sedum compressum, bringt gelbe Blütendolden zu Weihnachten, RM 0.40

Sempervivum (Fortsetzung)

strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung u. Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants vary very much both in foliage and habit of growing. Colour of flower orange yellow.

arboreum *L.* 0.80
„ fol. varieg. *hort.* .... 1.—
var. atropurpureum *hort.*, mit dunkelroten Blättern 0.80
balsamiferum *W. B.* .... ab 0.80
caespitosum *Chr. Sm.* .... ab 1.—
canariense *L.* .... 1.—
„ latifolium *Burchard* .... 1.—
Castello Paivae *Christ.* .... 1.—
cuneatum *W. B.* .... ab 0.80
decorum *Christ.* 0.80
domesticum *Pr.* 0.60
glutinosum *Ait.* 0.80
Goochiae *W. B.*, hellrosa, hängend .. 1.—
Haworthii *Salm.* 0.40
hierrense *Murr.* 0.40
holochrysum *Christ.* .... ab 1.—
Lindley fol. var. 0.50
nobile *Prgr. u. Burchard* .... —
Saundersii *Christ.* .... ab 1.—
subplanum 1.50
tabulaeforme *Haw.* .... 1.—
villosum *Haw.* 0.40
virgineum *Burchard* 0.80
Winterharte Sempervivum siehe Seite 44

Senecio *L.*, Compositae, O, W, 2

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässig. Boden.

Beautiful white-hair-covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land the Cape.

crassipes *hort.* .... 1.—
Haworthii *Hook.*, ≣ 1.50
scaposus *DC.*, ≣ 1.80

Stapelia *L.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe, gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleasant odor. Colour of flower ranges from yellow to brown-red. Very odd plants.

Desmetiana *N. E. Br.* 1.50
discolor *Tod.* 2.50
Fleckii *Brgr. et Schltr.* 2.50
Getleffii *Pott.* 1.20
gemmiflora *L.* .... 2.—
gigantea *N. E. Br.* .... ab 3.50
glanduliflora *Mass* 2.50
grandiflora *Mass.* .... 2.—
kwebensis *N. E. Br.*
var. longipedicellata *Brgr.* 2.50
nobilis *N. E. Br.* 1.50
pulchella *Mass.* .... 2.—
Schinzii *Brgr. et Schltr.* .... 2.—
sororia *Mass.* .... 2.—
variegata *L.* 0.40
„ rugosa *N. E. Br.* 2.50
verrucosa *Mass.* .... 1.—
5 schöne Stapelien meiner Wahl ... 3.—
5 Stapelias of my selection, beautiful varieties.

Stylophyllum *Rose*, Crassulaceae, O, W, 2

densiflorum *Rose* .... —

Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube mit schlankem Stiel.

Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flowers on slender stalks.

Synadenium *Boiss.* siehe Euphorbia Grantii.

Tavaresia *Welw.*, Asclepiadaceae, O, W, 2

grandiflora *Brgr.* 2.50

Interessante Stapelienart aus Südafrika.

Peculiar variety of Stapelia from South Africa.

Tradescantia *L.*, Commelinaceae, O, b, F, 4, ||||

navicularis *Ortg.* 0.30

Hochsukkulente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.

High-succulent relative to our hanging plants. Flowers blue.

Trichocaulon *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, O, W, 2

Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.

A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

Dinteri *Brgr.* .... —
Engleri *Dtr.* .... —

Urbinia, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

glauca .... 2.—
parva .... —
Purpusii *Rose* 1.20

Rotblättrige Echeverienart aus Mexiko.

Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

Yucca *L.*, Liliaceae, O, F, 4

Stammen aus dem südl. Nordamerika.

Originated from the South of North America.

aloefolia *L.* 0.80
„ fol. var. .... —

Meine Adresse:

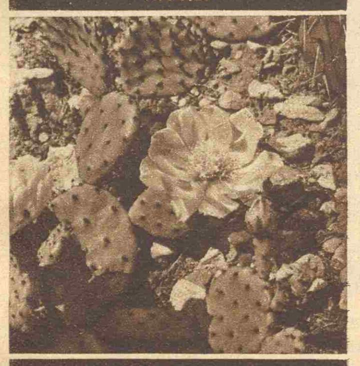
Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Aus meiner Geschenkpackung (8 Saatproben für Anfänger RM 1,60) können Sie selbst solch reizende Sammlung verschiedener Sämlinge im Zimmer heranziehen.

Mit Chinosol vorbeugend behandelte Sämlinge zeigen ein gleichmäßig gesundes und kräftiges Aussehen. Näheres über Chinosol siehe Seite 64.


Sedum reflexum
RM 0.25


Opuntia Rafinesquiana
RM 0.60 (Samen Nr. 615)


Opuntia Xanthostemma
RM 1.—


Sedum spectabile „Brillant"
RM 0.50 (Samen Nr. 1258)

Freilandsukkulenten

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Echinocereus *Engelm.*, Cactaceae
phoeniceus *Rümpl.* (coccineus *Engelm.*) r, Arizona .... 4.—
Roemeri *Rümpl.* (octacanthus *Br. u. R.*), r, Texas 3.50

Opuntia *Tourn.*, Cactaceae
arizonica *Griff.*, sehr großgliedrig, Blüte gelb mit orangerotem Grund 0.80
brachyarthra *Engelm.*, kugelige Glieder; niedrig, gelbe Blüte 0.60
camanchica *Engelm.*, sehr schön, Blüte gelb 0.40
„ var. albispina *hort.* .... 1.—
„ var. longispina *hort.* 0.80
„ var. minor *hort.*, g 0.75
„ var. salmonea *hort.*, g 3.50
cymochila *Haw.* 0.50
fragilis *Haw.* 0.80
Howeyii, großgliedrig, gelbblühend 1.—
humilis *Haw.* .... 1.—
occidentalis *Engelm.* 0.80
piscifomis 0.40
polyacantha *Haw.* (missouriensis) .. 1.—
Rafinesquiana *Engelm.*, wenig bestachelt, gelbe Blüte 0.60
„ var. arcansana *Engelm.*, g 0.50
rhodantha *K. Sch.*, karminrot blühend .... 1.—
vulgaris *Mill.*, ganz unbestachelt, gelb blühend 0.40
Xanthostemma *K. Sch.*, rosa blühend 1.—
„ var. longispina .... 1.—

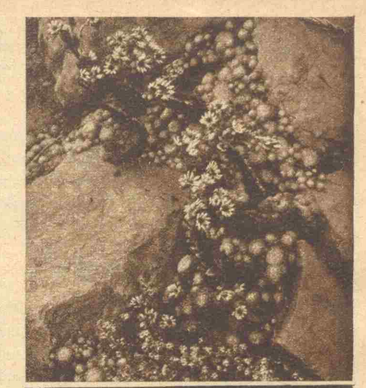
Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae
myrsinitis *L.*, g, Dalmatien 0.60

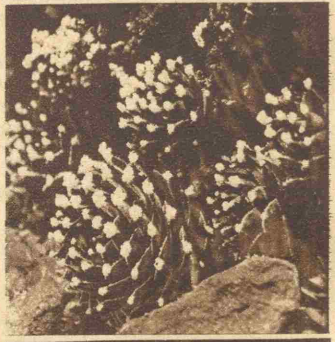
Sedum *L.*, Crassulaceae
acre *L.*, g, Europa, Mittelmeergebiet 0.25
Aizoon *L.*, g, Sibirien, Ostasien 0.40
album *L.*, w, Europa, Sibirien 0.25
„ var. murale *Prgr.* 0.30
altissimum *Poiret*, Mittelmeergebiet 0.50
Anacampseros *L.*, r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen 0.30
Borderi *Rouy et C.*, r, Pyrenäen ... 0.40
carpathicum *Reuß*, rs, Carpathen ... 0.70
cruentum, g 0.40
cyaneum *Rudolph*, rs, Kamtschatka . 0.40
dasiphyllum *L.*, w, Süd-Europa, Nord-Afrika 0.40
Ellacombianum *Prgr.*, g, Japan 0.40
Ewersii *Led.*, r, westlicher Himalaya, Altai 0.30
Hillebrandtii *Fenzl.*, g, Ungarn 0.50
hybridum *L.*, g, Ost- und Mittelsibirien, Mongolei 0.50
Kamtschaticum *Fisch. A. Mey.*, g, o, Nordost-Asien, Korea, Mittelchina 0.30
„ fol. var. *Fisch. A. Mey.*, o ... 0.30
laconicum *Boiss. et Heldr.*, w 0.25
Lydium *Boiss.*, w, Klein-Asien 0.25
Maximowiczii *Rgl.*, g, Sibirien, Ostasien 0.60
Middendorfianum *Maxim.*, o, Ost-Sibirien, Nord-Mandschurei . 0.40
„ var. diffusum *Prgr.*, o 0.40
nicaense *All.*, g 0.25
obtusifolium *Sims.*, g 0.30
ochroleucum *Chaise*, g, Süd-Europa, Kleinasien 0.60
oppositifolium *Sims.*, w, Kaukasus . 0.40
populifolium *Pallas*, w, Sibirien, Altai, strauchig 0.40
portulacoides *Willd.*, w 0.50
pruinatum *Brot.*, Portugal 0.50
reflexum *L.*, g, Europa 0.25
„ var. albescens *Fiori et Paoletti* 0.60
„ var. viride *Koch*, g 0.25
rupestre *L.*, g, West-Europa 0.25
„ var. Forsterianum *Smith* 0.40
sarmentosum *Bge.*, Nord-China, Japan 0.30
sexangulare *L.*, g, Europa 0.25
Sieboldii *Sweet*, r, Japan 0.40
„ var. medio-variegatum *hort.*, r 0.60
spectabile *Boreau*, r 0.50
„ Brillant *hort.*, leuchtendrote große Blütendolden 0.50
spurium *Bieb.*, Kaukasus 0.30
„ album *hort.*, w 0.30
„ splendens *hort.*, r 0.40
tenellum *hort.*, g 0.40
ternatum *Michaux*, w, U.S.A. 0.80

Sempervivum *L.*, Crassulaceae
acuminatum *Lam.*, Süd-Tirol 0.30
affine *Lam.* 0.30
arachnoideum *L.*, Alpen, Pyrenäen . 0.25
„ var. minus, kleiner 0.40
arenarium *Koch*, Landhauslauch, Tirol auf Granit 0.30
atlanticum *Hook.*, Atlas 0.30
atropurpureum *hort.* 0.60
Boissieri *Boiss.* 0.30
Borisii *Degen et Drum.*, Bulgarien .. 0.80
brachypetalum 0.30
calcareum *Jord.* 0.40
californicum *hort.* 0.30

capaonicense 0.40
Comolli *Rota.*, Süd-Tirol 0.30
Doellianum *Schnittsp. et Lehm.* 0.50
dolomiticum *Facc.* 0.40
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm.*, Tirol 0.30
Gaudinii *Christ.*, Val d'Aoste, Italien; Val d'Entremont, Wallis; gelbblühend, schön 0.60
globiferum *L.*, Gebirge von Zentral-Europa 0.30
Hausmannii *Auersd.* 0.30
Hillebrandtii *Schott.* 0.30
hirtum *L.*, französische Seealpen, Nord-Italien, Ostalpen 0.40
Laggeri, *Schott.* 0.30
Moggridgei *Hook. fil.* 0.30
patens *Gris. et Schk.*, Siebb. S.-O.-Europa 0.30
pennicillatum 0.30
piliferum *Jord.* 0.30
Pittonii *Schott.*, Steiermark 0.50
Reginae Amaliae *Heldr.*, gelbblühend, Griechenland 0.60
Reginae Amaliae var. mit roten Rosetten, gelbblühend. Schöner als die Art 1.—
robustum *Jord. et Fourr.* 0.30
rubicundum *Sch.*, Siebenbürgen ... 0.40
rupicolum *Kern.* 0.30
Schnittspahnii *Lagg.*, Schweiz 0.30
soboliferum *Sims.*, Kugelhauslauch . 0.30
tectorum *L.*, Dachhauslauch, Alpen? 0.30
„ var. elegans, zierlicher 0.30
tomentosum *Schnittsp. et Lehm.* 0.50
triste *Bak.* 0.30
Verlothii glaucum *Lam.*, Frankreich 0.30
violaceum 0.40
Wulfenii *Hoppe*, Ostalpen auf Granit 0.40

Umbilicus *DC.*, Crassulaceae
chrysanthus *Boiss.*, dichte sammetgrüne Polster, gelbe Blüte 0.30
oppositifolius *Led.*, gelbe Blütenrispen, sehr zierlich 0.50
Pestalozziae *Boiss.* .... 4.—
sempervivus *DC.* .... 3.—
spinosus *DC.*, sehr interessante Resettenbildung .... ab 0.50


Sempervivum arachnoideum
RM 0.25


Sempervivum Boissieri
im Rauhreif, RM 0.30

Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:
10 Opuntien meiner Wahl .... RM 4.—
5 Opuntien meiner Wahl .... RM 2.20
10 Sedum meiner Wahl .... RM 2.50
10 Sempervivum meiner Wahl .... RM 2.50

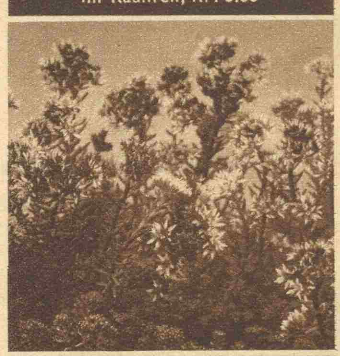
Felsengartensortiment: 5 winterharte Opuntien in 3 Sorten und 25 Sempervivum in 5 Sorten .... zusammen RM 4.50

Für Ihren Staudengarten

finden Sie ein besonders reichhaltiges Sortiment schönster Felsstauden wie auch anderer Stauden — aber hier nur die besten aus der großen Sortenmenge — in meinem

GARTENBUCH 1934

Bitte schreiben Sie mir, wenn Ihnen kostenlose Zusendung angenehm ist!


Sedum lydium, grün und rot, weiße Blüten, RM 0.25 (Samen Nr. 1239)

Meine Bitte an Sie:

Wenn Sie nichts bestellen, lassen Sie bitte dieses Buch nicht nutzlos liegen, seine Herstellung hat mir viel Mühe und Kosten gemacht. Geben Sie es mit Empfehlung meiner Firma an einen anderen Pflanzenfreund weiter.

Auch meine Gartenabteilung möchte Sie als Kunden gewinnen. Sie liefert: Erstklassige Erfurter Blumen- und Gemüsesamen, gesunde Dahlienknollen in den schönsten Sorten, Gladiolen, Begonien und andere Knollen, winterharte Blütenstauden für Hausgarten und Park, darunter Seltenheiten für kleinste Felsgärtchen, Schlingpflanzen, Rosen, Gartengeräte und vieles andere!

Tuen Sie mir den Gefallen und nennen Sie mir Anschriften von Gartenfreunden oder empfehlen Sie mich direkt! Preisbücher zum Weitergeben sende auf Wunsch. Auch ich bin Ihnen stets gern gefällig durch Beigabe ausländischer Briefmarken, meiner neuen Sammelmarken oder ein paar Päckchen Samen.

Allen Helfern meinen besten Dank im Voraus!

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822


Sempervivum Doellianum
RM 0.50

KAKTEEN-SAMEN-SORTIMENTE

Erwerbsgärtner erhalten den im Samenhandel üblichen Rabatt!

Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteensorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteensamensortiment der Welt wähle ich **in jeder Preislage für jeden das Richtige!**

Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente solche guten und gangbaren Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind. Der genaue Sortenaufdruck jeder Samentüte ermöglicht später eine sortenechte Beschriftung der Etiketten.

Kakteensaat I:	500 Samen in	10 gangbaren Sort.	4.—
Kakteensaat II:	1000 Samen in	10 gangbaren Sort.	7.—
Kakteensaat III:	2000 Samen in	20 gangbaren Sort.	12.80
Kakteensaat IV:	5000 Samen in	50 gangbaren Sort.	36.—
Kakteensaat V:	10000 Samen in	100 gangbaren Sort.	64.—
Kakteensaat VI:	50000 Samen in	100 gangbaren Sort.	92.—

Astrophyten-Sortiment

Astrophyten (Bischofsmützen und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.
Das Sortiment besteht aus: 100 Astrophytensamen in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau bezeichnet . . . . RM 3.50

Mesem-Sortiment

Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den Untergattungen Argyroderma, Lithops und Pleiospilos in 8 Sorten, je 10 Samen . . . . RM 3.80

Saatproben für Anfänger

Kräftige Portionen von guten, leichtwachsenden Sorten mit Bild und Saatanleitung auf jedem Beutel. Einzelne Saatproben in Sorten meiner Wahl . . . . RM 0.25 pro Beutel

12 gute Saatproben je eine reichliche Portion . . . . RM 2.—
25 gute Saatproben je eine reichliche Portion . . . . RM 4.50

Geschenk-Packung

8 einzelne Mischungen aus vielen Sorten der verschiedenen Kakteenklassen, je eine starke Portion mit Bild und Saatanleitung . . . . RM 1.60

Andere billige Samen-Sortimente

86 Ein Sortiment Cereen in 10 Sorten (Säulenkakteen, leichtwachsend) . . . . RM 1.20
199 Ein Sortiment Echinokakteen in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend) . . . . RM 1.80
260 Ein Sortiment Echinocereen in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet) . . . . RM 1.—
322 Ein Sortiment Echinopsen in 6 Sorten (leichtwachsend, die gewöhnlichen Kugelkakteen) . . . . RM 1.20
544 Ein Sortiment Mammillarien in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht und vielblühend) . . . . RM 1.—
628 Ein Sortiment Opuntien in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblühend) . . . . RM 1.20
681 Ein Sortiment Pilocereen (und Cephalocer.) in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leichtwachsend, besonders schön) . . . . RM 1.50
688 Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 50 Sorten RM 8.75
690 Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 10 Sorten RM 1.60
1498 Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylirion, Mesembrianthemum in 12 Sorten . . . . RM 2.60

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

I. **Mexiko-Kollektion:** 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen . . . . RM 4.20
II. **Argentina-Kollektion:** 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen . . . . RM 4.20
III. **Venezuela/Colombia-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . . RM 4.20
IV. **Bolivia/Chile-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . . RM 4.20
V. **Brasil/Uruguay-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . . RM 4.20
VI. **Peru-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . . RM 4.20
VII. **Afrika-Kollektion:** 20 Portionen aus den schönsten Gattungen zusammengestellt . . . . RM 4.20

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Kakteen-Haage-Film!

Ein Besuch bei Kakteen-Haage — Arbeiten in der Kakteen-Großkultur — Aufblühende und welkende Königin der Nacht — Großaufnahmen von Kakteenblüten — Kakteenjagd in Peru — Versand-Organisation — Samenabteilung usw. (Laufzeit 40 Minuten, Schmalfilm, 16 mm breit, 170 Meter lang.) Vorführbedingungen für Vereine brieflich.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN / ERFURT

Kakteenbilder gratis!

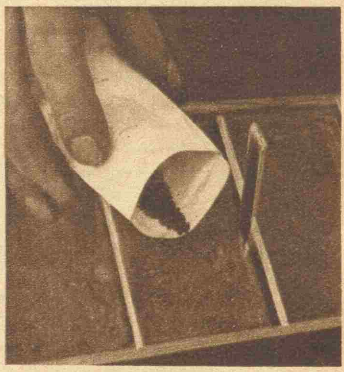
Um eine immer größere Zahl schöner Kakteen weiteren Kreisen bekannt zu machen, füge ich *auf Wunsch* jedem Samenauftrag über RM 2.50 pro 50 Pf. bestellte Ware ein Kakteenbild (Größe 5 × 7 cm) mit beschreibendem Text bei. Doppelte Bilder können Sie mir am 1. jeden Monats zum Umtausch einsenden. (Rückporto beilegen!) **Für 20 doppelte Bilder** können Sie auch ein kleines oder für 50 Bilder ein großes Sammelalbum erhalten.



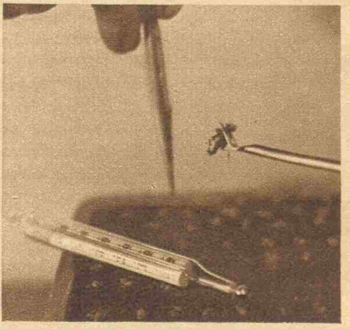
Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht nur, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

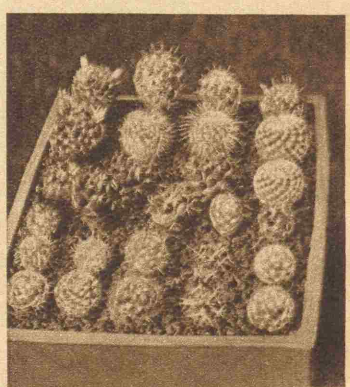
Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni, aber auch mit November-Aussaat werden oft beste Erfolge erzielt. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen, deren Boden man mit Topfscherben bis $^1/_3$ anfüllt, die anderen $^2/_3$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb von derselben Erde, jedoch nur soviel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mit einem Brettchen fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer Brause tüchtig angefeuchtet, oder man stellt die Näpfe ziemlich bis zur Hälfte in ein Gefäß mit Wasser, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.



Im heizbaren Aussaathaus oder Fensterbrettsaatkästchen (s. S. 62) gibt man den Näpfen Unterwärme von etwa 25° bis 30° oder bettet sie möglichst in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach wenigen Tagen keimen einige Arten, andere liegen länger, oft Monate. Mammillarien und Echinokakteen keimen am schnellsten, während Phyllocactus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.



Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein spitzes Stäbchen, eventuell einen dünnen Bleistift und drücke damit kleine Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Pikiergabel (s. S. 63) die Sämlinge aus dem Saatnapfe, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Stäbchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen. Man überwintert in einem mäßig warmen Zimmer in Näpfen möglichst nahe am Licht; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshaus ist dies seltener nötig.



Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteensamen sind nur frischeste Ernte, auf Keimkraft geprüft, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert. Hier nicht genannte Sorten sind meist gleichfalls vorrätig oder werden zu Originalpreisen besorgt. — **Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.**

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Samenaufträge über RM 5.– sende bei Vorauszahlung oder Nachnahme *porto- und verpackungsfrei!* Eine Portion enthält mindestens 10, oft bis 20 Samen. Bei etwaigen Preisunterschieden bin ich bereit, nach Möglichkeit in die Preise reeller Konkurrenten einzutreten, sofern diese durch Einsendung von Angeboten nachgewiesen werden.

Seltenheiten

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1	Ariocarpus fissuratus	0.25	—	—
1a	„ Kotschubeyanus	0.20	0.90	8.—
5	„ furfuraceus, selten	0.40	—	—
5a	„ strobiliformis, kleinbleibend, reizend violette Blüten	0.20	0.90	—
5b	„ trigonus	0.15	0.65	—
6	Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf)	0.40	—	—
7	Cephalocereus senilis, das echte, langhaarige „Greisenhaupt"	0.20	1.10	10.—
8	Cephalocereus Palmeri, das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt", als Sämling gelbstachelig	0.15	1.35	12.—
8a	**Cephalocereus Royenii,** prachtvoll hellblau bereift, sehr empfehlenswert	0.40	3.40	—
8b	Cephalocereus phaeacanthus, saftiggrün, mit feinen gelben Stacheln, Kopf behaart	0.60	5.40	—
9	Pilocereus erytrocephalus, leuchtend rot bestachelt	0.20	1.25	10.—
10	Astrophytum asterias, der beliebte „Seestern"	0.40	2.80	26.—
10c	„ capricorne × asterias	0.40	—	—
10f	„ capricorne × ornatum	0.50	—	—
10i	„ myriostigma × capricorne	0.50	—	—
10k	„ myriostigma × ornatum	0.60	—	—
10m	„ Hybriden × Hybriden, besonders interessante Kreuzungen in zweiter Generation	0.60	—	—
11b	„ capricorne, „Bockshornkaktus"	0.50	4.50	—
11c	„ capricorne minor	0.45	3.—	—
11f	„ capricorne crassispina	0.50	4.50	—
11g	„ capricorne crassisp. nivea, neu 5 Samen **0.50**	0.90	6.—	—
12	„ **myriostigma**, „Bischofsmütze"	0.30	2.50	18.—
12a	„ **ornatum,** das schönste Astrophytum	0.30	2.70	24.—
12c	„ myriostigma tetragona, vierrippig, „Pfaffenhut"	0.30	2.70	—
12d	„ myriostigma coahuilensis, die dichtflockige, rotschlundige Abart	0.50	4.50	—
12f	„ myriostigma tamaulipensis	0.30	2.70	—
12h	„ Prachtmischung aller Arten	0.30	2.70	24.—
13	Obregonia Denegrii, eigenartig	0.15	1.35	12.—
13a	Haagea Schwartzii, leichtblühend	0.30	2.70	—
13b	Leuchtenbergia prinzipis	0.40	3.60	—
13d	Melocactus caesius, wächst gut	0.20	1.80	—

Seltenheiten (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
13e	Melocactus Neryi, selten	0.40	3.—	—
13f	„ **Townsendianus**	0.25	2.—	18.—
13i	„ intortus	0.25	2.25	—
13w	„ obtusipetalus	0.60	—	—
13p	Neoraimondia macrostibas var. roseiflora, peruanische Seltenheit	0.50	4.—	32.—
14a	Pelecyphora pectinata, reizende Bestachelung	0.30	1.35	12.—

Cereus

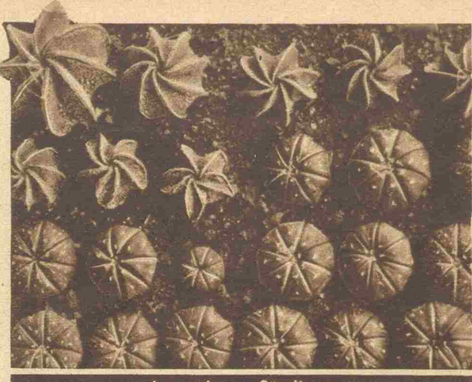
Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
15b	adscendens, neu eingeführt	0.20	1.80	16.—
15e	acanthurus v. ferox (Haageocereus)	0.20	1.80	16.—
15f	**acanthurus,** reizende Seltenheit aus Central-Peru, bes. zu empfehlen	0.20	1.80	16.—
15g	azureus, blau bereift	0.15	—	—
15k	**brachypetalus,** aus Süd-Peru, Blüten tief orange	0.15	1.35	12.—
15m	brevistylus (Corryocactus), breite, gedrungene Form	0.15	1.35	12.—
15p	boliviensis, leicht wachsend, schön rosa blühend	0.25	1.10	10.—
16	Bonplandii (Harrisia)	0.35	—	—
16a	**candicans,** gut wachsend, honiggelbe Stacheln	0.10	0.70	6.—
16b	Bridgesii, blau bereift, leicht wachsend	0.15	1.—	8.—
16f	cartwrightianus, großkörnig, schnell wachsend	0.15	1.35	12.—
17	**chiloënsis,** hellgrün mit kräftigen Stacheln, eine besonders schöne, leichtwachsende Art, die in keiner Sammlung fehlen sollte	0.10	0.90	8.—
17f	chosicensis (Haageocereus), goldgelbe Säulen, violettrot blühend	0.30	2.—	18.—
19	chiotilla (Escontria)	0.10	0.90	8.—
19c	coquimbanus (Trichoc.), kleinbleib. chilenische Art	0.25	2.25	20.—
20	Coryne (Stetsonia), außerordentlich lang bestachelte, wüchsige Art	0.20	0.90	8.—
20b	**cuzcoënsis** (Trichoc.), aus Peru, besonders empfehlenswert	0.20	1.—	8.—
21	Dumortieri (Lemaireoc.), „Schraubenkaktus"	0.15	1.35	12.—
21f	deficiens (Lemaireoc.), schön bereift, Venezuela	0.15	1.35	12.—
24	Emoryi (Bergerocactus)	0.40	—	—
25a	fascicularis (Trichocereus)	0.20	1.—	—
25c	Faustianus (Borzicactus)	0.65	5.40	—
27	Funkianus (Trichocereus)	0.25	—	—
29	geometrizans (Myrtillocactus)	0.15	1.10	10.—
32	Herreraanus, selten	0.40	3.30	—
33	Herzogianus, eigenartige rote Blüte, schön gelb bestachelt, Seltenheit aus Bolivien	0.30	2.60	20.—
34	Herzogianus var. Buchtieni, dicht fuchsrot bestachelte Neuheit	0.50	4.50	36.—
43	**grandiflorus,** „Königin der Nacht", die allbekannte, beliebte Sorte. Bei ca. 4jährigen Pflanzen zeigen sich die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feuchtwarm halten!	0.20	1.80	16.—

Cereus (Fortsetzung) Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
44	griseus, schön bereift, aus Venezuela	0.10	0.90	—
49	Jamacaru, bekannte Sorte	0.10	0.90	8.—
51 b	Lauterbachii, leichtwachsend	0.20	1.80	16.—
51 d	macrogonus (Trichocereus)	0.40	—	—
51 f	litoralis, sehr zu empfehlen	0.20	1.80	16.—
52	marginatus (gemmatus), „Perlbandkaktus"	0.15	1.10	10.—
54	melanostele, weiß behaart	0.60	—	—
54a	melanotrichus (Corryoc.), leichtwachsend, rote Blüte	0.10	0.90	7.20
55	microspermus, dunkelgrün mit goldbraunen Borsten	0.60	—	—
56	Martinii (Harrisia)	0.40	—	—
58	Pasacana (Trichoc.), riesige Säulen bildend	0.15	0.70	6.—
60	pecten aboriginum, sehr schnellwachsend	0.30	1.25	—
61 c	Pitahaya monstrosus, „Felsenkaktus"	0.40	3.60	—
61 f	**phatnospermus** (Monvillea), leichtwachsend	0.20	1.80	16.—
63	pruinosus (Lemaireoc.), blau bereift	0.25	1.10	10.—
63a	pseudomelanostele v. laredensis (Haageoc.), selten	0.40	3.35	—
63f	Roezlii, die große Seltenheit, Samen zum ersten Male lieferbar	0.50	4.50	—
64b	Seidelii, blau	0.20	1.80	16.—
65	Spachianus, beste Sorte zu Pfropfunterlagen	0.15	1.20	8.—
66b	serpentinus, sehr großkörnig	0.50	—	—
67	squarrosus (Erdisia)	0.20	1.80	—
68	Spegazzinii (Monvillea)	0.15	1.—	—
69	**Strausii,** der beliebte, schneeweiße Säulenkaktus	0.20	1.35	12.—
70	strigosus, braunrot bestachelt	0.20	1.35	12.—
71	**tephracanthus** (Erioc.), sehr schöne Art aus Bolivien	0.20	1.35	12.—
72	stellatus (Lemaireocereus)	0.30	—	—
76	**pacalaënsis** (Haageoc.), bernsteingelb bestachelt, grüne Blüte	0.50	4.50	36.—
80	tortuosus (Harrisia)	0.15	1.35	12.—
84c	Werdermannianus (Trichoc.), Riesencereus aus hohen Lagen Boliviens	0.20	1.80	15.—
85	Prachtmischung vieler Arten	0.20	0.80	6.—

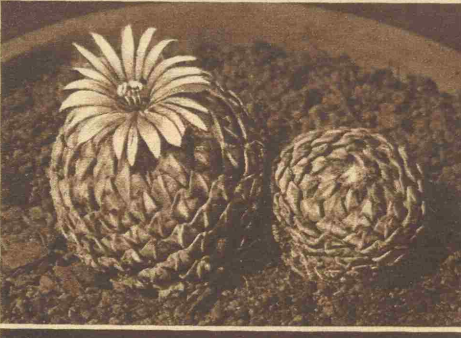
Coryphantha siehe **Mammillaria**

Echinocactus

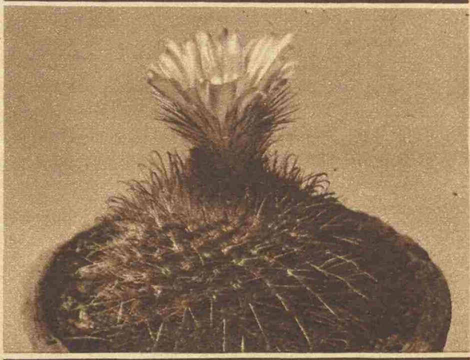
Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
89	aureispinus (Microsp.), mit goldgelben Hakenstacheln	0.45	2.—	18.—
89b	**aureicentrus** (Microsp.), prachtvolle Neuheit, goldbraun mit weißen Randborsten, Blüte rot	0.50	4.50	36.—
91 a	Beguinii, dicht bestachelt	0.10	0.80	7.20
91 b	Beguinii senilis, mit prachtvoller langer Bestachelung	0.15	1.10	10.—
92	bicolor (Theloc.), bringt große violette Blumen, blühwillig	0.15	1.10	10.—
96	Bodenbenderianus (Gymnoc.), eigenartig braun gefärbt	0.25	2.25	20.—
99	centeterius, seltene chilenische Art	0.40	—	—



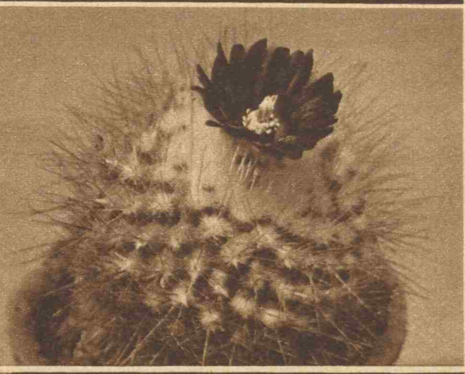
Astrophyten-Sämlinge
(aus Samen Nr. 10 und 11 b)



Ariocarpus strobiliformis
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 5 a)



Echinocactus aureispinus
(Samen Nr. 89)



Echinocactus nivosus
(Samen Nr. 159 b)

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
100	concinnus (Notoc.), ganz besonders schöne, leichtblühende Art, bringt außerordentlich große gelbe Blüten	0.20	1.80	—
102	conothelos (Theloc.), lang bestachelt, blühwillig	0.15	1.35	12.—
103	**coptonogonus,** mit langen Hörnerstacheln, eigenartig	0.15	1.35	12.—
104	corniger, mit breiten roten Stacheln, genannt „Teufelszunge"	0.15	1.10	10.—
105	chilensis, Seltenheit	0.40	3.20	—
105b	chrysacanthion, goldgelb	0.25	2.25	20.—
108	crispatus, vielrippig	0.20	1.60	—
113	cylindraceus (Ferocactus)	0.10	0.75	—
116	denudatus-Hybriden, Abarten des beliebten „Spinnenkaktus"	0.30	2.70	—
116b	denudatus var. Anisitsii	0.30	—	—
118	electracanthus, schöne Bestachelung	0.15	1.10	10.—
119a	Ehrenbergii (Neolloydia), selten	0.30	2.25	20.—
119e	Emoryi, orangerote Blüten, wilde Bestachelung	0.20	1.80	16.—
120c	**floricomus,** sehr schöner rotstacheliger Notocactus	0.15	1.35	—
121	Faustianus (Microspermia)	0.45	3.50	—
123	gibbosus (Gymnocalycium)	0.25	2.—	—
127c	gladiatus, Lamellenkaktus	0.20	1.80	16.—
129	Grossei (Notocactus)	0.40	—	—
130	Grusonii, „Goldkugelkaktus", Sämlinge mit warzenartigen Höckern wie Mammillarien	0.20	1.80	16.—
131	Grässneri (Notocactus)	0.40	3.20	—
133	Haselbergii (Notocactus), weiß	0.40	3.20	—
134	heterochromus (Thelocactus)	0.20	—	—
135	hexaedrophorus, leicht blühend, sehr schön	0.20	1.80	—
137	Hossei, echt, die von mir eingeführte Seltenheit	0.50	—	—
141	Johnsonii, schön bestachelt	0.30	2.40	—
142	ingens, Sämlinge im ersten Jahre nicht verpflanzen!	0.15	1.10	10.—
144b	**Kurtzianus** (Gymnoc.), besonders schöne, leichtwachsende Art, Blüten weiß mit rotem Schlund, reichblühend	0.25	2.25	20.—
146	Le Contei, bunt und lang bestachelt	0.10	0.90	8.—
148	**Lenninghausii,** goldgelbe, feine Haarstacheln, schon als kleiner Sämling ganz reizend	0.20	1.35	12.—
148a	leptanthus (Gymnoc.), frühblühend	0.30	—	—
149c	lophothele (Theloc.), eigenartig gefärbt	0.10	0.80	7.—
150	longihamatus	0.10	0.70	6.—
150c	loricatus (Gymnocalycium)	0.35	—	—
151	**Maassii,** Körper frischgrün, gelbe Hakenstacheln, Blüten kupferrot	0.25	2.—	18.—
151a	macrodiscus (Ferocactus), kräftig bestachelt	0.25	2.—	18.—
151b	mazanensis (Gymnoc.), leichtblühende Neuheit	0.20	1.50	12.—
153	longihamatus v. papyracantha	0.15	0.70	6.—
153a	**Mihanowichii,** entzückende kleinbleibende Seltenheit, eigenartige Körperfarbe, schon 2jährige Sämlinge blühen reich	0.40	—	—

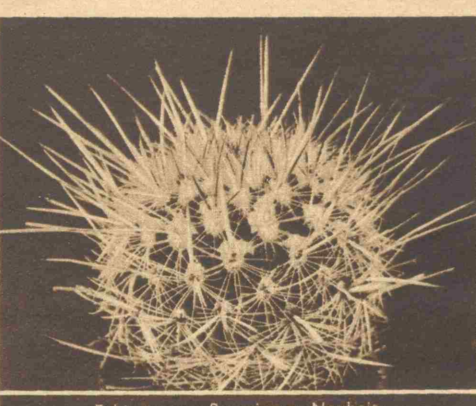
Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
153b	microspermus, sehr kleiner Same	0.30	2.—	18.—
153e	microspermus var. sanquiniflora, blutrot blühend, sehr schön	0.30	2.—	18.—
153f	**minusculus,** die richtige Sorte für jeden Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten (auch unter Rebutia Nr. 336)	0.20	1.—	8.—
154b	**multiflorus** (Gymnoc.), saftiggrüner Körper, umsponnen mit kräftigen gelben Stacheln, Blüten außerordentlich groß, weiß bis zartrosa	0.25	2.—	18.—
155	Mac Dowellii (Echinomastus)	0.10	0.90	8.—
156	Mathssonii (Ferocactus)	0.10	0.90	8.—
157	Mostii (Gymnoc.), lachsorange Blüten	0.50	—	—
158	**multiflorus var. hybopleura,** reichblühend, leicht aus Samen zu ziehen	0.30	2.—	18.—
159	nidulans (Thelocactus)	0.15	1.—	8.—
159b	nivosus (Microsp.), schneeweiß bestachelt, rote Blüten	0.20	1.80	—
160	nigricans (Neoporteria), aus Chile	0.20	—	—
161b	Ottonis var. brasiliensis, reichblühend	0.20	1.80	—
163	pampeanus (Notocactus), gut wachs.	0.25	2.—	18.—
165	peruvianus (Oroya)	0.40	3.35	26.80
166	Pfeifferi (Feroc.), blau mit gelben Stacheln	0.15	0.70	6.—
167	pilosus (Feroc.), prachtvoll rot bestachelt	0.20	1.80	16.—
167b	Pflanzii (Gymnoc.), ähnlich Saglionis	0.25	2.—	—
169	**phymatothelos,** sehr seltene, eigenartig gehöckerte Art mit bläulichem Körper	0.30	2.60	20.80
173	Quehlianus (Gymnocalycium)	0.30	—	—
174	recurvus (Ferocactus)	0.20	1.35	12.—
175	rinconadensis (Thelocactus)	0.10	—	—
175b	**Rosasianus,** ein neuer Stenocactus, weiße Areolenpolster, besonders schön und wüchsig	0.40	2.60	20.80
175e	Roseanus, gelb mit kupferroter Blüte, selten	0.30	1.80	—
176a	**Saglionis** (Gymnoc.), samtgrüner Pflanzenkörper mit rötlichen Stacheln und prachtvollen rosa Blüten.	0.20	1.80	16.—
176b	Sandillon (Eriosyce), aus Chile	0.20	1.80	16.—
176c	Sauerii (Thelocactus)	0.25	2.—	—
176d	Saussierii (Thelocactus)	0.15	0.95	7.60
177a	Scheerii (Ancistrocactus), mit langen Hakenstacheln	0.20	1.35	—
178	Schickendantzii (Gymnocalycium), bunt bestachelt	0.20	1.80	16.—
178b	Schumannianus (Notocactus), goldbraune Bestachelung	0.25	—	—
178c	**Schwebsianus,** Seltenheit aus Bolivien, blutrot blühend	0.50	4.50	—
179	scopa ruberrima (Notocactus)	0.30	2.60	—
179a	Sellowii (Malacocarpus)	0.30	2.—	—
179b	senilis (Neoporteria), Seltenheit mit dünnen weißen Borsten	0.30	2.—	16.—

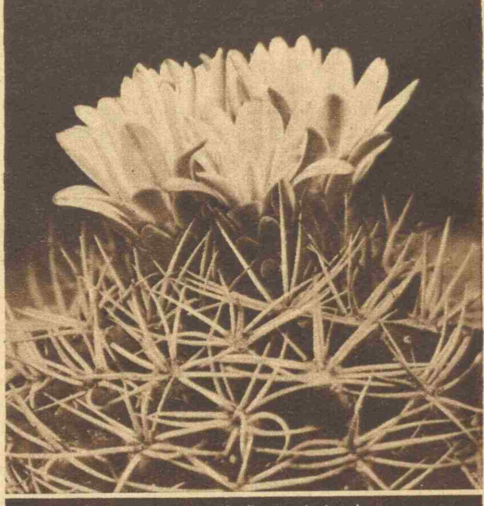
Nr.	**Echinocactus** (Fortsetzung)	Portion	100 Samen	1000 Samen
180	setispinus (Hamatoc.), sehr beliebte leichtblühende Art, schnell wachsend	0.25	2.—	18.—
180a	setispinus var. Cachetianus, noch größer blühend	0.20	0.75	6.—
181	Sigelianus (Gymnocalycium)	0.40	—	—
181c	Sutterianus (Gymnoc.), bes. leicht blühend	0.30	2.60	—
181e	**stellatus** (Gymnoc.), dunkelfleischfarbiger Körper mit anliegender gekrümmter Bestachelung, selten	0.30	2.25	20.—
181f	**Stuckertii** (Gymnoc.), leichtblüh., besonders schön bestachelt	0.30	2.60	20.—
181g	Stümeri, braunrot bestachelte Neuheit	0.25	1.80	16.—
182	submammulosus (Notoc.) sehr reich blühend	0.25	—	—
183	Soehrensii, prachtvolle chilen. Art	0.30	2.—	16.—
183b	Strausianus, kräftig bestachelt	0.20	0.70	5.—
184	texensis (Homalocephala)	0.15	1.35	—
185	tulensis (Thelocactus), schön rosa blühend	0.25	—	—
188	uncinatus (Ferocactus)	0.15	—	—
190	Urselianus (Gymnocal.), rosa, fast gefüllte Blüten	0.40	3.40	—
192	viridescens (Feroc.)	0.15	1.35	12.—
193	Vorwerkianus (Malacocarp.), Seltenheit aus Südkolumbien	0.40	—	—
196	Whipplei (Sclerocactus), selten	0.40	—	—
197	**zacatecasensis,** der Stenocactus mit den meisten Rippen, interessante Art	0.10	0.25	2.—
198	Prachtmischung der schönsten Echinocacteen	0.15	0.70	6.—

Echinocereus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
212	Blankii, echt, bringt violette Blüten	0.20	0.90	8.—
222c	coccineus, aus den Bergen von Colorado, in 8000 Fuß Höhe gesammelt, völlig winterhart, kaum empfindlich gegen Nässe (seit Jahren erprobt), prachtvolle zinnoberrote Blüten mit grünem Stempel	0.60	—	—
224	dasyacanthus	0.30	—	—
225	De Laetii, das leichtblühende „Greisenhaar"	0.20	1.80	16.—
225d	dubius	0.20	1.80	16.—
227	enneacanthus, frischgrün	0.20	1.80	—
228	Fendleri, prachtvolle Blüte	0.30	—	—
229	**Fitchii,** außerordentl. reichblühend, wohl der schönste Echinocereus	0.30	2.60	—
229c	Knippelianus, dunkelblaugrün, fast unbestachelt	0.20	1.—	6.—
231	paucispinus, schöne braunrote Blüten bringend	0.20	—	—
233	papillosus, dunkel bestachelt, wüchsig	0.20	1.80	16.—
235	pectinatus, bunt bestachelt	0.20	1.80	—
235c	pectinatus adustus	0.20	—	—
237b	pectinatus tamaulipensis, besonders schön blühend	0.30	2.60	—



Echinocactus Rosasianus, Neuheit (Samen Nr. 175b)



Echinocactus multifl. var. hybopleura von RM 2.50 an (Samen Nr. 158)



Echinocactus Maassii RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 151)

Echinocereus (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
238	**pectinatus rigidissimus,** „Regenbogenkaktus“, bunte anliegende Bestachelung, große rosa Blüten	0.20	1.80	16.—
240	pentalophus, großbl. violett	0.15	1.35	12.—
245	**procumbens**	0.15	0.70	6.—
250	stramineus	0.20	—	—
251	**tuberosus** (Wilcoxia). Die schlanken, verzweigten Stämme sind zierlich weiß bestachelt und tragen große hellviolette Blüten	0.40	3.50	—
254	Prachtmischung der schönsten Echinocereen	0.25	1.10	10.—

Echinopsis

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
262	ancistrophora, flache, hakenstachelige Art, selten	0.40	3.60	—
263	aurea, die von mir zuerst eingeführte goldgelb blühende	0.30	2.60	—
268	boliviensis (Lobivia), lang bestachelt	0.15	1.35	—
270	Backebergii	0.20	—	—
271b	caespitosa (Lobivia), bernsteingelb, zweifarbige Blüte	0.50	4.50	36.—
272	campylacantha, stark bestachelt	0.15	1.10	10.—
274	cinnabarina (Lobivia)	0.50	3.—	—
277	**famatimensis,** schönste Neuentdeckung der letzten Jahre. Schon junge Pflanzen blühen mit großen roten, orange und gelben Blüten	0.50	4.50	—
278	Eyriesii, bekannte Art mit langen Trompetenblüten. Aus Samen gezogene Pflanzen blühen im Gegensatz zu Ablegern willig	0.15	1.35	12.—
279a	Fiebrigii, selten, nicht Rebutia Fiebrigii	0.50	—	—
279c	formosa, dünne lange Stacheln	0.20	1.35	12.—
280	**ferox,** wild bestachelt, besonders schön	0.30	1.80	16.—
281	grandis (Lobivia), stark wachsend	0.40	1.80	16.—
281a	Haageana (Lobivia), prachtvolle Neuheit, Blüten in gelben, orange, beige bis roten Farbtönen	0.50	4.50	36.—
281d	**hamatacantha,** kleinbleibende Art mit riesigen Röhrenblüten u. langen Hakenstacheln. Schon kleinste Pflanzen blühen willig	0.30	1.50	12.—
281f	Hertrichiana (Lobivia), sehr schöne Neuheit, braun bestachelt, rote Blüten schon an jungen Pflanzen	0.70	5.50	—
281g	Higginsiana (Lobivia), Neuheit mit weinroter Blüte, mitunter gelbschlundig	0.45	3.50	28.—
282	Hossei, Blüten von ganz besonderer Schönheit, orange bis rot, mitunter orange mit rot geflammt, sehr wertvoll	0.40	—	—
282c	Huottii, ölgrün, echt	0.30	2.—	—
284	Kubeana (Mila), aus d. Hochgebirge	0.60	—	—
284d	leucantha, große weiße Blüten, leicht wachsend	0.20	1.80	16.—
288	Nealeana (Mila), Neuheit, besonders interessant und empfehlenswert	0.50	4.50	36.—

Echinopsis (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
291	oxygona	0.20	1.80	—
293b	polyancistra, vielrippige kleinbleibende Art, echt	0.80	—	—
294	rhodacantha (Denmoza), rot bestachelt	0.10	0.90	8.—
294b	salpingophora	0.30	—	—
295a	Salmiana (Bridgesii)	0.30	2.70	—
296	saltensis (Lobivia), gruppenbildend	0.25	2.—	18.—
299b	Silvestrii, schön bunt bestachelt	0.30	—	—
300	spiniflora, seltene, fast ausgestorbene Art mit duftenden Blüten, früher zu Echinocactus gerechnet	0.40	—	—
303	Spegazzinii	0.20	1.80	—
311	**violacea,** von mir eingeführte prächtige Neuheit mit zartfliederfarbenen Blüten, die den ganzen Sommer über in Menge erscheinen	0.60	5.40	—
320	Prachtmischung der schönsten Echinopsen und Lobivien	0.15	0.70	6.—

Rebutia

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
326	aureïflora, Neuheit mit goldgelben großen Blüten	0.80	6.—	—
327	aurescens, weiß mit gelbem Schopf, neu	0.80	—	—
330	deminuta, hellrot blühend	0.40	—	—
332	Fiebrigii, weißbestachelt, Blüten hellrot	0.50	—	—
336	**minuscula,** der richtige Kaktus für jeden Anfänger, reichblühend schon als winziger Sämling (auch unter Nr. 153f)	0.20	1.—	8.—
337	senilis, Neuheit mit langen weißen Borsten	0.30	2.50	20.—
339	Steinmannii	0.40	3.—	—

Mammillaria

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
350	Andreae (Coryphantha)	0.20	1.20	10.—
352	angularis, besonders leicht wachsend	0.15	1.35	12.—
354	asterias (Coryphantha)	0.25	—	—
355	aureïceps	0.20	—	—
356	aurihamata, echt, sehr selten, goldgelbe Hakenstacheln	0.50	—	—
358	asperispina (Coryphantha), sehr zu empfehlen	0.10	0.90	8.—
358b	Baumii, weiß bestachelt, große gelbe Blüten	0.10	0.80	—
359	bella (Escobaria), sehr selten	0.40	—	—
360	**Bocasana,** beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und frühblühend	0.15	1.35	12.—
361	Boedekeriana, selten	0.45	—	—
362	bogotensis, seltene kolumbian. Art	0.40	—	—
364	**Brauneana,** Neuheit, schön und leichtwachsend	0.20	1.80	16.—
365	candida, weiß mit rosa Blüten	0.20	1.80	16.—
366	caput Medusae, eigenartig	0.15	—	—
367	camptotricha, mit gelben Borsten	0.25	—	—
369	Carretii, fast unbekannte schöne Art	0.30	—	—
369a	carnea, fleischfarbene Stacheln	0.20	0.90	—
370	cephalophora, seidig gelb behaart, rosa Blüten	0.30	—	—

Mammillaria (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
371	**Celsiana,** schöne goldgelbe Kugeln	0.15	1.35	12.—
372	centricirrha, bes. leichtwachsend	0.10	0.70	6.—
377	chlorantha, eigenartig	0.40	—	—
378	chionocephala, weiß	0.20	—	—
384	cornifera (Coryphantha)	0.15	—	—
385	crassispina	0.15	—	—
386	crucigera, echt, mit ganz kurzen Stacheln	0.10	0.90	8.—
388b	dealbata, weiß	0.15	—	—
389	decipiens, sehr wüchsig	0.20	0.90	8.—
391	dioica, mit roten Hakenstacheln	0.20	1.80	—
392	discolor, zierlich	0.15	—	—
393	**Donatii,** beliebte, leicht wachs. Art	0.20	1.80	16.—
394	dolichocentra, reich blühend	0.20	1.80	—
394b	Droegeana, selten	0.25	—	—
394c	durispina, mit kräftigen schwarzen Stacheln	0.15	1.35	—
395	echinoidea (Coryph.), großblumig	0.10	0.90	—
395a	echinata, wenig bekannt	0.20	—	—
396	elegans, weiß	0.20	1.80	—
397	**elephantidens** (Coryph.), prachtvolle große rosa bis rote Blüten, dicke Warzen mit kurzer, kräftiger Bestachelung, die schönste Coryphantha	0.40	—	—
398b	elongata var. stella aurata, „Goldstern“	0.20	1.80	—
401	erecta (Coryph.), schlanker Wuchs	0.20	1.35	—
403	fertilis	0.20	—	—
404	fuscata, m. kurzer gelber Bestachelg.	0.30	—	—
409	glochidiata, reizende Art mit gelbbraunen Hakenstacheln u. rosa Blüten	0.25	1.50	12.—
411	Georgii (Coryphantha), neu	0.15	—	—
412	gladiispina, reichblühend	0.25	2.25	—
413	Gülzowiana, weiß behaart, leuchtend rote Blüten	0.35	3.15	—
414	gummifera, neu, selten	0.25	—	—
416	grandiflora (Neolloydia), große violette Blüten	0.25	2.—	—
420	Hahniana, seidig weiß behaart, das „Greisenhaupt“ unter den Mammillarien	0.25	2.—	—
421	Heyderii var. applanata	0.10	0.90	8.—
422	hidalgensis, leicht wachsend, leicht blühend	0.15	1.35	—
423	hemisphaerica	0.10	0.90	8.—
425	Karwinskiana, sehr schön	0.15	—	—
426	Knebeliana, selten	0.35	—	—
427	Kunthii, schneeweiß	0.20	—	—
428	Kunzeana, beliebte, leicht blüh. Art	0.10	—	—
429b	lanata, weißer Ball	0.20	—	—
432	lenta, nadeldünne Warzen, selten	0.25	—	—
434	longimamma, bringt große gelbe Blüten, wächst gut	0.25	2.25	—
435	**longimamma var. gigantothele,** wie obige, aber längere Warzen und Stacheln	0.25	2.25	—
437	longicoma	0.15	1.10	10.—
439	macrantha, großblumig	0.25	—	—
440	macrothele, selten	0.25	—	—
441	macromeris	0.25	—	—
443	melanocentra, leicht wachsend	0.10	—	—
445	Mendeliana, neu	0.30	—	—
446	MacDougalii, sehr schön	0.20	1.80	—
448	meiacantha	0.10	0.90	—
454	microhelia, reizende Bestachelung	0.25	—	—



Bitte beachten Sie mein Kindergeschenk-Sortiment Seite 7



Echinocereus pectinatus var. rigidissima
RM 3.50 (Samen Nr. 238)

Mammillaria (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
455	microheliopsis, besonders schön, rot blühend	0.30	2.50	—
456	micromeris, weiße Kugeln, winzige Bestachelung	0.20	—	—
457a	neo-Mexicana (Coryphantha)	0.20	1.—	—
457b	nivea (bicolor), weiß	0.35	—	—
457c	nivosa, sehr selten	0.45	4.—	—
462	Mühlbaueriana (Escob.), leicht blüh.	0.20	1.80	15.—
463	**Orcuttii,** sehr schön graugrün mit schwarzen Stacheln	0.25	1.—	8.—
466	Palmeri (Coryphantha)	0.20	0.90	—
468	pallida (Coryph.), gut wachsend	0.10	0.50	4.—
470	Parkinsonii, weiß	0.20	—	—
472	perbella, rot blühend	0.25	2.25	—
472b	Pfeifferi, dicht gelb bestachelt, rote Blüten	0.15	1.35	12.—
473c	pilispina, schon die kleinste Pflanze reichblühend	0.25	2.25	—
474	plumosa, zartweiß befiedert	0.40	—	—
475	Pringlei, goldgelbe Borsten, rosa Blüten	0.25	2.25	—
477	polythele, wenig bekannt, schön	0.30	—	—
479c	Potosina, wächst gut	0.15	1.35	12.—
481	**pseudo-perbella,** mit ganz kurzen weiß. Stacheln, Sämlinge bes. schön	0.20	1.80	16.—
481d	pubispina, selten	0.25	—	—
483	pygmaea, selten	0.20	1.80	16.—
487	radians	0.20	—	—
489	raphidacantha, eigenartig (Neolloyd.)	0.20	1.80	16.—
493	**Rettigiana,** wüchsig, besond. schön	0.25	2.25	20.—
494	rhodantha, rot bestachelt, leicht wachsend	0.15	1.10	10.—
495	rhodantha densispina	0.20	1.35	—
496a	Runyonii (Coryph.), sehr selten	0.50	—	—
497b	roseo-alba, zweifarbig bestachelt	0.15	1.10	—
497d	Saffordii (surculosa), gelbe Blüten schon an winzigen Pflanzen	0.45	—	—
498	Schiedeana, weiße und goldgelbe Fiederstacheln	0.20	1.80	16.—
500	Seideliana, weiß behaart	0.25	—	—
501	Schmollii, weiß bestachelt, mit weißer Wolle	0.25	2.25	—
502	Schelhasei, besonders schöne wüchsige Art	0.25	2.25	—
506	simplex (Venezuela)	0.25	—	—
508	spinosissima	0.40	—	—
508a	spinosissima sanguinea	0.25	—	—
514	Trohartii, wenig bekannt, sehr schön braun gespitzte Stacheln	0.25	—	—
515	tuberculosa (Escobaria)	0.30	—	—
526	uncinata, mit Hakenstacheln, sehr wüchsig	0.10	0.70	6.—
530	versicolor, leicht wachsend	0.20	—	—
532	Viereckii, gelbe Stacheln, schon als kleinste Pflanze leicht blühend	0.20	1.80	16.—
536	**Werdermannii** (Coryphantha), sehr eigenartig	0.25	2.25	—
538b	Zahniana	0.20	1.80	—
539	zephyranthoides	0.15	—	—
539c	Zeilmanniana, schön rot bestachelt, schon als ganz junge Pflanze leicht blühend	0.45	4.—	—
540	Zeyeriana, langstachelig	0.20	—	—
542	Prachtmischung der schönsten Mammillarien	0.10	0.90	8.—

Opuntia

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
564	aoracantha, Kugelopuntia m. außerordentlich langen schwarz. Stacheln	0.20	1.80	16.—
567a	aurantiaca, kleingliedrig, sehr schön	0.15	1.35	12.—
571	camanchica, winterhart	0.30	—	—
574b	clavata, aus Neu-Mexico, winterhart	0.40	—	—
575	cordobensis	0.15	1.35	12.—
578	ficus indica	0.10	—	—
579	**Darwinii,** kleine Kugelopuntia mit rötlich gelben Stacheln	0.20	1.80	16.—
583	diademata var. calva, sehr schön	0.40	3.60	—
585	floccosa, Hochgebirgssorte, nicht leicht aus Samen zu ziehen	0.20	—	—
590	Hildmannii	0.15	1.35	12.—
591b	inamoena, stachellose Neueinführung aus Brasilien	0.15	0.25	—
593c	Jocoquilla	0.10	0.25	—
595	leptocaulis, dünne Stengel	0.15	0.80	—
598	Lloydii (Joconostle)	0.30	2.70	—
602	maxima, große Scheibenblätter	0.15	0.80	6.—
605	microdasys, mit reizenden gelben Glochiden, die beliebteste Opuntia.	0.15	1.35	12.—
606a	**microdisca,** dicht mit weißen und rötlichen Stacheln u. gelben Glochiden bedeckt, ganz reizende Art	0.20	1.80	16.—
608	ovata, kleinbleibende Opuntia mit eiförmigen Gliedern	0.25	2.25	—
608b	papyracantha, der eigenartige „Hobelspankaktus"	0.30	2.70	—
612	quija	0.15	—	—
613	Quimilo, lang bestachelt	0.25	2.25	—
616	rastrera	0.20	1.80	—
620c	sulphurea, schwefelgelbe Blüten	0.15	1.35	12.—
620f	tenuispina „Elefantenohren"	0.40	—	—
626e	vestita, mit langen weißen Haaren	0.20	1.80	—
626i	vulgaris, bei trockenem Standort winterhart	0.10	0.90	8.—
627	Prachtmischung der schönsten Opuntien	0.10	0.60	4.—

Phyllocactus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
632	Ackermannii, Massenblüher, leuchtend rot, leicht wachsend	0.15	1.35	12.—
645	alatus (Deutsche Kaiserin), viele rosa Blüten bringend	0.25	—	—
660	**Großblumige Hybriden** in den prächtigsten Farbspielen gemischt, Blumen von außerordentl. Größe	0.15	1.35	10.—

Pilocereus

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
662	acranthus (Haageocereus)	0.20	1.80	—
666b	Celsianus, kräftig bestachelt, weiß behaart	0.20	1.35	12.50
666c	Celsianus var. Brünnowii	0.25	2.—	—
666f	catingicola, Neuheit aus Brasilien	0.30	2.—	12.50
667b	chrysosthele, goldgelbe Neuheit	0.30	2.—	12.50
668	colombianus	0.25	—	—
668d	Dautwitzii var. Haageï	0.60	—	—
668f	**Dybowski,** brasilian. Cephalocereus, besonders schöne Neuheit	0.40	3.—	24.—
670d	fossulatus, rot bestach., schön behaart	0.25	1.50	12.—

Nr.	Pilocereus (Fortsetzung)	Portion	100 Samen	1000 Samen
671	Fričii, selten, weinrote Neustacheln	0.45	4.—	—
672	sericatus (Espostoa), mit seidigen weißen Haaren, sehr wertvoll, echt!	0.60	5.40	—
672c	glaucescens, prachtvoll blau, selten	0.25	1.80	15.—
673	Gounellii, behaarter brasilianischer Cephalocereus, reizende Sämlinge	0.25	1.80	15.—
673c	hapalacanthus, aus Brasilien, neu	0.25	1.80	15.—
675d	Llanosii, Brasilien	0.30	—	—
675f	leucostele, sehr selten	0.40	—	—
676a	„Poco", dunkelrot blühend	0.20	—	—
676c	piauhyensis, hellblau, gelbe Stacheln, neu	0.25	1.80	15.—
676d	macrocephalus, Cephaloc.	0.10	0.80	6.—
677	Moritzianus, Cephaloc. a. Venezuela	0.30	—	—
677c	Russelianus, gefleckte Stacheln	0.25	—	—
677d	Sartorianus, blaugrün	0.25	2.25	—
677e	**setosus,** reizend behaarte Sämlinge	0.40	3.—	—
677g	salvadorensis, neu	0.30	2.—	12.50
677h	**sublanatus,** sehr gut wachsend, wenig bekannt	0.15	1.35	10.—
679	Trollii (Oreocereus), rot und orange bestachelt, dicht mit weißen Haaren umsponnen	0.20	1.50	12.—
680	Viele Pilo-Cephalo- und Oreocereen gemischt	0.15	1.—	8.—

Kakteen-Mischung

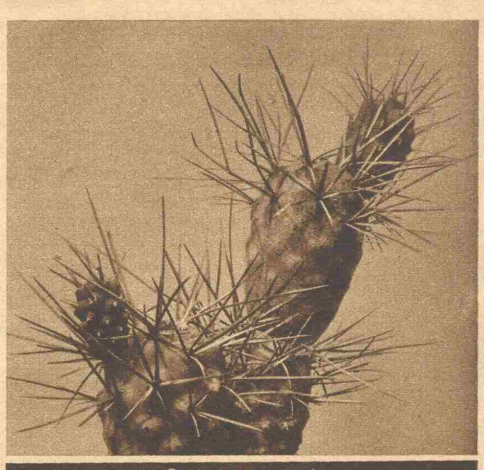
Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
684	Prachtmischung aus allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht namentlich aufgeführt sind	0.10	0.70	4.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

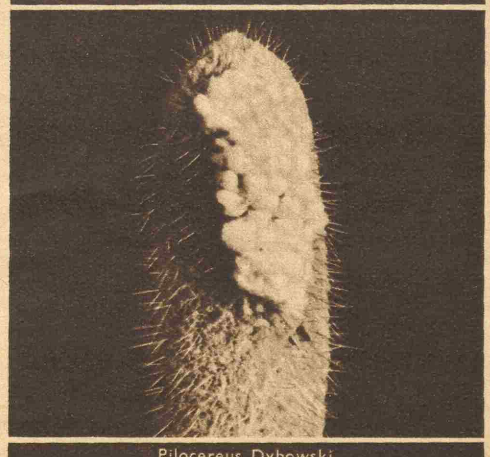
Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten" ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat, auch wachsen sie aus Samen noch leichter als die Kakteen.

Aeonium siehe Sempervivum

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
718	Agave chiapensis	0.10	0.90	—
719	„ chrysantha sp. nova aus Arizona, selten	0.40	—	—
724	„ ferox, echt, stark bewehrt	0.20	0.90	8.—
731	„ Franzosinii, blau bereift	0.20	—	—
741b	„ ingens	0.10	0.90	—
746	„ lechuquilla	0.20	—	—
753	„ mezortillo	0.10	—	—
758	„ polyacantha	0.10	—	—
759	„ parviflora	0.30	—	—
760	„ picta	0.15	1.35	—
767	„ striata, gestreift	0.20	1.80	—
768	„ stricta, sehr zierlich	0.20	1.80	—
775	„ Victoriae Reginae	0.20	0.75	6.—
781	„ viele Sorten gemischt	0.10	0.60	5.—
812	Aloe ferox	0.10	—	—
816	„ globuligemma, schön bereift	0.30	2.—	18.—
819	„ grandidentata	0.15	1.35	12.—
820	„ Hanburyana	0.10	0.90	8.—


Opuntia aoracantha (Samen Nr. 564)


Mammillaria glochidiata RM 2.50 bis 4.— (Samen Nr. 409)


Pilocereus Dybowski (Samen Nr. 668f)

Nr.	Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)	Portion	100 Samen	1000 Samen
821	Aloe Herreroënsis, neu	0.20	1.80	—
823	,, humilis	0.30	—	—
824d	,, longistyla, bes. schöne Aloe	0.20	1.25	10.—
825	,, Marlothii, stark bewehrt, schön	0.15	0.90	8.—
834	,, parvibracteata	0.20	1.80	—
835	,, peglerae, kleinbleibend, selten	0.25	2.—	—
839	,, picta	0.10	0.90	—
845	,, **rubrolutea,** besonders schön gezeichnet	0.15	0.90	8.—
866	,, **variegata,** die beliebt. ,,Tigeraloe", vorzügl. Zimmerpflanze, reizende gestreifte Sämlinge	0.25	2.—	16.—
872	,, zebrina	0.25	—	—
874	,, viele Sorten gemischt	0.10	0.60	5.—
874c	Apicra spirella, selten	0.30	2.70	—
875a	Anacampseros, Sortiment von folgenden 6 Sorten: alta, crinita, depauperata, hispidula, papyracea, Thelephiastrum zusamm. M **0.80** einzelne Portionen aus obigen Sorten pro Portion M **0.20**			
881d	Anacampseros rufescens	0.10	0.60	—
883a	Bryophyllum calycinum, das bekannte ,,Brutblatt"	0.15	0.90	8.—
883b	Caralluma **Leendertziae,** interessante Form	0.30	2.70	24.—
883f	,, **N. E. Brownii,** reizende Pflanzen, wüchsig	0.30	2.70	24.—
884a	,, Burchardii, sehr selten	0.60	—	—
884f	Cotyledon ausana	0.20	—	—
886	,, orbiculata	0.20	1.50	—
887	,, undulata, gewellte Blattränder, sehr beliebt	0.30	2.70	—
887c	Campylanthus salsoloides pendulina, sehr zierlich, koniferenähnlicher Wuchs, violette Blütentrauben, ,,Silhouettenpflanze"	0.15	0.90	8.—
887d	Ceropegia fusca, selten, sehr eigenartig	0.60	—	—
889	Crassula columnaris	0.40	—	—
893d	,, rubicunda	0.15	0.90	—
893f	,, rubricaulis	0.20	1.80	16.—
899	Duvallia polita, stark gezähnt, Blüten dunkelrot	0.40	3.60	—
901	Echeveria agavoides	0.20	0.90	8.—
911	,, **de Smetiana,** schön bereift, sehr beliebt	0.10	0.40	2.80
912	,, elegans, besonders schön geformte Rosetten	0.20	0.90	8.—
920	,, metallica, metallisch bereift, extra schön	0.30	1.90	15.—
921	,, metallica crispata, Blätter rotgerandet und gewellt	0.40	3.60	—
938	,, secunda glauca, leicht wachsend	0.10	0.40	2.80
939	,, **setosa,** fein behaart, Blüten rot mit gelb	0.20	0.60	5.60
941	Euphorbia aphylla, zierl. Wuchs	0.25	2.—	—
942	,, atropurpurea	0.25	2.—	—
943	,, balsamifera	0.20	1.35	—
945	,, bupleurifolia, ,,Hasenöhrchen" interessant, 5 Samen M **0.60**	1.20	—	—
946	,, **canariensis,** reizende vierkantige Stämmchen mit markanter Bestachelung	0.20	1.60	14.—

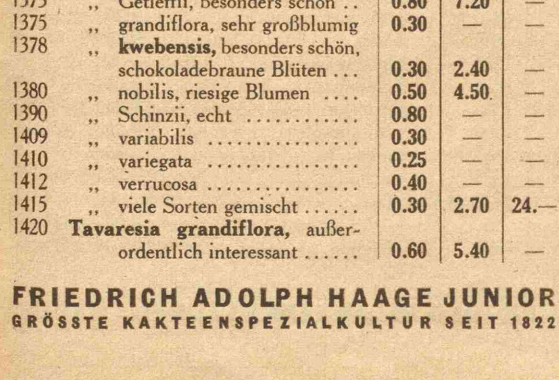
Nr.	Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)	Portion	100 Samen	1000 Samen
948	Euphorbia clandestina, sehr selten 5 Samen RM **0.60**	—	—	—
954	,, meloformis, Melonen-euphorbia 5 Samen RM **0.40**	0.80	—	—
954a	,, multiceps, sehr selten, 5 Samen RM **1.20**	—	—	—
955	,, Nivulia, sehr selten, aus Indien, ... 5 Samen RM **0.60**	1.20	—	—
956	,, **obesa,** schönste von allen, 2 Samen RM **0.75**	2.50	—	—
963	,, Regis Jubae, zierlich, leicht wachsend	0.25	2.—	18.—
966	,, **Royleana,** sehr dekorative, erstmalig eingeführte Art aus Indien, . 5 Samen RM **0.60**	1.20	10.—	—
970	,, splendens, der bekannte ,,Christusdorn"	0.50	—	—
972	,, stellaespina, kugelige Euph. mit Sternstacheln 2 Samen RM **0.70**	—	—	—
992	Gasteria Bowieana	0.20	1.80	—
996	,, disticha	0.25	—	—
1003b	,, nigricans	0.20	—	—
1036	,, vittata	0.25	—	—
1042	,, viele Sorten gemischt	0.15	1.35	12.—
1045	**Grenovia gracilis,** sehr eigenartig. Rosette mit becherförmig eingesenkter Mitte, Anzucht empfehlenswert, im Sommer im Freien, Winter kühl	0.15	1.35	12.—
1051	Haworthia cymbiformis, eigenartig	0.30	—	—
1053b	,, glabrata	0.25	—	—
1056	,, margaritifera, echt, schönste Haworthia	0.45	2.50	—
1059	,, radula	0.25	—	—
1061	,, rugosa	0.30	—	—
1064	,, tesselata	0.80	6.—	—
1065	,, tortuosa	0.25	—	—
1071c	Heurnia Nonhuysii, Neuheit	0.50	—	—
1074	**Kalanchoe globulifera var. coccinea,** winterblühende Topfpflanze von außerordentl. Bütenreichtum schon im Jahre nach der Aussaat. Für Massenanzucht jedem Gärtner besonders zu empfehlen. Leuchtend scharlachrote Blüten auf straffen Stielen	0.10	0.60	5.—
1090	Hoodia Gordonii, kaum jemals in Samen angebotene Seltenheit. Eigenartig bestachelte Stämmchen mit tellerförmigen, bräunlichgelben, in der Mitte rötlichen Blüten	0.45	—	—
1100	Kleinia neriifolia	0.10	—	—
1196	Rochea falcata, dekorative Zimmerpflanze mit leuchtend roten Blütendolden. ,,Blätter" propellerartig gestellt. Massensorte für Gärtner. 10000 Samen RM **18.—**	0.10	0.50	4.—
1222	Sedum Ewersii, winterhart	0.40	—	—
1228	,, fusiforme, blaugrüne blasenförmige Blätter, sehr eigenartig, selten, von Madeira	0.30	2.—	18.—

Nr.		Portion	10 Port.
1239	,, lydium, niedrige grüne Polster, reizend, winterhart	0.30	2.50
1241	,, Middendorfianum, winterhart	0.40	3.20
1243	,, nicaense, winterhart	0.30	2.30

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		Portion	10 Port.
1252	Sedum Selskianum, winterhart ...	0.30	2.30
1258	„ spectabile „Brillant“, winterhart, große, leuchtende Blütendolden	0.30	2.50
1262	„ spurium splendens, winterhart, schöne Blüten	0.40	3.20
1284	„ winterhart. Sort. gemischt ..	0.25	2.—
1285	Sedum, Sort. in 12 schönsten winterharten Sorten je 1 starke Port. RM **1.80**		

	Die Aeonien müssen frostfrei überwintert werden, alle and. Semperviven sind vollkommen winterhart und für Felsgärten vorzügl. geeignet	Portion	1 Gramm
1287	Sempervivum affine	0.30	6.—
1295	„ atropurpureum, selten	0.50	—
1307	„ Castello-Paivae (Aeonium), weiß, sehr schön	0.20	5.—
1309	„ (Aeonium) cruentum, bronze kupfern	0.20	16.—
1310	„ Comolli, graugrüne Rosette mit roten Spitzen	0.20	5.—
1315	„ (Aeonium) Goochiae, hellrosa, beliebte Ampelpflanze	0.20	—
1316	„ Hausmannii, dunkelgrün mit braun	0.20	5.—
1320	„ Hillebrandtii	0.30	6.—
1328	„ Moggridgei	0.50	—
1332	„ (Aeonium) nobile, dekorativ	0.30	—
1335	„ piliferum	0.30	6.—
1337	„ robustum	0.20	5.—
1338	„ rupicolum	0.30	6.—
1342	„ Smithii (Aeonium), lange weiße Behaarung d. Stämme, aparte Färbung	0.20	18.—
1345	„ tabulaeforme (Aeonium), tischförmige Rosetten bildend, sehr beliebt	0.15	22.—
1346	„ tectorum, dunkelgrün, Blüte rosenrot	0.20	4.80
1348	„ triste, ganz dunkel gefärbt, extra schön	0.30	6.—
1355	„ Verlothii glaucum, silbergrau bereifte Rosette mit kleinen dunklen Spitzen, extra schön	0.20	4.80
1356	„ violaceum	0.40	8.—
1359	„ winterharte Sorten gemischt	0.15	4.50
1360	„ Sort. in 12 winterharten Sorten, schöne Zusammenstellg., je eine starke Port. RM **1.80**		



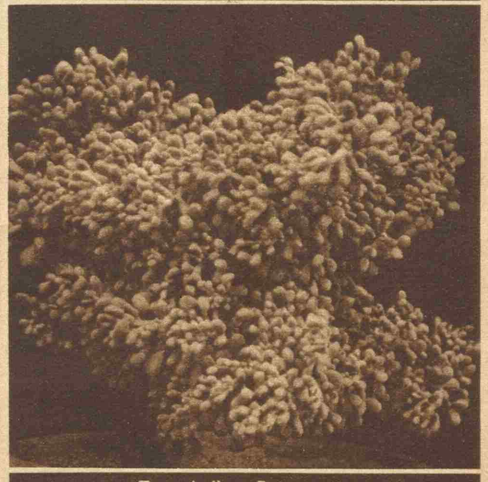
		Portion	100 Samen	1000 Samen
1362	Stapelia asterias, prachtv. Seltenheit	0.60	5.40	—
1373	„ Getleffii, besonders schön ..	0.80	7.20	—
1375	„ grandiflora, sehr großblumig	0.30	—	—
1378	„ **kwebensis,** besonders schön, schokoladebraune Blüten ...	0.30	2.40	—
1380	„ nobilis, riesige Blumen	0.50	4.50	—
1390	„ Schinzii, echt	0.80	—	—
1409	„ variabilis	0.30	—	—
1410	„ variegata	0.25	—	—
1412	„ verrucosa	0.40	—	—
1415	„ viele Sorten gemischt	0.30	2.70	24.—
1420	**Tavaresia grandiflora,** außerordentlich interessant	0.60	5.40	—



Kalanchoe globulifera var. coccinea (Samen Nr. 1074)



Aeonium, sehr dekorativ (Samen ähnlicher Nr. 1307, 1309, 1315, 1332, 1342)



Zygophyllum Fontanesii (Samen Nr. 1490)

Samen anderer sukkulenter Pflanzen Nr. (Fortsetzung)		Portion	100 Samen	1000 Samen
1427	Trichocaulon Dinteri, eigenartig beschuppte kugelförm. Pflanzen, außerordentlich selten, 5 Samen RM **0.60**	**1.20**	—	—
1429	,, keetmanshoopensis, wie vorig. 5 Samen RM **0.50**	**1.—**	—	—
1429c	,, species nova, Neuentdeckung 5 Samen RM **0.80**	—	—	—
1431	**Umbilicus chrysanthus,** winterhart, sehr schön goldgelb blühend, eine Zierde für jeden Steingarten	**0.15**	**0.90**	**8.—**
1435	,, spinosus, ,,Venusnabel" genannt, winterhart	**0.20**	**1.10**	**10.—**
1460	Yucca periculosa	**0.15**	—	—
1468	,, treculeana, interess. Pflanzen	**0.15**	**0.90**	**8.—**
1490	Zygophyllum Fontanesii, zierliche Pflanzen mit keulenförmigen, blaugrünen Blattpaaren, im Frühjahr über und über mit zartrosa Blüten besetzt	**0.20**	**1.80**	**16.—**

Mesembrianthemum

Leicht aus Samen zu ziehen, früh blühend, außerordentlich mannigfaltige Formen.

Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1509	Aloinopsis Dyerii, selten	**0.40**	**3.60**	—
1520	Argyroderma Braunsii	**0.50**	**4.50**	—
1526	,, Jacobsenianum	**0.60**	—	—
1546	,, testiculare	**0.50**	—	—
1547	,, ,, gelb blühend	**0.40**	**3.60**	—
1551	Aridaria pentagona	**0.30**	**2.70**	—
1553	Carpobrotus aequilaterale	**0.15**	**0.90**	**8.—**
1556	Bergeranthus multiceps	**0.20**	—	—
1562	Cephalophyllum acutum	**0.40**	—	—
1580	Chasmatophyllum musculinum	**0.20**	**1.80**	—
1581	Cheiridopsis acuminata	**0.20**	**1.80**	—
1585	,, aspera	**0.30**	—	—
1586	,, bella	**0.40**	—	—
1587	,, carinata	**0.20**	**1.80**	—
1591	,, cigarettifera	**0.20**	—	—
1593	,, crassa	**0.40**	—	—
1594	,, Derenbergiana	**0.30**	**2.40**	—
1596	,, Herreï	**0.40**	—	—
1597b	,, inaequalis	**0.40**	**3.60**	—
1600	,, Marlothii	**0.25**	—	—
1601	,, Meyeri	**0.50**	—	—
1603	,, Richardiana	**0.30**	—	—
1605	,, serrulata	**0.30**	—	—
1606	,, Pillansii	**0.45**	—	—
1607	,, multiserrata	**0.30**	—	—
1609	,, van Zijlii, Neuheit, sehr selten	**0.30**	—	—
1613	Conophyllum Herreï	**0.60**	—	—
1616	Conophytum breve	**0.60**	—	—
1618	,, calculus	**0.80**	—	—
1630	,, kubusanum	**0.50**	—	—
1640	,, Maughanii	**0.50**	**4.50**	—
1645	,, Meyerae	**0.50**	—	—
1657	,, Nevilleï	**0.50**	—	—
1690	,, van rhynsdorpense	**0.30**	**2.70**	—
1695	Cylindrophyllum Comptonii	**0.50**	—	—
1696	,, calamiforme	**0.20**	**1.80**	—

Mesembrianthemum (Fortsetzung) Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1701	Delosperma Lehmannii	**0.25**	—	—
1703	,, pergamentacea	**0.25**	—	—
1705	,, Steytlerae	**0.20**	—	—
1706	,, testaceum	**0.30**	—	—
1708	Didymaotus lapidiformis	**0.90**	**8.—**	—
1709	**Dinteranthus puberulus,** sehr schön rötlich gefärbt	**0.30**	**2.50**	—
1711	Dinteranthus microspermus, neu	**0.30**	**2.40**	—
1712	Diplosoma retroversum, sehr selten	**0.40**	**3.60**	—
1716	Drosanthemum autumnale	**0.40**	—	—
1716f	,, candens, zierlich, glitzernd	**0.20**	—	—
1718	,, Framesii v. prostrata	**0.40**	—	—
1720	,, Lüderitzii	**0.50**	—	
1747	**Faucaria** albidens, weißgezähnt, selt.	**0.50**	—	—
1749	,, **felina,** fünfzähnige ,,Rachenpflanze"	**0.60**	**3.—**	**24.—**
1750	,, Haageï, die Faucaria mit den größten Blumen	**0.50**	—	—
1752	,, lupina, echt	**0.60**	**3.—**	—
1755	,, **tigrina,** ,,Tigerrachen"	**0.50**	**2.50**	—
1765	Fenestraria rhopalophylla, ,,Prismenpflanze"	**0.40**	**3.60**	—
1770	Gibbaeum album	**0.80**	—	—
1773c	,, Lückhoffii (richtig: Rimaria Lückh.)	**0.60**	—	—
1774b	,, perviride	**0.50**	—	—
1775	,, pubescens	**0.50**	—	—
1775c	,, velutinum	**0.60**	—	—
1780	Glottiphyllum Haageï, opalfarben bereift, große duftende Blüten	**0.20**	**1.80**	—
1783	,, linquiforme, sehr wüchsig	**0.10**	—	—
1797	Hereroa gracilis	**0.20**	**1.80**	**15.—**
1804	Herreanthus Meyeri	**0.30**	**2.70**	**24.—**
1806	Hymenocyclus Herreï	**0.20**	**1.80**	**15.—**
1807	,, purpureo-croceus	**0.30**	**2.70**	—
1808	Juttadinteria albata	**0.45**	**4.—**	—
1809	,, proxima, rot	**0.60**	—	—
1816	**Lapidaria Margaretae,** reizend gezeichnete rötliche Körperchen, besonders schön	**0.50**	**4.50**	—
1820	Lithops bella, kräftig gezeichnet	**0.50**	**4.50**	—
1822	,, Comptonii, sehr selten, 5 Samen RM **0.60**	**1.20**	—	—
1824	,, farinosa, wertvolle Neuheit	**0.50**	**4.—**	—
1825	,, Eberlanzii	**0.60**	—	—
1826	,, **Fulleri,** bes. schön gezeichn.	**0.40**	**3.80**	—
1827	,, Franziscii	**0.80**	—	—
1828a	,, gracililineata, besond. schön	**0.60**	**4.50**	—
1828b	,, Herreï	**0.90**	—	—
1829	,, kuibisensis	**0.60**	—	—
1831	,, karasmontana	**0.75**	—	—
1833	,, marmorata	**0.90**	—	—
1835	,, Meyeri	**0.60**	—	—
1838	,, pseudotruncatella	**0.20**	**1.80**	**15.—**
1840	,, ,, var. Mundtii	**0.20**	**1.80**	—
1860	,, optica	**0.80**	**7.—**	—
1862	,, olivacea 5 Samen RM **0.50**	**1.—**	—	—
1864	,, Schwantesii	**0.80**	—	—
1866	,, terricolor	**0.40**	**3.—**	—
1868	,, turbiniformis	**0.60**	—	—
1869	,, umdausensis	**0.80**	—	—
1873	,, vanzijlii	**0.60**	**5.40**	—
1878	Mesembrianthemum blandum, reich blühend	**0.20**	**1.80**	—
1879	,, blandum roseum, zartrosa	**0.10**	**0.50**	—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

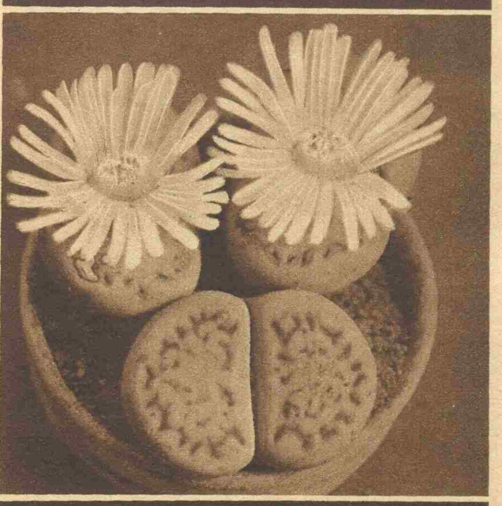
Nr.		Portion	100 Samen	1000 Samen
1880c	Mesembrianthemum crassulinum, zierlich	0.30	—	—
1881	„ conspicuum, das üppig blühende, leuchtend rote Mes. für Balkonkästen in sonniger Lage u. Felsgärten i. Sommer	0.15	0.90	—
1881b	„ cordifolium fol. var., beliebte Teppichbeetpflanze m. weißbunten Blättern und roten Blüten	0.20	—	—
1883	„ **Englerianum,** im Wuchs u. Reichblütigkeit das schönste, große violettrosa Blüten	0.15	0.90	8.—
1884f	„ inconspicuum, blüht besonders leuchtend rot	0.25	—	—
1886	„ rubropurpureum	0.30	—	—
1887	„ stenum	0.25	2.—	—
1889	„ Watermeyeri	0.20	1.80	—
1894	Mitrophyllum mitratum, sehr selt. 5 Samen RM **0.75**	—	—	—
1897	Muiria Hortensae, samtig behaarte „Knollen" .... 5 Samen RM **0.75**	—	—	—
1899	Nelia Meyeri	0.50	—	—
1900	Odontophorus Marlothii, gedrungener Wuchs, weich behaart, Blätter gezähnt	0.60	5.40	—
1906	Odontophorus primulinus	0.40	3.60	32.—
1913	Opthalmophyllum Herreï, Körper orange bis blutrot	0.70	6.30	—
1915	Oscularia caulescens	0.30	—	—
1918	„ muricatum, gezähnt	0.30	—	—
1920	Pleiospilos Bolusii, das echte, reine Bolusii	0.40	3.—	—
1922	„ dimidiatus, Neuheit	0.60	5.40	—
1930	„ prismaticus	0.60	5.40	—
1936	„ simulans, riesige Blüten	0.30	2.80	—
1937	„ Willowmorensis	0.50	4.50	—
1938b	Psilocaulon graniculata var.	0.60	—	—
1939f	Punctillaria elegans	0.45	—	—
1940	„ magnipunctata	0.60	—	—
1941	„ Herreï	0.40	—	—
1944	**Rhombophyllum Nelii,** das „Elchgeweih", eine ganz reizende, geweihähnliche Art, die schon nach einem Jahre blüht. Zum ersten Male Samen im Handel	0.40	3.60	—
1945	Rhombophyllum rhomboideum, leicht blühend	0.35	3.—	—
1948	Rimaria Heathii, inter. Kugelform	0.30	2.50	—
	Rimaria Lückhoffii s. Gibbaeum L.			
1954	Ruschia muricata	0.40	—	—
1955b	„ uncinella var.	0.30	2.70	—
1955d	Schwantesia Herreï	0.80	—	—
1957b	Stomatium Fulleri	0.40	—	—
1960	Titanopsis calcarea	0.45	3.80	—
1965	„ Schwantesii	0.50	4.—	—
1966	„ species nova	0.50	4.—	—
1972	Trichodiadema setuliferum	0.15	—	—
1998	Viele schöne Sorten gemischt von Argyroderma, Conophytum, Lithops und Pleiospilos (keine strauchigen)	0.40	3.60	30.—
999	Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gemischt	0.20	1.80	15.—

Hier wegen Platzmangels nicht genannte Sorten meist gleichfalls lieferbar.

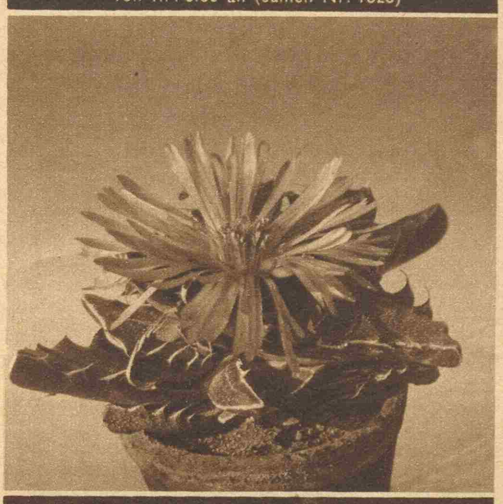
FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Dinteranthus puberulus
RM 0.80 bis 2.50 (Samen Nr. 1709)



Lithops Fulleri
von RM 0.80 an (Samen Nr. 1826)



Faucaria felina
von RM 0.40 an (Samen Nr. 1749)

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege



Zum Umpflanzen:

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen....
2. Bes. sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten
3. Kalkhaltige Kakteenerde.................
4. Lehmhaltige Kakteenerde.................
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde.
6. Körniger Flußsand (Elbsand).............
7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis.................
8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. ....

Von jeder einzelnen Sorte kosten 5 Kilo RM **0.80**
10 Kilo RM **1.50**

Eine Tüte Saaterde ausreichend für mehrere Töpfe RM **0.20**



Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15 × 19 cm, 7 cm hoch. 1 St. RM **1.—**, 5 St. RM **4.75**, 10 St. RM **9.—**



Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser	3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück .... RM	**0.40**	**0.45**	**0.50**	**0.60**	**0.70**	**0.80**
100 Stück .... RM	**3.—**	**3.50**	**4.—**	**4.50**	**5.—**	**6.—**

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser	6 cm	8 cm	10 cm
Höhe	ca. 7,5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück .... RM	**1.—**	**1.20**	**1.40**
100 Stück .... RM	**9.—**	**10.50**	**12.—**

Flache Töpfe für Mammillarien und Echinocacteen:

Durchmesser	6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe	ca. 3,5 cm	4,5 cm	5,5 cm	6,5 cm
10 Stück .... RM	**0.70**	**0.90**	**1.20**	**1.50**
100 Stück .... RM	**6.50**	**8.—**	**10.50**	**13.50**

In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

10 × 5 cm .... RM **1.—**
15 × 6 cm .... RM **1.20**
20 × 7 cm .... RM **1.60**

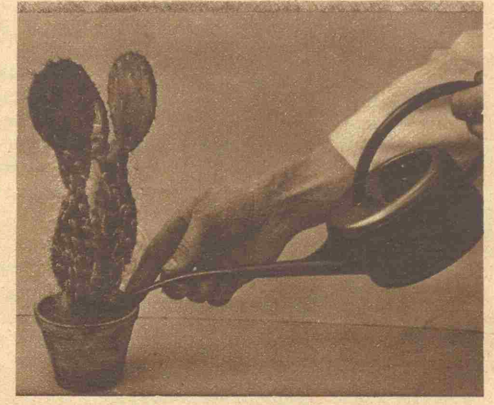
Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von RM **1.50**

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Zum Gießen:

Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. $^3/_4$ l .... Flache Form RM **3.40.** Hohe Form RM **3.90**

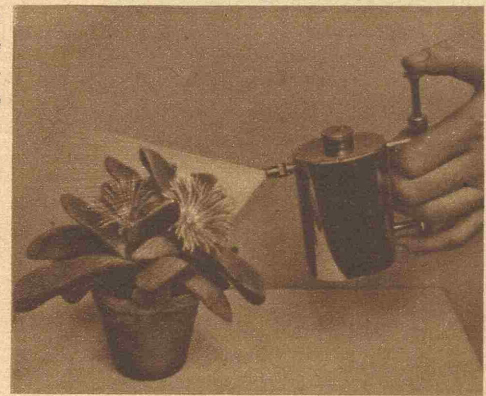
Neues Modell siehe Bild! Inhalt 0,55 l.............. RM **1.20**



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240 × 24 mm. Preis RM **2.50**



Die neue Zerstäuber-Kanne läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat .... Preis RM **2.80**



Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis **65** Pfg



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Zur Anzucht:

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung im **Zimmer-Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich.
Normale Ausführung, innen naturmatt., außen dunkel gebeizt, m. Stufenbank.

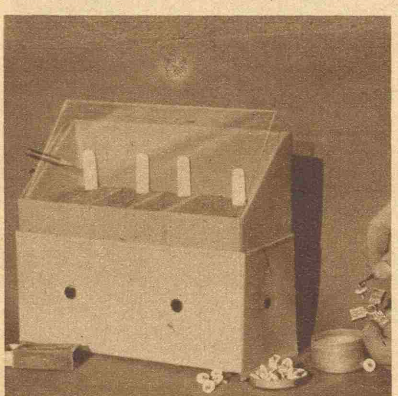
Modell	Bodenfläche	RM	Modell	Bodenfläche	RM
I	22 × 13 cm	**4.50**	III	43 × 22 cm	**10.—**
II	31 × 19 cm	**7.50**	IV	53 × 27 cm	**12.75**

Sonderausführung mit entsprechendem Preisaufschlag. Zur **Selbstherstellung** liefere ich die erforderlichen Metallteile: 4 Scheibenhalter, 4 Halteschellen, 1 Dachstütze in Messing, Bauanleitung zusammen . . . . RM **2.—**
Modelle wie im früheren Katalog angeboten, um zu räumen, weit unter Preis.



Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch RM **2.25**

Für Aussaaten wie auch für kleine Sämlinge das praktischste Saatgefäß für das Zimmerfenster. Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat . . . . RM **4.20**



Der Heizuntersatz zum Fensterbrett-Saatkästchen hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Nach der Heizperiode bequem abnehmbar. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, sowie Anleitung . . . . RM **1.95**



Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm. Bodenfläche 30,5 × 19,5 cm. Preis mit Anleitung . . . . RM **13.50**

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Zum Anfassen:

Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch.

Vernickelt RM **2.50**, sauber poliert RM **1.85**



Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu **70** Pfg.

„. . . das Beste zum Kakteenumpflanzen . . .“

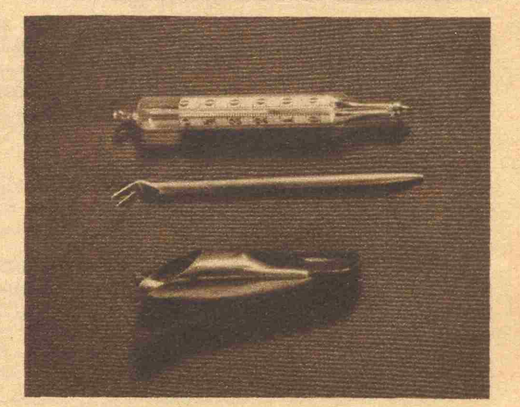
F. Nurseries, N. J., U.S.A.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet . . . . Preis **35** Pfg.

Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.) aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bzw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln . . . . Preis **40** Pfg.

Der Fingerspaten wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann . . Preis **15** Pfg.



Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensternischen usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **28** Pfg., 10 Stück RM **2.60**

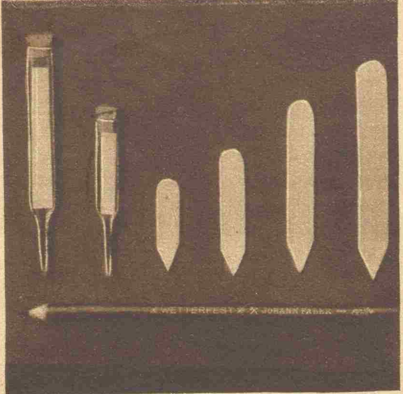
Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **32** Pfg., 10 Stück RM **3.—**

Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **36** Pfg., 10 Stück RM **3.30**

Fensterbrett **Florett,** verstellbar für jede Fensterbreite, 31 bis 63 cm ausziehbar RM **1.40**; 43,5 bis 75 cm RM **2.—**; 71 bis 133 cm RM **3.50**



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822



Hilfsmittel:

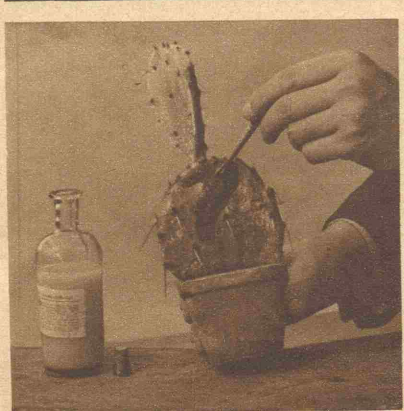
Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.
7 cm lang 10 Stück RM **—.70,** 50 Stück RM **2.50,** 100 Stück RM **4.80**
11 cm lang 10 Stück RM **—.80,** 50 Stück RM **3.20,** 100 Stück RM **6.—**

Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe		4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück	RM	**—.25**	**—.30**	**—.40**	**—.70**
100 Stück	RM	**2.—**	**2.50**	**3.50**	**6.50**

Wetterfest-Etikettenstift .... per Stück **20** Pfg.



Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol".

Originalpackung zu 50 g .... RM **1.50**
Originalpackung zu 150 g .... RM **2.25**
Originalpackung zu 500 g .... RM **5.—**

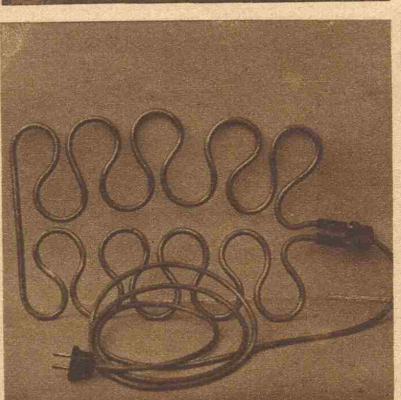
„Schädlingstod" 1/5-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung .... **80** Pfg



Schutz der Aussaaten gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol.** Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnisstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2 Chinosol-Tabletten à 0,5 g .... RM **0.25**
10 Chinosol-Tabletten à 0,5 g .... RM **0.95**
100 Chinosol-Tabletten à 0,5 g .... RM **4.80**
10 Chinosol-Tabletten à 1 g .... RM **1.60**
50 Chinosol-Tabletten à 1 g .... RM **4.80**

Packungen für Gartenbaubetriebe:
Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g
100 g .... RM **8.75**
250 g .... RM **20.25**
500 g .... RM **37.25**



Elektr. Heizkabel zum Einbau in Zimmertreibhäuser, besonders für Aussaaten. Läßt sich leicht in jede Form biegen. Nur geringer Stromverbrauch. Bei Bestellung angeben, ob für 110 oder 220 Volt Spannung.

Preis des Heizkabels .... RM **6.—**
Zuleitungsschnur mit Stecker und Kuppelung .... RM **1.—**

Ein solcher Katalog wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. — Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

TIEFDRUCKROTATION DER SPAMER A.-G., LEIPZIG

Literatur:

Anleitungen:

Kakteen im Heim
Von **W. Haage.** Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101.—160. Tausend. Preis RM —.50

Cacti in the home by **W. Haage.** The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d.

Cactussen bij ons thuis
door **W. Haage.** Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —.40

Kakteenbuch
Von **M. Marggraf.** In übersichtlicher Anordnung mit 46 Abbildungen auf gutem Kunstdruckpapier bringt dieses Buch alles Wissenswerte für den Kakteenfreund. Mit mehrfarbigem Umschlag. RM 1.60

Der Kakteenzüchter
Von **Dr. W. von Roeder.**

Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht.** 88 teils ganzseit. Abbildungen. Geh. RM 2.25, kart. RM 3.15 Die Grundsätze neuzeitlicher Kakteenpflege.

Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulenten
Von **Dr. W. von Roeder.** Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden RM 7.20, kart. RM 5.20

Kranke Kakteen
Kakteenschädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von O. Böhme. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet RM 0.90

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze
Band I: **Orchideen**
Band II: **Crassula**
Band III: **Kakteen**
Band IV: **Euphorbia**
von **W. Haage.**

Gebunden jedes Buch RM 3.60. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formschönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien von **Curt Backeberg.** 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden RM 3.75

Neue Kakteen -Jagden, Arten, Kultur. Von **C. Backeberg.** Interessante Einzelheiten über die Tätigkeit des „Kakteenjägers". Im Anhang Kulturratschläge und viele Artbeschreibungen. RM 3.75

Sortenkunde:

Blätter für Kakteenforschung. Von **C. Backeberg.** Diese Monatsblätter mit vorzüglichen Abbildungen bringen laufend Neuheitenbeschreibungen und behandeln auch alte, wenig bekannte Arten. Ordnung nach Einzelgattungen und neuesten Gesichtspunkten. Alphabetisches Verzeichnis jeweils am Jahresende. Erscheinen ab Januar 1934 in deutscher, englischer, französischer und holländischer Sprache.

	Abonnement	Inlandporto	Auslandporto
ganzjährig (12 Hefte)	RM 3.—	—.50	1.20
halbjährig (6 Hefte)	RM 1.60	—.25	—.60

Gesamtbeschreibung der Kakteen. Von **Prof. Dr. K. Schumann.** Brosch. RM 37.50, in Halbld. geb. RM 45.—

Das Kakteenbuch
Von **Walter Kupper.** 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Broschiert RM 6.50. Mit vielfarbigem, handgespritztem Titel in Ganzln. RM 8.—

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen. Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Von **Alwin Berger,** ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola.

Band I: **Sukkulente Euphorbien** Mit 33 Abbildungen. Geb. RM 3.60
Band II: **Mesembrianthemen und Portulacaceen** Mit 67 Abbildungen. Geb. RM 7.20
Band III: **Stapelien und Kleinien** Mit 79 Abbildungen. Geb. RM 9.—
Band IV: **Kakteen.** Mit Abbildungen. RM 9.—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann" bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Agaven. Von **A. Berger.** 79 Abbildungen. RM 8.10 Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen von **A. Berger.** 71 Abbildungen. Geh. RM 5.40, geb. RM 6.75. Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor **E. Schelle.** Geh. RM 8.—, geb. RM 9.60, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

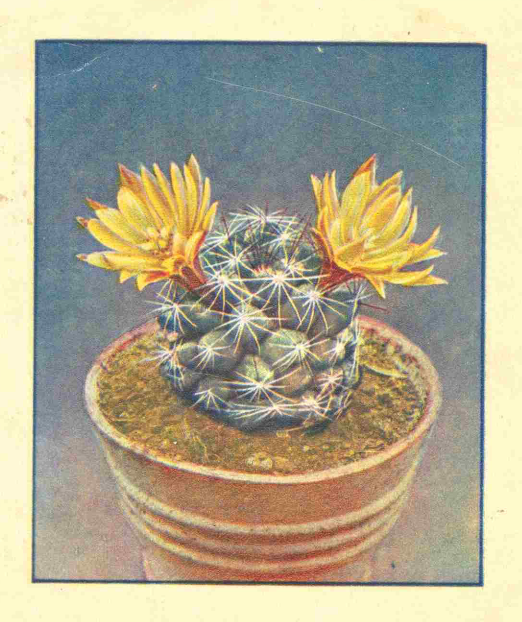
K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen. RM —.80 Erklärt die deutsche Bedeutung der Kakteennamen.

Kakteenbilder:

Blühende Kakteen und andere Sukkulentenpflanzen. Von **Dr. E. Werdermann.** Bis jetzt erschienen 18 Mappen mit je 4 Farbdrucktafeln nebst zugehörigem Textblatt. Das Werk wird fortgesetzt. (Jährlich 6 Mappen). 6 Mappen RM 22.80, Preis der einzelnen Mappe RM 4.30

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten. 500 Bilder in Postkartenform mit Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. Das größte Bilderwerk auf diesem Gebiet.
Gesamtpreis RM 18.—. Probeserie von 10 Karten RM —.50, 10 Serien (100 verschiedene Karten) RM 4.50

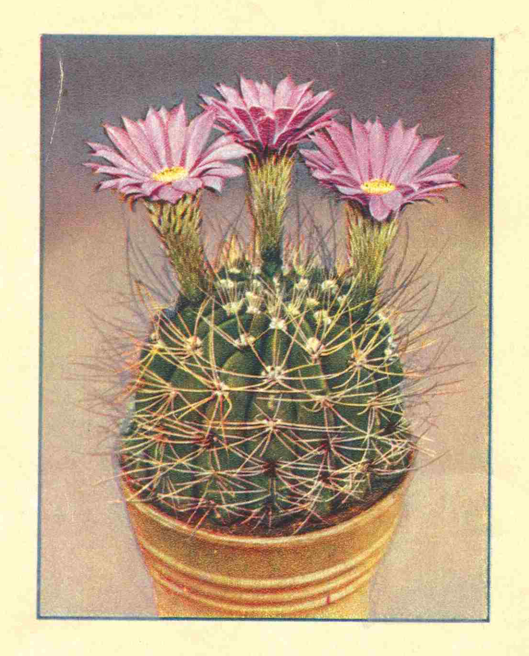
Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage



Mammillaria melaleuca *(Hort.) Böd.* RM 1.20



Bryophyllum tubiflorum *Harv.* Winterblüher, die reizende Dolde hält sich viele Wochen. Starke Pflanzen RM —.80



Echinopsis violacea *Werd.* (Samen Nr. 311)
Kräftige blühfähige Pflanzen RM 4.— bis 12.—

Beachten Sie bitte

die schönen, billigen Sortiment

auf Seite 6 und 7!

Abbildung auf der Vorderseite
Cereus flagriformis Zucc.
Kräftige Pflanzen RM 2.50 bis 5.-

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)